Ordnung für die Prüfung im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

vom 31. Juli 2012

berichtigt am 18. Juli 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 10/2016, S. 759)

geändert mit Ordnungen vom

4. Dezember 2014

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 01/2015, S. 01)

11. November 2015

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 12/2015, S. 776)

4. Januar 2016

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 01/2016, S. 115)

7. März 2017

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 04/2017, S. 41)

27. September 2017

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 13/2017, S. 622)

29. Juni 2018

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 07/2018, S. 457)

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Bachelorprüfung, akademischer Grad
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Bachelorprüfung
- § 4 Regelstudienzeit, Fristen
- § 5 Modularisierter Studienaufbau, Leistungspunktesystem, Studienleistungen
- § 6 Studienumfang, Module
- § 7 Zentraler Prüfungsausschuss für das Lehramt, Prüfungsausschüsse der Fachbereiche, Hochschulprüfungsamt für das Lehramt
- § 8 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
- § 9 Anrechnung von Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- § 10 Meldung und Zulassung zur Bachelorprüfung
- § 11 Modulprüfungen
- § 12 Mündliche Prüfungen
- § 13 Schriftliche Prüfungen, Portfolioprüfungen
- § 14 Praktische Prüfungen
- § 15 Bachelorarbeit
- § 16 Bewertung der Prüfungsleistungen und der benoteten Studienleistungen
- § 17 Bestehen und Nichtbestehen, Wiederholen von Prüfungen
- § 18 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 19 Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement
- § 20 Ungültigkeit der Bachelorprüfung
- § 21 Informationsrecht der Kandidatin oder des Kandidaten
- § 22 Elektronischer Dokumentenverkehr
- § 23 Inkrafttreten

Anhang 1

- 1. Deutsch-Französisches Modul (Studienstart Mainz und Dijon)
- 2. Bildungswissenschaften (Studienstart Mainz)
- 3. Deutsch (Studienstart Mainz)
- 3.1. Deutsch Fach 1 (Studienstart Mainz)
- 3.2. Deutsch Fach 2 (Studienstart Mainz)
- Englisch (Studienstart Mainz)
- 4.1 Englisch Fach 1 (Studienstart Mainz)
- 4.2. Englisch Fach 2 (Studienstart Mainz)
- Französisch (Studienstart Mainz)
- 5.1. Französisch Fach 1 (Studienstart Mainz)
- 5.2. Französisch Fach 2 (Studienstart Mainz)
- 6. Geographie (Studienstart Mainz)
- 6.1. Geographie Fach 1 (Studienstart Mainz)
- 6.2. Geographie Fach 2 (Studienstart Mainz)
- 7. Geschichte (Studienstart Mainz)
- 7.1. Geschichte Fach 1 (Studienstart Mainz)
- 7.2. Geschichte Fach 2 (Studienstart Mainz)
- 8. Philosophie und Ethik (Studienstart Mainz)
- 8.1. Philosophie und Ethik Fach 1 (Studienstart Mainz)
- 8.2. Philosophie und Ethik Fach 2 (Studienstart Mainz)
- 9. Bildungswissenschaften (Studienstart Dijon)
- 10. Deutsch (Studienstart Dijon)
- 10.1 Deutsch Fach 1 (Studienstart Dijon)
- 10.2 Deutsch Fach 2 (Studienstart Dijon)
- 11. Französisch (Studienstart Dijon)
- 11.1 Französisch Fach 1 (Studienstart Dijon)
- 11.2. Französisch Fach 2 (Studienstart Dijon)
- 12. Englisch (Studienstart Dijon)
- 12.1 Englisch Fach 1 (Studienstart Dijon)
- 12.2 Englisch Fach 2 (Studienstart Dijon)
- Geschichte (Studienstart Dijon)
- 13.1. Geschichte Fach 1 (Studienstart Dijon)
- 13.2. Geschichte Fach 2 (Studienstart Dijon)
- 14. Philosophie und Ethik (Studienstart Dijon)
- 14.1. Philosophie und Ethik Fach 1 (Studienstart Dijon)
- 14.2. Philosophie und Ethik Fach 2 (Studienstart Dijon)

Anhang 2

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBI. S. 463), geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBI. S. 455), BS 223-41, sowie auf der Grundlage des Kooperationsabkommens zwischen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Université de Bourgogne Dijon vom 9. Januar 2012 haben

die Fachbereichsräte der Fachbereiche

05 - Philosophie und Philologie am 9. Mai 2012

07 - Geschichts- und Kulturwissenschaften am 23. Mai 2012

sowie die Dekane der Fachbereiche

02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport am 21. Mai 2012

09 - Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften am 16. Mai 2012

durch Eilentscheid gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG

unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz die folgende Ordnung für die Prüfung im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 19. Juli 2012, Az.: 3/2/12/03/00/055, genehmigt. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur hat zu den besonderen Zugangsvoraussetzungen gemäß § 2 Abs. 2 dieser Ordnung am 09. Juli 2012, Az.: 9525 Tgb Nr. 177/12 sein Einvernehmen erteilt. Die Ordnung wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Bachelorprüfung, akademischer Grad

- (1) Diese Ordnung regelt die Prüfung im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon (Bachelorprüfung) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, soweit diese an der Universität Mainz durchgeführt wird. Werden Teile der Prüfung im Bachelorstudiengang an der Université de Bourgogne (Dijon/Frankreich) erbracht, wird die Organisation und Durchführung nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen in der Verantwortlichkeit sowie Verwaltung der Université de Bourgogne durchgeführt. Auf das Kooperationsabkommen mit der Université de Bourgogne vom 09. Januar 2012 wird verwiesen.
- (2) Der Bachelorstudiengang ist ein grundständiger wissenschaftlicher Studiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss führt. Er hat zum Ziel, wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz, berufsfeldbezogene Qualifikationen sowie interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln.
- (3) Ein Teil des Studiums muss an der Université de Bourgogne in Dijon verbracht werden. Auf § 3 Abs. 3 sowie auf die fachspezifischen Regelungen in Anhang 1 wird verwiesen.
- (4) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat
 - 1. grundlegende fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Kenntnisse erworben hat und diese verwenden kann, um entsprechende berufliche Aufgaben erfüllen zu können;
 - 2. die Voraussetzungen erfüllt, um das Studium im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz fortsetzen zu können.

(5) Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleihen die zuständigen Fachbereiche den akademischen Grad eines "Bachelor of Education (B. Ed.)". Dieser Hochschulgrad darf dem Namen der Absolventin oder des Absolventen beigefügt werden.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zum Bachelorstudiengang wird zugelassen, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 65 Abs. 1 oder 2 HochSchG verfügt und den Prüfungsanspruch für diesen Studiengang nicht verloren hat. Zur diesbezüglichen Überprüfung ist eine entsprechende Erklärung vorzulegen.
- (2) Eine weitere Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis französischer Sprachkenntnisse durch eine mindestens mit der Note "ausreichend" oder 5 Punkten abgeschlossene fünfjährige Schulausbildung oder durch eine Bescheinigung über fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B2, die durch einen Sprachtest oder durch den Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELF B2) nachgewiesen werden. Der Nachweis französischer Sprachkenntnisse gilt auch durch Vorlage einer Hochschulreife, die an einer französischsprachigen Schule abgelegt wurde oder eines Abi-Bac (gleichzeitiger Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife [Abitur] und des französischen Baccalauréat [Bac]) erbracht.
- (3) Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur und zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache befähigen; dies umfasst nicht das Anfertigen von schriftlichen Studienleistungen sowie von Prüfungsleistungen in englischer Sprache, sofern im Anhang nichts anderes geregelt ist. Bestimmungen im Anhang über den erforderlichen Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse bleiben hiervon unberührt.
- (4) Wird im Anhang für das Studium einzelner Fächer eine besondere Vorbildung oder Tätigkeit (§ 65 Abs. 4 Nr. 3 HochSchG) oder eine Eignungsprüfung (§ 65 Abs. 4 Nr. 4 HochSchG) vorausgesetzt, kann die Zulassung zum Studium nicht ohne einen entsprechenden Nachweis erfolgen.
- die Studienbewerberinnen oder Studienbewerbern weder (5)Bei ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer deutschsprachigen Einrichtung noch einen Abschluss in einem deutschsprachigen Studiengang erworben haben, ist der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau DSH II der "Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)" erforderlich. Sollte der Nachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht vorliegen, so kann die Zulassung unter dem Vorbehalt erfolgen, dass er in der Regel bis zum Ende des dritten Semesters der Einschreibung an der Johannes Gutenberg-Universität nachgereicht wird. Wird der Nachweis nicht fristgerecht erbracht, erlischt die Zulassung. Im Fach Englisch entfällt der Nachweis von Deutschkenntnissen.
- (6) Ein Studienbeginn im Wintersemester wird dringend empfohlen, ist aber auch zum Sommersemester möglich. Aufgrund der Studienzeitverteilung auf die beiden Partnerhochschulen kann bei einem Beginn im Sommersemester das Studium in der Regel nicht in der Regelstudienzeit gemäß § 4 Abs. 1 abgeschlossen werden. Bei Studienstart zum Sommersemester wird eine Beratung durch das Studienbüro Dijon nachdrücklich empfohlen."

§ 3 Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Bachelorprüfung

- (1) Der Bachelorstudiengang umfasst das Studium
 - a) des Faches Bildungswissenschaften,
 - b) des Faches 1, das von der oder dem Studierenden nach Absatz 2 zu wählen ist,
 - c) des Faches 2, das von der oder dem Studierenden nach Absatz 2 zu wählen ist und
 - d) der vorgeschriebenen Schulpraktika.

Eines der unter den Buchst. b) und c) zu wählenden Fächer muss das Fach Französisch sein. Von den Fächern b) und c) darf maximal eines in einem Doppelstudium im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz studiert werden.

Fach 1 wird im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in größerem Umfang studiert als Fach 2. Im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verhält es sich umgekehrt.

- (2) Im Bachelorstudiengang ist das Studium folgender Fächer möglich:
 - 01. Bildungswissenschaften (obligatorisch gemäß Abs. 1 Buchst. a)
 - 02. Deutsch
 - 03. Englisch
 - 04. Französisch (obligatorisch gemäß Abs. 1 Satz 2)
 - 05. Geographie
 - 06. Geschichte
 - 07. Philosophie/Ethik
- (3) Der Studienbeginn ist in Mainz oder in Dijon. Das zweite Studienjahr verbringen die Studierenden an der jeweiligen Partneruniversität. Das dritte Studienjahr wird in einer deutschfranzösischen Gruppe in Dijon (5. Semester) und Mainz (6. Semester) absolviert.

| | Studienbeginn in Mainz | Studienbeginn in Dijon |
|-------------|------------------------|------------------------|
| 1. Semester | Mainz | Dijon |
| 2. Semester | Mainz | Dijon |
| 3. Semester | Dijon | Mainz |
| 4. Semester | Dijon | Mainz |
| 5. Semester | Dijon | Dijon |
| 6. Semester | Mainz | Mainz |

(4) Der Abschluss eines lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs in Rheinland-Pfalz setzt die Wahl eines lehramtsbezogenen Schwerpunkts (Grundschule, Realschule plus, Gymnasium, Berufsbildende Schule, Förderschule) voraus. Im Rahmen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon der Johannes Gutenberg-Universität Mainz kann nur der Schwerpunkt für das Lehramt an Gymnasien gewählt werden.

- (5) Die Bachelorprüfung besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit.
- (6) Die besonderen Belange behinderter Studierender zur Wahrung ihrer Chancengleichheit sind zu berücksichtigen. Macht eine Kandidatin oder ein Kandidat glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, die Prüfungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, muss die Vorsitzende oder der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses gestatten, die Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in anderer Form zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen oder amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Studienleistungen.
- (7) Studien- und Prüfungsleistungen darf nur erbringen, wer ordnungsgemäß in dem integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben und nicht beurlaubt ist sowie seinen Prüfungsanspruch nicht verloren hat; § 67 Abs. 4 HochSchG (Frühstudierende) bleibt unberührt. § 2 Abs. 7 der Ordnung für die Zulassung und Einschreibung von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern an der Johannes Gutenberg-Universität bleibt davon unberührt.

§ 4 Regelstudienzeit, Fristen

- (1) Die Regelstudienzeit einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit beträgt drei Jahre (sechs Semester).
- (2) Erfolgt die Meldung zur Bachelorarbeit gemäß § 15 Absatz 5 nicht spätestens nach Abschluss des sechsten Studienjahres, gilt die Bachelorarbeit als erstmals nicht bestanden; für die Wiederholung gelten die Fristen gemäß § 15 Absatz 13. In diesem Fall ist die oder der Studierende schriftlich zur Teilnahme an einer Studienfachberatung aufzufordern.
- (3) Bei der Ermittlung der Studienzeiten, die für die Einhaltung der in Absatz 2 genannten sowie weiterer im Rahmen dieser Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fristen maßgeblich sind, werden Verlängerungen und Unterbrechungen von Studienzeiten nicht berücksichtigt, soweit sie
 - 1. durch die Mitwirkung in gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremien einer Hochschule, einer Studierendenschaft oder eines Studierendenwerks,
 - 2. durch Krankheit, eine Behinderung oder andere von der oder dem Studierenden nicht zu vertretende Gründe oder
 - 3. durch Schwangerschaft oder Erziehung eines Kindes; in diesen Fällen ist mindestens die Inanspruchnahme der gesetzlichen Mutterschutzfristen und der Fristen der Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz zu ermöglichen,
 - 4. durch die Betreuung einer oder eines pflegebedürftigen Angehörigen, oder
 - 5. durch ein ordnungsgemäßes einschlägiges Auslandsstudium bis zu zwei Semestern; dies gilt nicht für Auslandsstudienzeiten, die nach dieser Prüfungsordnung abzuleisten sind,

bedingt waren. Die Pflicht zum Erbringen der Nachweise nach Satz 1 obliegt den Studierenden.

§ 5 Modularisierter Studienaufbau, Leistungspunktesystem, Studienleistungen

- (1) Die Lehrveranstaltungen des Bachelorstudienganges werden im Rahmen von Modulen angeboten. "Modul" bezeichnet thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmte, in sich abgeschlossene Lehreinheiten. In der Regel wird jedes Modul mit einer Modulprüfung gemäß § 11 abgeschlossen. In besonders begründeten Einzelfällen kann eine Modulprüfung aus Teilprüfungen bestehen. In besonders begründeten Fällen können auch mehrere Module mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Für die Prüfungen gemäß Satz 3 und 4 gilt § 11 entsprechend.
- (2) Jedes Modul ist mit Leistungspunkten (= LP) versehen, die dem ungefähren Zeitaufwand entsprechen, der in der Regel durch die Studierende oder den Studierenden für den Besuch aller verpflichtenden Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, den ggf. erforderlichen Erwerb von Leistungsnachweisen, die Prüfungsvorbereitung und die Ablegung der Modulprüfung erforderlich ist. Entsprechendes gilt für die Bachelorarbeit. Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt jeweils nach erfolgreichem Abschluss des Moduls gemäß Absatz 1 einschließlich sämtlicher im Rahmen des Moduls zu erbringender Studienleistungen gemäß Absatz 4 oder nach erfolgreichem Abschluss der Bachelorarbeit. Die Maßstäbe für die Zuordnung von Leistungspunkten entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).
- (3) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für Module ist grundsätzlich der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung gemäß § 11 nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Voraussetzungen für die aktive Teilnahme werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; aktive Teilnahme kann z.B. in dem Lesen bzw. Durcharbeiten von vorgegebener Lektüre, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben etc. bestehen. In begründeten Einzelfällen kann von einem Nachweis der regelmäßigen Teilnahme gemäß Satz 1 abgesehen werden. Ein entsprechender Antrag ist rechtzeitig, in der Regel vor Beginn der ersten Lehrveranstaltung des Moduls, an die Verantwortliche oder den Verantwortlichen der Lehrveranstaltung zu stellen. Die Entscheidung hierüber trifft der jeweilige Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit den zuständigen Fachvertreterinnen und Fachvertretern.
- (4) Der ordnungsgemäße Abschluss eines Moduls kann, soweit dies im jeweiligen Anhang geregelt ist, über das Bestehen der Modulprüfung hinaus vom Erbringen von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Studienleistungen dienen vornehmlich der individuellen Leistungskontrolle; ihre Benotung geht nicht in die Modulnote ein. Studienleistungen können nur bei einer nachgewiesenen regelmäßigen und aktiven Teilnahme an den Lehrveranstaltungen bescheinigt werden; Absatz 3 Satz 3 bis 5 bleibt hiervon unberührt. Eine Studienleistung ist erbracht, wenn bei der Leistungsüberprüfung eine mindestens als "bestanden" oder mit "ausreichend" (4,0) bewertete Leistung entsprechend § 16 Absatz 1 erzielt wurde. Solche Leistungsüberprüfungen können mehrere Teile umfassen und bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Protokollen, Kolloquien, Referaten, praktischen Übungen und Hausarbeiten. Näheres regelt der Anhang. Sofern im Anhang mehrere alternative Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen sind, gibt die Veranstaltungsleiterin Veranstaltungsleiter die jeweilige Art und Dauer der Leistungsüberprüfung spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt. Bei benoteten Studienleistungen erfolgt die Bewertung gemäß § 16.
- (5) Eine regelmäßige Teilnahme liegt dann vor, wenn die oder der Studierende in allen von der Veranstaltungsleiterin oder dem Veranstaltungsleiter im Verlauf eines Semesters angesetzten Einzelveranstaltungen anwesend war. Eine regelmäßige Teilnahme kann noch attestiert werden, wenn die oder der Studierende bis zu zwei Einzelveranstaltungen, höchstens aber vier

Veranstaltungsstunden im Semester, versäumt hat; auf Absatz 6 Satz 3 wird verwiesen. In begründeten Einzelfällen können Ausnahmen zugelassen werden.

- (6) Die Veranstaltungsleiterin oder der Veranstaltungsleiter unterrichtet die oder den Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses (gemäß § 7 Abs. 3 Satz 3) unmittelbar nach Abschluss einer Lehrveranstaltung über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer; dabei sind der oder dem Vorsitzenden auch die Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitzuteilen, die an der Lehrveranstaltung nicht regelmäßig teilgenommen haben. Sofern Prüfungs- und Studienleistungen zu erbringen sind, wird der Prüfungsausschuss unverzüglich über die von den Studierenden erzielten Ergebnisse unterrichtet, sowie darüber, welche Studierenden nicht an der Leistungsüberprüfung teilgenommen haben. Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme durch das Bestehen der Modulprüfung geführt; die Mitteilung gemäß Satz 1 entfällt.
- (7) Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der Regel eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung erforderlich. Die oder der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses setzt in Absprache mit der Veranstaltungsleiterin oder dem Veranstaltungsleiter die jeweiligen Anmeldetermine und -modalitäten fest. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen für eine teilnehmerbeschränkte Lehrveranstaltung die Zahl der verfügbaren Plätze, so sind bei der Vergabe die Richtlinien des Senats über den Zugang zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl in der jeweils gültigen Fassung zu verwenden.
- (8) Eine Lehrveranstaltung, mit Ausnahme von Vorlesungen, an der ohne von der bzw. dem für die Lehrveranstaltung Verantwortlichen genehmigte Entschuldigung nicht regelmäßig teilgenommen wurde, kann zweimal wiederholt werden. Die Wiederholung einer Lehrveranstaltung, in der bereits eine Studienleistung erbracht wurde, mit dem Ziel des Erwerbs weiterer Leistungspunkte oder der Verbesserung der erzielten Note ist ausgeschlossen.
- (9) Nicht bestandene Studienleistungen sollten zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden. Die Wiederholung von nicht bestandenen Studienleistungen ist in bestimmten Fällen nur zweimal möglich. Nähere Einzelheiten sind im Anhang geregelt. Die Wiederholung einer Studienleistung mit dem Ziel des Erwerbs weiterer Leistungspunkte oder der Verbesserung der erzielten Note ist ausgeschlossen.
- (10) Leistungspunkte für einzelne Lehrveranstaltungen werden nur auf schriftlichen Antrag und nur zu Zwecken des Transfers bescheinigt. Werden in begründeten Einzelfällen Einzelnachweise für eine erbrachte Studienleistung benötigt, wird ein Studiennachweis ausgestellt. Der Studiennachweis enthält mindestens den Namen der oder des teilnehmenden Studierenden, die genaue Bezeichnung der Lehrveranstaltung und des Moduls, die Angabe des Semesters, in dem die Lehrveranstaltung durchgeführt wurde, die Zahl der Leistungspunkte und im Falle einer Studienleistung auch die Art und das Ergebnis der Leistungsüberprüfung.

§ 6 Studienumfang, Module

- (1) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (SWS) und gemäß französischer Zählung in Stunden (h) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die Aufteilung auf Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen ergibt sich aus dem Anhang sowie den Modulhandbüchern.
- (2) Der integrierte lehramtsbezogene Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist ein Intensivstudiengang. Zum erfolgreichen Abschluss des

Studiengangs müssen mindestens 180 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen auf:

1. die Pflicht- und Wahlpflichtmodule: zwischen 151 und 159 LP,

davon entfallen auf:

a) Fach 1: zwischen 81 und 88 LP,

b) Fach 2: zwischen 52 und 57 LP,

c) Bildungswissenschaften: 19 LP,

2. das Deutsch-Französische Modul: 9 LP,

3. die schulischen Praktika gemäß Absatz 5: 10 LP,

4. die Bachelorarbeit: 10 LP.

- (3) In der jeweiligen Leistungspunktzahl für die Fächer gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. b) und c) ist der Anteil für die Fachdidaktik enthalten; er beträgt in der Regel mindestens 15 v. H. der im Bachelor- und Masterstudiengang für das Fach insgesamt vergebenen Leistungspunkte.
- (4) Die den jeweiligen Modulen zugehörigen verpflichtenden Lehrveranstaltungen sind im Anhang aufgeführt. Die Fachbereiche sowie die kooperierenden Einrichtungen stellen das für jedes Modul erforderliche Lehrangebot sicher.
- (5) Über die in Absatz 2 Nr. 1 und 2 aufgeführten Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen hinaus ist die erfolgreiche Teilnahme an den Schulpraktika nach Maßgabe der §§ 8 und 9 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter vom 12. September 2007 (GVBI. S. 152) in der jeweils gültigen Fassung nachzuweisen. Sofern die Studierenden die Fortsetzung ihres Studiums im INTEGRIERTEN Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon anstreben, ist das Vertiefende Praktikum im Bachelor in Fach 1 zu absolvieren.
- (6) Im Fach Englisch ist im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs in der Regel ein Aufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Studierende, die diesen Auslandsaufenthalt vollständig im Rahmen ihres Bachelorstudiengangs absolviert haben, müssen im Rahmen des Masterstudiengangs für das Absolventinnen Gymnasien für und Absolventen integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon keinen zweiten dreimonatigen Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land erbringen. beabsichtigen, sich im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen anerkennen zu lassen, schließen vor Antritt des Auslandsaufenthalt ein Learning-Agreement mit dem zuständigen Prüfungsausschuss oder einer oder einem hierzu Beauftragten ab.
- (7) Sind Lehrveranstaltungen oder Module in den Fächern gemäß § 3 Abs. 2 identisch, können die dafür vorgesehenen Leistungspunkte nur einmal in einem der beiden Fächer angerechnet werden; eine doppelte Anrechnung von Leistungspunkten ist ausgeschlossen. Stattdessen ist eine andere geeignete Lehrveranstaltung oder ein anderes geeignetes Modul mit mindestens der gleichen Leistungspunktezahl zu absolvieren. Die Studierende oder der Studierende soll bezüglich der Auswahl einer anderen Lehrveranstaltung oder eines Ersatzmoduls ein Gespräch mit der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses oder einer oder einem hierzu Beauftragten führen.

§ 7

Zentraler Prüfungsausschuss für das Lehramt, Prüfungsausschüsse der Fachbereiche, Hochschulprüfungsamt für das Lehramt

- (1) Für fachbereichsübergreifende Angelegenheiten des Prüfungswesens und die Bachelorarbeit ist der Zentrale Prüfungsausschuss für das Lehramt zuständig. Auf § 1 Abs. 1 wird verwiesen. Er wird von den universitären Mitgliedern des Zentrums für Lehrerbildung gewählt. Für alle anderen Angelegenheiten des Prüfungswesens setzen die zuständigen Fachbereichsräte Prüfungsausschüsse ein. Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind die Prüfungsausschüsse der Fachbereiche für alle Entscheidungen zuständig, die aufgrund dieser Ordnung zu treffen sind. Die Fachbereichsräte 02, 05, 07 und 09 setzen gemeinsam einen zusätzlichen Prüfungsausschuss für die Studiengänge Mainz-Dijon ein; die beteiligten Fachbereiche müssen angemessen sein. Dieser Prüfungsausschuss vertreten ist für fachund fachbereichsübergreifende Angelegenheiten zuständig, die sich insbesondere aus dem binationalen Studienverlauf und den Unterschieden des deutschen und französischen Hochschulsystems ergeben. Er wird in seinen administrativen Tätigkeiten vom Studienbüro Dijon unterstützt. Bei Fragen, welche die bildungswissenschaftliche Veranstaltung des Deutsch-Französischen Moduls betreffen, ist der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses für die Bildungswissenschaften oder deren Stellvertreterin oder Stellvertreter in die Beratung und Entscheidungsfindung einzubeziehen. Für verwandte Studiengänge sollen gemeinsame Prüfungsausschüsse gebildet werden. Für das Fach Bildungswissenschaften ist ein Prüfungsausschuss zu bilden, dem die Fachvertreterinnen und -vertreter der an dem Studium der Bildungswissenschaften beteiligten Fächer, mindestens aber die Fächer Schulpädagogik, Psychologie und Soziologie, angehören. Die Prüfungsausschüsse können die Erledigung von Aufgaben an die jeweilige Vorsitzende oder den jeweiligen Vorsitzenden delegieren. Der Lehramt Zentrale Prüfungsausschuss für das sowie der Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften werden in ihren administrativen Tätigkeiten vom Hochschulprüfungsamt für das Lehramt, die Prüfungsausschüsse der Fächer werden durch die jeweils zuständigen Prüfungsämter in den Fachbereichen unterstützt.
- (2) Für die Verwaltung der Prüfungsangelegenheiten sowie die Festlegung der Prüfungszeiträume ist grundsätzlich das Hochschulprüfungsamt für das Lehramt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zuständig. Es kann Teile seiner Zuständigkeit, insbesondere die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen, auf die zuständigen Prüfungsämter der Fächer übertragen; diese werden im Auftrag des Hochschulprüfungsamts für das Lehramt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tätig. Auf § 1 Abs. 1 wird verwiesen.
- (3) Einem Prüfungsausschuss gehören mehrheitlich Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und mindestens je ein Mitglied aus der Gruppe der Studierenden, der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Die Kollegiale Leitung des Zentrums für Lehrerbildung kann Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Prüfungsausschusses vorschlagen. Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und ihre Stellvertreterin oder sein Stellvertreter müssen Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer sein. Der Prüfungsausschuss entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder; im Falle der Stimmengleichheit gibt die Stimme der oder des Vorsitzenden den Ausschlag. Bei Abstimmungen über Prüfungsleistungen und Studienleistungen ist § 25 Abs. 5 HochSchG anzuwenden. Die Amtszeit des studentischen Mitglieds beträgt ein Jahr, die der übrigen Mitglieder drei Jahre. Die Wiederwahl eines Mitglieds ist möglich. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für die restliche Amtszeit gewählt.

- (4) Die Prüfungsausschüsse achten darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. Die Prüfungsausschüsse berichten regelmäßig allen am Bachelorstudiengang beteiligten Fachbereichen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie dem Zentrum für Lehrerbildung über die Entwicklung der Prüfungs- und der Studienzeiten einschließlich der tatsächlichen Bearbeitungszeiten für die Bachelorarbeit, geben Anregungen zur Reform des Studienplanes und der Prüfungsordnung und legen die Verteilung der Modulnoten und der Gesamtnoten offen. Der Bericht ist in geeigneter Weise offenzulegen.
- (5) Die Prüfungsausschüsse der Fachbereiche und Fächer haben im Zusammenwirken mit den Fachbereichen und dem Zentrum für Lehrerbildung sicherzustellen, dass die Studien- und Prüfungsleistungen in den dafür vorgesehenen Zeiträumen abgelegt werden können. Zu diesem Zweck soll die Kandidatin oder der Kandidat rechtzeitig sowohl über Art und Zahl der im Rahmen eines Moduls zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen als auch über die Termine, zu denen sie zu erbringen sind, informiert werden. Über den Aus- und Abgabezeitpunkt der Bachelorarbeit informiert der Zentrale Prüfungsausschuss für das Lehramt. Der Kandidatin oder dem Kandidaten sind rechtzeitig für jede Studien- und Prüfungsleistung auch die jeweiligen Wiederholungstermine bekannt zu geben.
- (6) Auf Vorschlag eines Prüfungsausschusses kann der jeweils zuständige Fachbereichsrat im Zusammenwirken mit dem Zentrum für Lehrerbildung kleinere fachspezifische Änderungen des Anhangs beschließen. Sind mehrere Fächer aus unterschiedlichen Fachbereichen betroffen, ist ein übereinstimmender Beschluss aller jeweils zuständigen Fachbereichsräte und des Zentrums für Lehrerbildung erforderlich.
- (7) Die Mitglieder eines Prüfungsausschusses haben das Recht, allen Leistungsüberprüfungen und Modulprüfungen beizuwohnen. Das Recht erstreckt sich nicht auf die Beratung und die Bekanntgabe der Noten.
- (8) Die Prüfungsausschüsse sind dazu berechtigt, wissenschaftliche Arbeiten auch mit Hilfe elektronischer Mittel auf Täuschungen und Täuschungsversuche zu überprüfen. Zu diesem Zweck können sie von der Verfasserin oder dem Verfasser die Vorlage einer geeigneten elektronischen Fassung der Arbeit innerhalb einer angemessenen Frist verlangen. Wird dieser Aufforderung nicht nachgekommen, kann die Arbeit als nicht bestanden bewertet werden.
- (9) Die Sitzungen eines Prüfungsausschusses sind nicht öffentlich. Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Studienmanagements der Studiengänge Mainz-Dijon, eine Vertreterin oder ein Vertreter des Zentrums für Lehrerbildung sowie die Leiterin oder der Leiter des Hochschulprüfungsamts für das Lehramt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz kann an den Sitzungen eines Prüfungsausschusses beratend teilnehmen; die Prüfungsamtsleiterin oder der Prüfungsamtsleiter kann sich hierbei vertreten lassen. Zudem kann an den Sitzungen der Prüfungsausschüsse der Fächer und Fachbereiche zusätzlich die Leiterin oder der Leiter des jeweiligen Prüfungsamtes beratend teilnehmen. Die Mitglieder eines Prüfungsausschusses unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.
- (10) Belastende Entscheidungen der Prüfungsausschüsse sind der oder dem betroffenen Studierenden unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 8 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer

- (1) Die Bachelorprüfung einschließlich der Modulprüfungen wird von Prüferinnen oder Prüfern durchgeführt. Der jeweils zuständige Prüfungsausschuss bestellt die Prüferinnen und Prüfer. Er kann die Bestellung der oder dem Vorsitzenden übertragen.
- (2) Prüferinnen oder Prüfer sind Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, Habilitierte, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgaben gemäß § 56 Abs. 1 Satz 2 HochSchG, Lehrbeauftragte gemäß § 63 HochSchG sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben gemäß § 58 HochSchG. Professorinnen und Professoren im Ruhestand, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren sowie in der beruflichen Praxis erfahrenen Personen gemäß § 25 Abs. 4 Satz 2 HochSchG können durch Beschluss des jeweils zuständigen Prüfungsausschusses auf Vorschlag des zuständigen Fachbereichsrats zu Prüferinnen oder Prüfern bestellt werden. Als Prüferinnen oder Prüfer für eine Fachprüfung kann nur benannt werden, wer in dem Fach, in dem die Prüfung abgelegt wird, eine Lehrtätigkeit an einer Hochschule ausübt oder in den zurückliegenden vier Semestern ausgeübt hat oder über nachgewiesene einschlägige berufspraktische Erfahrungen verfügt.
- (3) Die oder der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses sorgt dafür, dass den Kandidatinnen oder Kandidaten die Namen der Prüferinnen oder Prüfer rechtzeitig, in der Regel mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin, bekannt gegeben werden. Ist eine Prüferin oder ein Prüfer aus der Universität ausgeschieden und bietet sie oder er noch die Prüfung zu einem Modul, aber nicht mehr Lehrveranstaltungen zu dem Modul an, so kann die oder der Studierende diese Prüferin oder diesen Prüfer für die Abnahme einer Wiederholungsprüfung zu dem Modul vorschlagen oder die Prüferin oder den Prüfer, die bzw. der sowohl Lehrveranstaltungen als auch die Prüfung zu dem Modul anbietet.
- (4) Die Fachprüferinnen und Fachprüfer bestellen die Beisitzerinnen oder Beisitzer. Die Beisitzerin oder der Beisitzer müssen mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen. Sie führen die Niederschrift bei mündlichen und praktischen Prüfungen und können mit der Vorkorrektur schriftlicher Prüfungsleistungen beauftragt werden. Sie sind berechtigt, Kandidatinnen oder Kandidaten bei Störungen während einer Prüfung von der Fortsetzung der Prüfung auszuschließen.
- (5) Für die Prüferin oder den Prüfer und die Beisitzerin oder den Beisitzer gilt § 7 Abs. 9 Satz 3 und 4 entsprechend.

§ 9 Anrechnung von Studienleistungen und Prüfungsleistungen

- (1) Prüfungs- und Studienleistungen aus anderen Studiengängen werden angerechnet, sofern keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen bestehen. Auf § 1 Abs. 3 wird verwiesen. Bei dieser Anrechnung ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Hierzu sind Inhalt, Umfang und Anforderungen der Studien- und Prüfungsleistungen heranzuziehen. Bei der Anrechnung von Prüfungs- und Studienleistungen, die außerhalb Deutschlands erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen zu beachten.
- (2) Für Prüfungs- und Studienleistungen in staatlich anerkannten Fernstudien, für multimedial gestützte Prüfungs- und Studienleistungen sowie für Prüfungs- und Studienleistungen von

Frühstudierenden gilt der Absatz 1 entsprechend; Absatz 1 gilt außerdem für Prüfungs- und Studienleistungen an anderen Bildungseinrichtungen, insbesondere an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien sowie an Fach- und Ingenieurschulen und Offiziershochschulen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

- (3) Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene gleichwertige Kenntnisse und Qualifikationen werden in der Regel maximal bis zur Hälfte des Hochschulstudiums anerkannt.
- (4) Schulpraktische Tätigkeiten, die den Anforderungen der §§ 8 und 9 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter vom 12. September 2007 (GVBI. S. 152) in der jeweils gültigen Fassung entsprechen, werden im Benehmen mit dem Landesprüfungsamt für die Lehrämter an Schulen auf die Dauer der nach § 6 Abs. 5 erforderlichen schulpraktischen Ausbildung angerechnet.
- (5) Werden Prüfungs- und Studienleistungen anerkannt, werden Noten soweit die Notensysteme vergleichbar sind übernommen und in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk "bestanden" aufgenommen. Eine entsprechende Kennzeichnung der Anerkennung wird vorgenommen. Den anerkannten Studien- und Prüfungsleistungen werden die Leistungspunkte zugerechnet, die in dieser Ordnung hierfür vorgesehen sind.
- (6) Bei Vorliegen der Voraussetzungen der Absätze 1 und 2 besteht ein Rechtsanspruch auf Anerkennung. Die Anerkennung von Prüfungs- und Studienleistungen in fachlich verwandten Studiengängen erfolgt von Amts wegen. Die Studierenden haben die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen mit dem Antrag auf Zulassung vorzulegen.
- (7) Beabsichtigt die oder der Studierende ein Auslandsstudium mit anschließender Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen, soll sie oder er vor Beginn des Auslandstudiums mit der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses oder einer oder einem hierzu Beauftragten ein Gespräch über die Anerkennungsfähigkeit der Studienund Prüfungsleistungen führen.
- (8) Die Kandidatin oder der Kandidat legt dem Hochschulprüfungsamt für das Lehramt die für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen vor, aus denen die Bewertung, die Leistungspunkte und die Zeitpunkte sämtlicher Studien- und Prüfungsleistungen (einschließlich eventuell abgelegter schulischer Praktika) hervorgehen, denen sie oder er sich in einem anderen Studiengang oder an anderen Hochschulen außerhalb des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bisher unterzogen hat. Aus den Unterlagen muss ersichtlich sein, welche Modulprüfungen und prüfungsrelevanten Studienleistungen nicht bestanden oder wiederholt wurden. Die Unterlagen müssen von derjenigen Hochschule ausgestellt sein, an der die Leistungen abgelegt wurden. Über die Anerkennung entscheidet der Zentrale Prüfungsausschuss für das Lehramt nach Anhörung der jeweiligen Fachvertreterin oder des jeweiligen Fachvertreters. Der Zentrale Prüfungsausschuss kann die Entscheidung über die Anerkennung an die Prüfungsausschüsse der Fächer oder den gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Studiengänge Mainz-Dijon delegieren.
- (9) Bei den Anerkennungsverfahren werden sämtliche von der Kandidatin oder dem Kandidaten abgelegten sowohl die bestandenen als auch die nicht bestandenen Studien- und Prüfungsleistungen, zu denen es gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen in diesem Bachelorstudiengang gibt, berücksichtigt. § 17 Abs. 3 Satz 1 und 2 ist anzuwenden.
- (10) Sofern Anerkennungen vorgenommen werden, können diese mit Auflagen hinsichtlich nachzuholender Studien- und Prüfungsleistungen verbunden werden. Auflagen und eventuelle

Fristen, innerhalb der diese zu erfüllen sind, sind der Kandidatin oder dem Kandidaten schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 10 Meldung und Zulassung zur Bachelorprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung gilt mit der Meldung zur ersten Modulprüfung bzw. zur ersten Modulteilprüfung innerhalb der vom Prüfungsausschuss bekannt gegebenen Frist als gestellt.
- (2) Sofern nicht bereits mit dem Antrag auf Zulassung zum Studium erfolgt, sind dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung beizufügen:
 - eine Erklärung darüber, ob die Kandidatin oder der Kandidat bereits eine Bachelorprüfung in demselben Bachelorstudiengang an einer Hochschule in Deutschland endgültig nicht bestanden hat oder ob sie oder er sich in einem nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren an einer Hochschule in Deutschland befindet,
 - 2. eine Erklärung darüber, ob und ggf. wie oft die Kandidatin oder der Kandidat bereits Prüfungsleistungen oder prüfungsrelevante Studienleistungen in demselben Bachelorstudiengang oder in anderen Studiengängen an einer Hochschule in Deutschland nicht bestanden hat.

In der Erklärung gemäß Nummer 2 hat die Kandidatin oder der Kandidat zu versichern, dass sie oder er im Falle eines gleichzeitigen Studiums in einem anderen Studiengang dem Prüfungsausschuss den Beginn und den Abschluss des Prüfungsverfahrens sowie das Nichtbestehen von Prüfungen und Leistungsüberprüfungen in diesem anderen Studiengang unverzüglich schriftlich mitteilen wird.

- (3) Die Zulassung zur Bachelorprüfung wird abgelehnt, wenn
 - 1. der Antrag auf Zulassung nicht fristgemäß vorgelegt wurde,
 - 2. die Unterlagen gemäß Absatz 2 unvollständig sind,
 - 3. die Kandidatin oder der Kandidat nicht im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit den betreffenden Fächern an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben ist,
 - 4. die Kandidatin oder der Kandidat eine Bachelorprüfung in demselben Studiengang an einer Hochschule in Deutschland endgültig nicht bestanden hat, oder
 - 5. die Kandidatin oder der Kandidat wegen der Anrechnung von Fehlversuchen gemäß § 17 Abs. 3 keine Möglichkeit mehr zur Erbringung von Prüfungsleistungen hat, die für das Bestehen der Bachelorprüfung erforderlich sind.
- (4) Wird die Kandidatin oder der Kandidat zur Bachelorprüfung nicht zugelassen, ist ihr oder ihm diese Entscheidung unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen. Dem Bescheid ist eine Rechtsbehelfsbelehrung beizufügen.

- (1) Die Modulprüfungen werden studienbegleitend erbracht; sie schließen das jeweilige Modul ab. Durch die Modulprüfung soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er die Inhalte und Methoden des Moduls in den wesentlichen Zusammenhängen beherrscht und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden kann. Gegenstand der Modulprüfungen sind grundsätzlich die Inhalte der Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls.
- (2) Eine Modulprüfung besteht grundsätzlich aus einer Prüfungsleistung. Sofern Studienleistungen gemäß Anhang in einem Modul zu erbringen sind, ist deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Eine Zulassung unter Vorbehalt gemäß Absatz 5 bleibt davon unberührt. Der Anhang kann Modulteilprüfungen vorsehen, diese sind nur im begründeten Einzelfall zulässig. Für Modulteilprüfungen gelten die Bestimmungen gemäß Abs. 3 bis 6 und §§ 12 bis 14 entsprechend. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote der im Anhang vorgeschriebenen Module erfolgt gemäß § 16. Module, die mit einer unbenoteten Leistungsüberprüfung abgeschlossen werden, sind in den fachspezifischen Anhängen besonders gekennzeichnet.
- (3) Grundsätzlich gelten bei Prüfungen, die an der Université de Bourgogne abgelegt werden, die Regelungen der Université de Bourgogne; auf § 1 Abs. 1 wird verwiesen.
- (4) Die Modulprüfungen finden in mündlicher, schriftlicher oder praktischer Form gemäß den §§ 12 bis 14 statt. Andere als die in den §§ 12 bis 14 genannten Prüfungsarten sind nach Maßgabe des Anhangs zulässig, die Bestimmungen der §§ 12 bis 14 sind entsprechend anzuwenden. Die Art und Dauer der Modulprüfungen der einzelnen Module sind im Anhang geregelt.
- (5) Für die Teilnahme an Modulprüfungen ist eine fristgerechte und verbindliche Anmeldung bei der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses erforderlich. Die Anmeldung zu Modulprüfungen soll in der Regel in dem Semester erfolgen, in dem die letzte Studienleistung des jeweiligen Moduls erbracht wird. § 10 Abs. 3 gilt entsprechend. Die oder der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses setzt in Absprache mit den Prüferinnen oder Prüfern gemäß § 8 die jeweiligen Prüfungs- und Anmeldetermine fest. Die Prüfungs- und Anmeldetermine werden zu Beginn des Semesters bekannt gemacht. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist ein Rücktritt nur noch in begründeten Einzelfällen möglich; insbesondere bei nachgewiesener Erkrankung, nachzuweisendem Fachwechsel, nachzuweisender Exmatrikulation oder nachzuweisendem Hochschulwechsel.
- (6) Eine Modulprüfung kann in der Regel erst abgelegt werden, wenn die dem Modul gemäß den Anhängen zugeordneten Studienleistungen (§ 5 Abs. 4) erbracht worden sind. Hängt die Zulassung zu einer Modulprüfung vom Vorliegen von Studienleistungen ab und sind diese noch nicht vollständig erbracht worden, ist eine Zulassung zu einer Modulprüfung unter Vorbehalt möglich. Die Modulprüfung ist erst dann bestanden, wenn sämtliche Studienleistungen sowie die Modulprüfung erfolgreich bestanden sind. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (7) Werden mehrere Module gemeinsam mit einer Prüfung abgeschlossen, gelten die Absätze 1-5 entsprechend. Eine exemplarische Auswahl von Prüfungsgebieten ist zulässig.

§ 12 Mündliche Prüfungen

(1) Mündliche Prüfungen werden vor mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern (Kollegialprüfung) oder vor einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers gemäß § 8 Abs. 4 abgelegt. Referate und

referatsähnliche mündliche Prüfungen werden in der Regel nur vor einer Prüferin oder einem Prüfer abgelegt.

- (2) Die mündliche Prüfung kann als Einzel- oder Gruppenprüfung (max. vier Kandidatinnen oder Kandidaten) durchgeführt werden und dauert nach näherer Regelung im Anhang mindestens 15, höchstens 30 Minuten pro Kandidatin oder Kandidat. In begründeten Fällen können im Anhang auch abweichende Zeiten festgelegt werden. Ergibt sich aus den Prüfungsfragen die Notwendigkeit, graphische oder rechnerische Darstellungen einzubeziehen, so sind diese Teil der mündlichen Prüfung. Vor der Festsetzung der Note hört die Prüferin oder der Prüfer die anderen an einer Kollegialprüfung mitwirkenden Prüferinnen oder Prüfer und Beisitzerinnen oder Beisitzer. Das Ergebnis ist der Kandidatin oder dem Kandidaten jeweils im Anschluss an die mündliche Prüfung bekannt zu geben. Bei Nichtbestehen sind der Kandidatin oder dem Kandidaten die Gründe zu eröffnen.
- (3) Über den Verlauf jeder mündlichen Prüfung ist eine Niederschrift anzufertigen. In der Niederschrift sind die Namen der Prüferinnen oder Prüfer, der Beisitzerinnen oder Beisitzer, der oder des Protokollführenden sowie der Kandidatin oder des Kandidaten, Beginn und Ende der mündlichen Prüfung, die wesentlichen Gegenstände der mündlichen Prüfung, die Prüfungsleistungen und die erteilte Note aufzunehmen. Die Niederschrift darf nicht in elektronischer Form abgefasst werden. Sie ist unverzüglich nach Abschluss der Prüfung dem zuständigen Prüfungsamt zuzuleiten.
- (4) Bei mündlichen Prüfungen können Studierende des betreffenden Fachbereichs auf Antrag als Zuhörerinnen oder Zuhörer anwesend sein, sofern sich keine der Kandidatinnen oder der Kandidaten bei der Meldung zur Prüfung dagegen ausspricht. Die Prüferin oder der Prüfer entscheidet über solche Anträge, die drei Wochen vor der mündlichen Prüfung beim zuständigen Prüfungsausschuss eingereicht werden müssen, nach Maßgabe der vorhandenen Plätze. Kandidatinnen oder Kandidaten desselben Prüfungstermins oder desselben Prüfungszeitraums sind als Zuhörerinnen oder Zuhörer ausgeschlossen. Wenn die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung gefährdet ist, kann auch noch während der Prüfung der Ausschluss der Studierenden erfolgen. Die Öffentlichkeit der Prüfung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses.
- (5) Auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten kann die zentrale Gleichstellungsbeauftragte oder die Gleichstellungsbeauftragte des zuständigen Fachbereichs an mündlichen Prüfungen teilnehmen.
- (6) Mündliche Prüfungen können, nach Maßgabe näherer Regelungen im Anhang, in den Fächern Englisch und Französisch in der jeweiligen Fremdsprache durchgeführt werden. Erweisen sich die Sprachkenntnisse als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden; ein Ausgleich durch andere Prüfungsleistungen ist nicht zulässig.
- (7) Auf Wunsch der Kandidatin oder des Kandidaten und nach Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers bzw. der Prüferinnen oder Prüfer können nach Maßgabe näherer Regelungen im Anhang einzelne mündliche Prüfungen in allen Fächern in einer Fremdsprache abgehalten werden. Dies gilt nicht für Prüfungen die gemäß Absatz 6 abgelegt werden.

§ 13 Schriftliche Prüfungen, Portfolioprüfungen

(1) Unter einer schriftlichen Prüfung in Form einer Klausur ist die schriftliche Bearbeitung einer oder mehrerer von der Prüferin oder dem Prüfer gestellten Aufgaben zu verstehen, die mit den geläufigen Methoden des Faches, in begrenzter Zeit, mit in der Regel begrenzten Hilfsmitteln

und unter Aufsicht zu erfolgen hat. Die Bearbeitungszeit beträgt nach näherer Regelung im Anhang mindestens 1 Stunde und höchstens 2 Stunden. In begründeten Fällen können im Anhang auch abweichende Zeiten festgelegt werden. Klausuren können in multimedial gestützter Form durchgeführt werden, sofern die Voraussetzungen hierfür gemäß Absatz 6 gegeben sind.

- (2) Unter einer schriftlichen Prüfung in Form einer Hausarbeit ist die schriftliche Bearbeitung eines von der Prüferin oder dem Prüfer gestellten Themas mit den geläufigen Methoden des Faches in begrenzter Zeit zu verstehen. Sie muss Bestandteil eines Moduls sein. Das Thema sollte so gewählt werden, dass der zeitliche Gesamtaufwand für die Bearbeitung des Themas einer studentischen Arbeitsbelastung (im Sinne von § 5 Abs. 2 Satz 1) von insgesamt zwei Wochen (Vollzeit) entspricht, begründete Ausnahmen davon können im Anhang geregelt werden. Der Prüfungsausschuss kann Fristen für die Abgabe der Hausarbeiten festlegen. Eine schriftliche Prüfung kann mit Zustimmung des Prüfers auch als Gruppenprüfung durchgeführt werden; § 15 Abs. 9 gilt entsprechend. Bei einer Gruppenarbeit sind die eigenständig sowie gegebenenfalls die gemeinsam verfassten Teile der Arbeit eindeutig zu benennen. § 12 Abs. 7 gilt entsprechend.
- (3) Unter einer schriftlichen Prüfung in Form eines Portfolios ist das selbstständige Verfassen, Auswählen und Zusammenstellen einer begrenzten Zahl von schriftlichen Dokumenten über die Themen eines Moduls und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen hergestellte Produkte zu verstehen. Ein Portfolio besteht aus einer Einleitung, einer Sammlung von Dokumenten und einer Reflexion. Die Abgabe des Portfolios in digitaler Form (Präsentation) ist mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers zulässig.
- (4) Schriftliche Prüfungsleistungen werden in der Regel von einer Prüferin oder einem Prüfer bewertet. Im Falle der letzten Wiederholungsprüfung sind sie durch eine zweite Prüferin oder einen zweiten Prüfer zu bewerten. Bei einer Bewertung durch zwei Prüferinnen oder Prüfer errechnet sich die Note aus dem arithmetischen Mittel beider Bewertungen. § 16 Abs. 2 gilt entsprechend. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten. Findet die Wiederholungsprüfung im selben Prüfungszeitraum statt, sind die Prüfungsergebnisse spätestens zwei Wochen, andernfalls vier Wochen, vor dem Wiederholungstermin bekannt zu geben.
- (5) Ist die zweite Wiederholung einer schriftlichen Prüfung nicht bestanden, findet hierzu eine mündliche Ergänzungsprüfung statt, wenn dies für das jeweilige Modul oder das jeweilige Fach im Anhang vorgesehen ist. Diese Ergänzungsprüfung ist grundsätzlich als Einzelprüfung abzuhalten und soll zwischen 15 und 45 Minuten dauern; sie ist zeitnah durchzuführen. Bei der mündlichen Ergänzungsprüfung wird lediglich darüber entschieden, ob die Kandidatin oder der Kandidat die Note 4,0 oder schlechter erhält. Eine mündliche Ergänzungsprüfung ist ausgeschlossen, wenn die Kandidatin oder der Kandidat an der Prüfung nicht teilgenommen hat oder wenn die Bewertung als "nicht ausreichend" auf § 18 Abs. 3 beruht.
- (6) Multimedial gestützte Prüfungsleistungen ("e-Klausuren") sind zulässig, sofern sie dazu geeignet sind, den Nachweis gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 zu erbringen oder hierzu beizutragen; erforderlichenfalls können sie durch andere Prüfungsformen ergänzt werden. Multimedial gestützte Prüfungsaufgaben werden in der Regel von zwei Prüferinnen oder Prüfern erarbeitet. Sie bestehen insbesondere in Freitextaufgaben, Lückentexten, Zuordnungsaufgaben. Multiple-Choice-Fragen sind unter den Voraussetzungen gemäß Abs. 7 zulässig. Vor der Durchführung multimedial gestützter Prüfungsleistungen ist sicherzustellen, dass die elektronischen Daten eindeutig identifiziert sowie unverwechselbar und dauerhaft den Kandidatinnen und Kandidaten zugeordnet werden können. Die Prüfung ist in Anwesenheit einer fachlich sachkundigen Person (Protokollführerin oder -führer) durchzuführen. Über den Prüfungsverlauf ist eine Niederschrift

anzufertigen, in die mindestens die Namen der Protokollführerin oder des Protokollführers sowie der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten, Beginn und Ende der Prüfung sowie eventuelle besondere Vorkommnisse aufzunehmen sind. Den Kandidatinnen und Kandidaten ist gemäß den Bestimmungen des § 21 Möglichkeit der Einsichtnahme in die multimedial gestützte Prüfung sowie das von ihnen erzielte Ergebnis zu gewähren. Die Aufgabenstellung einschließlich einer Musterlösung, das Bewertungsschema, die einzelnen Prüfungsergebnisse sowie die Niederschrift sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu archivieren.

(7) Eine Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren ("Multiple-Choice-Prüfung") liegt vor, wenn die für das Bestehen der Prüfung mindestens erforderliche Leistung der Kandidatinnen und Kandidaten ausschließlich durch Markieren der richtigen oder der falschen Antworten erreicht werden kann. Prüfungen im Antwort-Wahl-Verfahren sind nur zulässig, wenn sie dazu geeignet sind, den Nachweis über das Erreichen des Prüfungsziels gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 zu erbringen. Eine Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren ist von zwei Prüferinnen oder Prüfern vorzubereiten. Die Prüferinnen und Prüfer wählen den Prüfungsstoff aus, formulieren die Fragen, legen die Antwortmöglichkeiten und die Gewichtung der Fragen fest. Hierbei ist sicherzustellen, dass das Verhältnis der zu erzielenden Punkte in den einzelnen Fragen zur erreichbaren Gesamtpunktzahl dem jeweiligen Schwierigkeitsgrad entspricht. Sie erstellen das Bewertungsschema und wenden es im Anschluss an die Prüfung an. Die Prüfungsfragen müssen zweifelsfrei verstehbar, eindeutig beantwortbar und dazu geeignet sein, den zu überprüfenden Kenntnis- und Wissenstand der Kandidatinnen und Kandidaten eindeutig festzustellen. Die Voraussetzungen für das Bestehen der Prüfung sind vorab festzulegen. Vor der erstmaligen Durchführung einer Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren ist dem zuständigen Prüfungsausschuss von den Prüferinnen und Prüfern eine Beschreibung der Prüfung vorzulegen, aus der sich die Eignung gemäß Satz 2 ergibt. Ferner sind für jede Prüfung

- die ausgewählten Fragen,
- die Musterlösung und
- das Bewertungsschema

beim zuständigen Prüfungsausschuss zu hinterlegen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die Kandidatin oder der Kandidat mindestens 50 Prozent (Bestehensgrenze) der Gesamtpunktzahl erreicht hat. Liegt der Gesamtdurchschnitt der in einer Prüfung von allen Prüflingen erreichten Punkte unter 50 Prozent, so ist die Klausur auch bestanden, wenn die von der Kandidatin oder dem Kandidaten erreichte Gesamtpunktzahl die durchschnittliche Prüfungsleistung aller Prüfungsteilnehmer um nicht mehr als 15 Prozent (Gleitklausel) unterschreitet. Alternativ kann die Bestehensgrenze auf mindestens 60 Prozent der erreichbaren Gesamtpunktzahl festgelegt werden; in diesem Fall beträgt die Gleitklausel 22 Prozent. Ein Bewertungsschema, das ausschließlich eine absolute Bestehensgrenze festlegt, ist unzulässig. Die Leistungen sind wie folgt zu bewerten:

Wurde die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestpunktzahl erreicht, so lautet die Note

"sehr gut", wenn mindestens 75 Prozent,

"gut", wenn mindestens 50 aber weniger als 75 Prozent,

"befriedigend", wenn mindestens 25 aber weniger als 50 Prozent,

"ausreichend", wenn keine oder weniger als 25 Prozent

der über die Mindestpunktzahl hinausgehenden Punkte erreicht worden sind.

- (8) Über Hilfsmittel, die bei einer Klausurarbeit benutzt werden dürfen, entscheidet die Prüferin oder der Prüfer. Eine Liste der zugelassenen Hilfsmittel ist gleichzeitig mit der Ankündigung des Prüfungstermins bekannt zu geben.
- (9) § 12 Abs. 6 gilt entsprechend.

§ 14 Praktische Prüfungen

- (1) Die praktische Prüfung findet als Einzel- oder Gruppenprüfung statt. Bei Durchführung als Gruppenprüfung gilt § 15 Abs. 9 entsprechend. Die Art und Dauer der praktischen Prüfung ist im Anhang geregelt.
- (2) Die praktische Prüfung wird in der Regel von einer Prüferin oder einem Prüfer abgenommen und bewertet. Die zweite Wiederholung einer praktischen Prüfung wird von zwei Prüferinnen oder Prüfern abgenommen und bewertet. Bei einer Bewertung durch zwei Prüferinnen oder Prüfer errechnet sich die Note aus dem arithmetischen Mittel beider Bewertungen. § 12 Abs. 3 und 4 gilt entsprechend. Das Ergebnis der praktischen Prüfung ist der Kandidatin oder dem Kandidaten jeweils im Anschluss an die praktische Prüfung bekannt zu geben.
- (3) Sofern die praktische Prüfung vorzubereitende Aufgaben enthält, sind diese selbständig von der Kandidatin oder dem Kandidaten zu erarbeiten. Die Prüferin oder der Prüfer reicht vorzubereitende Prüfungsaufgaben schriftlich und vollständig beim vorsitzenden Mitglied des zuständigen Prüfungsausschusses ein. Die Ausgabe erfolgt durch die oder den Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses. Die Termine der Ausgabe sind aktenkundig zu machen.

§ 15 Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in vorgegebener Zeit eine begrenzte Aufgabenstellung aus seinen Studienfächern selbständig lösen kann. Die Betreuerin oder der Betreuer hat die Pflicht, die Kandidatin oder den Kandidaten bei der Anfertigung der Bachelorarbeit anzuleiten und sich regelmäßig über den Fortgang der Arbeit zu informieren.
- (2) Die Bachelorarbeit wird im Fach 1 gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. b) angefertigt. Bei der Themenvergabe können fachdidaktische Aspekte und Bezüge zu den anderen Fächern berücksichtigt werden.
- (3) Die Betreuung der Bachelorarbeit wird von einer Person aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten gemäß § 8 Abs. 2 übernommen. Die Bachelorarbeit darf mit Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt auch außerhalb der Johannes Gutenberg-Universität Mainz angefertigt werden, wenn sie von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer des für das betreffende Fach zuständigen Fachbereiches der Universität betreut werden kann.
- (4) Das vorläufige Thema ist mit der Betreuerin oder dem Betreuer zu vereinbaren und dieses ist mit einer Bestätigung der Betreuerin oder des Betreuers dem Zentralen Prüfungsausschuss für das Lehramt bei der Meldung zur Bachelorarbeit gemäß Absatz 5 vorzulegen. Findet die Kandidatin oder der Kandidat keine Betreuerin und keinen Betreuer, so sorgt die oder der Vorsitzende des Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt dafür, dass diese oder dieser rechtzeitig ein Thema für die Bachelorarbeit erhält.

- (5) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im Laufe des fünften Semesters.
- (6) Der Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. In besonderen Fällen kann auf schriftlichen Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten der Zentrale Prüfungsausschuss für das Lehramt im Einvernehmen mit der Betreuerin oder dem Betreuer den Bearbeitungszeitraum um max. zwei Wochen verlängern; ein entsprechender schriftlicher Antrag muss einschließlich einer aussagekräftigen Begründung bis spätestens einen Tag vor Ablauf der Frist gemäß Satz 1 dem Zentralen Prüfungsausschuss für das Lehramt vorgelegt werden.
- (7) Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind von der Betreuerin oder dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist für die Bearbeitung des Themas eingehalten werden kann. Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit durch die Betreuerin oder den Betreuer an die Kandidatin oder den Kandidaten erfolgt über die oder den Vorsitzenden des Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt; § 10 Abs. 3 gilt entsprechend. Der Zeitpunkt der Ausgabe ist beim Hochschulprüfungsamt für das Lehramt aktenkundig zu machen. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Wochen des Bearbeitungszeitraums zurückgegeben werden. Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens doch innerhalb von vier Wochen zu vereinbaren und auszugeben. Satz 1 und Absatz 6 Satz 1 gelten entsprechend.
- (8) Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder mit Zustimmung der Betreuerin oder des Betreuers auch in einer anderen Sprache angefertigt werden. Die Sprachwahl ist bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit anzugeben. Für die Erstellung des Diploma Supplement ist, sofern die Arbeit nicht in englischer Sprache verfasst ist, das Thema der Arbeit auch in englischer Sprache anzugeben. Bei Abfassung der Bachelorarbeit in einer anderen Sprache als der deutschen Sprache ist der Arbeit eine Zusammenfassung in Deutsch beizufügen. In den philologischen Fächern kann der Anhang vorsehen, dass die Bachelorarbeit in der Sprache, die Gegenstand des Studienfachs ist, angefertigt wird. In diesem Fall ist die Anfertigung der Bachelorarbeit in einer anderen Sprache gemäß Satz 1 nicht möglich.
- (9) Die Bachelorarbeit kann, sofern die Betreuerin oder der Betreuer dem zustimmt, auch in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin oder des einzelnen Kandidaten muss auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien als individuelle Prüfungsleistung deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein sowie den Anforderungen nach Absatz 1 entsprechen.
- (10) Die Kandidatin oder der Kandidat reicht die Bachelorarbeit fristgemäß beim Hochschulprüfungsamt für das Lehramt gebunden und in dreifacher Ausfertigung ein. Sie oder er hat bei Abgabe der Bachelorarbeit eine schriftliche Versicherung gem. § 18 Abs. 5 einzureichen. Wird die Arbeit gemäß Absatz 8 in einer Fremdsprache angefertigt, ist eine deutschsprachige Zusammenfassung beizufügen. Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. Wird die Bachelorarbeit nach Absatz 6 nicht fristgemäß oder nicht in der Form gem. Satz 2 abgegeben, gilt sie als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet.
- (11) Der Zentrale Prüfungsausschuss für das Lehramt leitet die Bachelorarbeit der Erstgutachterin oder dem Erstgutachter sowie der Zweitgutachterin oder dem Zweitgutachter aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten gemäß § 8 Abs. 2 zur Bewertung zu. Erstgutachterin oder Erstgutachter ist die Betreuerin oder der Betreuer. Handelt es sich um eine fächerübergreifende Themenstellung, muss die zweite Gutachterin oder der zweite Gutachter aus dem jeweils anderen Fach kommen.
- (12) Die vorgelegte Bachelorarbeit ist von den Gutachterinnen und Gutachtern gemäß den Vorgaben des § 16 zu bewerten und es ist je ein Gutachten zu erstellen. Weichen die Bewertungen der beiden Gutachten bis zu einer vollen Notenstufe (≤ 1,0) voneinander ab, so

sind die Gutachtenden gehalten, sich auf eine gemeinsame Note zu einigen. Kommt die Einigung nicht zustande, wird die endgültige Note der Bachelorarbeit aus dem arithmetischen Mittel der beiden Einzelbewertungen gebildet; § 16 Abs. 2 gilt entsprechend. Gehen die Noten der beiden Gutachten um mehr als eine volle Notenstufe (> 1,0) auseinander, so bestimmt die oder der Vorsitzende des Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt eine dritte Gutachterin oder einen dritten Gutachter. Aufgrund der drei Gutachten legt die oder der Vorsitzende des Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt die Note der Bachelorarbeit endgültig fest. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten. Die Bachelorarbeit ist bestanden, wenn die Note der Bachelorarbeit mindestens "ausreichend" (4,0) ist.

(13) Eine mit "nicht ausreichend" beurteilte oder als nicht bestanden geltende Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. Der Zentrale Prüfungsausschuss für das Lehramt sorgt dafür, dass die Kandidatin oder der Kandidat innerhalb von sechs Wochen nach Mitteilung über das Nichtbestehen der Bachelorarbeit ein neues Thema für eine Bachelorarbeit erhält. Eine Rückgabe des Themas der Bachelorarbeit in der in Absatz 7 Satz 4 genannten Frist ist nur zulässig, wenn die Kandidatin oder der Kandidat bei der Anfertigung ihrer oder seiner ersten Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Eine zweite Wiederholung der Bachelorarbeit ist ausgeschlossen.

§ 16
Bewertung der Prüfungsleistungen und der benoteten Studienleistungen

(1) Für die Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen und benoteten Studienleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

| 1,0; 1,3 | = | sehr gut | = | eine hervorragende Leistung, |
|---------------|---|-------------------|---|---|
| 1,7; 2,0; 2,3 | = | Gut | = | eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt, |
| 2,7; 3,0; 3,3 | = | befriedigend | = | eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht, |
| 3,7; 4,0 | = | ausreichend | = | eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt, |
| 5,0 | = | nicht ausreichend | = | eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt. |

(2) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die dem Modul gemäß Anhang zugeordneten Studienleistungen erbracht sind und die abschließende Modulprüfung mindestens mit bestanden oder mit der Note "ausreichend" (4,0) bewertet wurde. Besteht eine Modulprüfung aus einer Prüfungsleistung, so ist deren Note gleichzeitig die erzielte Note der Modulprüfung. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen (Modulteilprüfungen), so muss jede Prüfungsleistung bestanden sein. Die Note der Modulprüfung errechnet sich als ein nach Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen. In diesem Fall werden zur Ermittlung der Note der Modulprüfung die Noten für die einzelnen Modulteilprüfungen mit den ihnen zugeordneten Leistungspunkten und sofern vorgesehen die Note für die abschließende Prüfungsleistung oder die aus dem arithmetischen Mittel der Noten mehrerer abschließender Prüfungsleistungen gebildete Note mit den Leistungspunkten des Moduls multipliziert, addiert und durch die Gesamtzahl der einbezogenen Leistungspunkte dividiert. Die fachspezifischen Anhänge können auch eine Notenbildung aus dem arithmetischen

Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen oder im begründeten Einzelfall eine andere Art der Berechnung der Modulnote vorsehen.

Die Note der Modulprüfung lautet:

bei einem Durchschnitt bis 1,5 einschließlich = sehr gut,
bei einem Durchschnitt über 1,5 bis 2,5 einschließlich = gut,
bei einem Durchschnitt über 2,5 bis 3,5 einschließlich = befriedigend,
bei einem Durchschnitt über 3,5 bis 4,0 einschließlich = ausreichend,
bei einem Durchschnitt über 4,0 = nicht ausreichend.

Bei der Bildung der Modulnoten wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

- (3) Die Übertragung von den an der Université de Bourgogne erbrachten Noten erfolgt auf folgendem Weg:
 - 1. Die Gesamtnote, die nach Abschluss eines Studienjahres von der Université de Bourgogne im Relevé de Notes ausgewiesen wird, wird nach Umrechnung auf Grundlage der Umrechnungstabelle gemäß Anhang 2 allen entsprechenden Modulprüfungen laut Anhang 1 übertragen. Wird kein Studienjahr, sondern nur ein Semester an der Université de Bourgogne verbracht, gilt Satz 1 entsprechend.
 - 2. Werden an der Université de Bourgogne aufgrund der Einschreibung in mehrere Studiengänge mehrere Relevé de Notes ausgestellt, so wird für die Übertragung der erbrachten Noten gemäß Nr. 1 nur das Relevé de Notes für Fach 1 herangezogen.

Aus den gemäß Nr. 1 übertragenen Noten wird eine französische Durchschnittsnote gebildet, wobei die Noten jeweils mit den Leistungspunkten der gemäß in den Anhängen ausgewiesenen Modulen gewichtet werden; hierbei ist Absatz 2 Satz 7 und 8 anzuwenden

- (4) Für jedes der gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a) und c) gewählten Fächer wird eine Fachnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten der dem jeweiligen Fach zugehörigen an der Johannes Gutenberg-Universität absolvierten Modulprüfungen gebildet; die Noten der Modulprüfungen werden jeweils mit den den Modulen gemäß Anhang zugeordneten Leistungspunkten gewichtet. Absatz 2 Satz 7 und 8 sind anzuwenden. Gemäß den fachspezifischen Anhängen unbenotete Module werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- (5) Die Gesamtnote für die Bachelorprüfung wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Fachnoten, der französischen Durchschnittsnote und der Note der Bachelorarbeit, wobei die Fachnoten und die die französische Durchschnittnote jeweils mit den ihnen gemäß Absatz 4 zugeordneten Leistungspunkten und die Bachelorarbeit mit 10 Leistungspunkten gewichtet werden. Im Übrigen gilt Absatz 2 Satz 7 und 8 entsprechend.
- (6) Nach Maßgabe entsprechender Regelungen im Anhang kann vorgesehen werden, dass in den Fächern gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. b) und c) einzelne benotete Modulprüfungen aus dem ersten Studienjahr nicht in die Fachnote gemäß Absatz 4 und in die Gesamtnote gemäß Absatz 5 eingehen. Der Anteil nicht berücksichtigter Prüfungsleistungen darf 15 der dem jeweiligen Fach gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 und 2 zugeordneten Leistungspunkte nicht überschreiten.

§ 17 Bestehen und Nichtbestehen, Wiederholen von Prüfungen

(1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungen gemäß § 11 zu den gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 und 2 vorgeschriebenen Modulen bestanden wurden, die schulischen Praktika

gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 3 erfolgreich absolviert wurden und die Bachelorarbeit mindestens mit der Note "ausreichend" (4,0) bewertet wurde.

- (2) Pflicht-Modulprüfungen und Wahlpflicht-Modulprüfungen können in allen Teilen, in denen sie nicht bestanden sind oder als nicht bestanden gelten, höchstens zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Pflicht-Modulprüfung kann nicht durch eine andere Prüfung ersetzt werden. Bei Modulteilprüfungen sind nur die nicht bestandenen Teilprüfungen zu wiederholen.
- (3) Nicht bestandene Prüfungsleistungen oder prüfungsrelevante Studienleistungen in demselben Studiengang an einer anderen Hochschule in Deutschland sind als Fehlversuche auf die zulässige Zahl der Wiederholungsprüfungen anzurechnen. Als Fehlversuche anzurechnen sind ferner nicht bestandene Prüfungsleistungen und prüfungsrelevante Studienleistungen in Modulen oder Prüfungsgebieten eines anderen Studienganges an einer Hochschule in Deutschland, die denen im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Wesentlichen entsprechen, soweit für deren Bestehen gleichwertige oder geringere Anforderungen gestellt wurden. Die Wiederholung einer bestandenen Prüfung ist ausgeschlossen.
- (4) Die Meldung zur ersten Wiederholung einer Modulprüfung bzw. Modulteilprüfung soll innerhalb von sechs Monaten nach ihrem Nichtbestehen erfolgen; die Meldung zur zweiten Wiederholung innerhalb von sechs Monaten nach dem Nichtbestehen der ersten Wiederholung. In begründeten Fällen können längere Fristen vorgesehen werden, für die erste und eine zweite Wiederholung insgesamt jedoch nicht mehr als zwei Jahre. Werden Fristen für die Meldung zur Wiederholung von Prüfungen versäumt, gelten die versäumten Prüfungen als nicht bestanden. Wenn aufgrund der Studienzeitverteilung auf die beiden Hochschulstandorte die Teilnahme an einer Wiederholungsprüfung nicht möglich ist, ist der Aufenthalt an der Université de Bourgogne bei der Ermittlung der Wiederholungsfristen nicht zu berücksichtigen. § 4 Abs. 3 ist anzuwenden. Satz 3 bleibt unberührt.
- (5) Für die Wiederholung der Bachelorarbeit gilt § 15 Abs. 13.
- (6) Kann eine Prüfungsleistung einschließlich der Bachelorarbeit nicht mehr erbracht oder wiederholt werden, ist die Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden und der Prüfungsanspruch in dem betreffenden Fach für die von der Kandidatin oder dem Kandidaten gewählten Fächerkombination (Studiengang im Sinne des § 68 Abs. 1 Nr. 3 HochSchG) verloren.
- (7) Ist die Bachelorprüfung nicht bestanden oder endgültig nicht bestanden oder gilt als nicht bestanden, so erteilt die oder der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses der Kandidatin oder dem Kandidaten hierüber einen schriftlichen Bescheid, der auch darüber Auskunft gibt, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang und innerhalb welcher Frist die Prüfung wiederholt werden kann. Der Bescheid über die nicht bestandene oder endgültig nicht bestandene Bachelorprüfung ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.
- (8) Für die Wiederholung von Prüfungsleistungen der Université de Bourgogne gilt:
 - 1. Grundsätzlich gelten die Regelungen zur Wiederholung von Prüfungen der Université de Bourgogne; auf § 1 Abs. 1 wird verwiesen.
 - 2. Die Université de Bourgogne stellt sicher, dass eine erste Wiederholung einer Prüfungsleistung innerhalb des Prüfungszeitraumes, in dem der erste Prüfungsversuch unternommen wurde, abgelegt werden kann.

Wenn aufgrund der Studienzeitverteilung auf zwei Hochschulstandorte im Einzelfall die Teilnahme an einer Wiederholungsprüfung eine unzumutbare Härte darstellt, kann der jeweilig zuständige Prüfungsausschuss auf Antrag sowie nach Rücksprache mit den an der Université

de Bourgogne verantwortlichen Stellen, insbesondere in Absprache mit den dortigen Fachbeauftragten, eine alternative Form der Wiederholungsprüfung festlegen.

§ 18 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) Wenn die Kandidatin oder der Kandidat zu einem ordnungsgemäß festgesetzten und mitgeteilten Termin ohne triftige Gründe nicht erscheint oder wenn sie oder er nach Beginn der Prüfung ohne triftige Gründe zurücktritt, wird die jeweilige Prüfungsleistung mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet. Prüfungen gelten auch dann als nicht bestanden, wenn sie die Kandidatin oder der Kandidat nicht innerhalb der vorgesehenen Fristen abgelegt hat. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.
- (2) Die für das Versäumnis oder den Rücktritt gemäß Absatz 1 geltend gemachten Gründe müssen dem jeweils zuständigen Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Erkennt der zuständige Prüfungsausschuss die Gründe an, wird ein neuer Termin anberaumt. Bereits vorliegende Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen. Erfolgen Versäumnis oder Rücktritt wegen Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten, so muss dies durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden. Die Kandidatin oder der Kandidat muss das ärztliche Attest unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, spätestens bis zum dritten Tag nach dem Prüfungstermin beim zuständigen Prüfungsausschuss vorlegen. Bei einer erstmalig vorgetragenen Prüfungsunfähigkeit ist regelmäßig ein einfaches ärztliches Attest ohne weitere Angaben ausreichend, welches lediglich die Prüfungsunfähigkeit aus ärztlicher Sicht bescheinigt. Im Wiederholungsfall kann die Vorlage eines qualifizierten ärztlichen Attestes, welches den Zeitpunkt der ärztlichen Behandlung, Art, Umfang und Dauer der Erkrankung sowie deren Auswirkungen auf die Prüfungsfähigkeit bescheinigt, oder eines Amtsarztes ohne diese Angaben, verlangt werden. Eine Verpflichtung zur Angabe der ärztlichen Diagnose ist nicht zulässig. Der Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten steht die Krankheit eines von ihr oder ihm überwiegend allein zu versorgenden Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen gleich. Werden die Gründe anerkannt, so ist nach deren Wegfall die Prüfung zum nächstmöglichen Prüfungstermin abzulegen.
- (3) Versucht die Kandidatin oder der Kandidat das Ergebnis einer Prüfung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit "nicht ausreichend" (5,0) absolviert. Auf § 7 Abs. 7 wird verwiesen. Stört eine Kandidatin oder ein Kandidat den ordnungsgemäßen Ablauf einer Prüfung, kann sie oder er von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder Aufsichtführenden in der Regel nach Abmahnung von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit "nicht ausreichend" (5,0) absolviert.
- (4) Die Kandidatin oder der Kandidat kann innerhalb einer Frist von einem Monat verlangen, dass Entscheidungen nach Absatz 3 Satz 1 und 2 vom jeweils zuständigen Prüfungsausschuss überprüft werden. Belastende Entscheidungen sind der Kandidatin oder dem Kandidaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Der Kandidatin oder dem Kandidaten ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.
- (5) Bei schriftlichen Prüfungsleistungen gemäß § 13 mit Ausnahme von Klausuren sowie bei der Bachelorarbeit gem. § 15 hat die oder der Studierende bei der Abgabe der Arbeit eine schriftliche Erklärung beizufügen, dass die Arbeit selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden und von der Ordnung zur Sicherung

guter wissenschaftlicher Praxis in Forschung und Lehre und zum Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten Kenntnis genommen wurde. Erweist sich eine solche Erklärung als unwahr oder liegt ein sonstiger Täuschungsversuch oder ein Ordnungsverstoß bei der Erbringung von Prüfungsleistungen vor, gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend.

(6) Die Bestimmungen der Absätze 1 bis 5 gelten für Studienleistungen entsprechend.

§ 19 Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement

- (1) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat die Bachelorprüfung bestanden, so erhält sie oder er über die Ergebnisse unverzüglich, in der Regel innerhalb von sechs Wochen nach der letzten bestandenen Prüfungsleistung, ein Zeugnis. Das Zeugnis enthält die Noten der beiden Fächer und der Bildungswissenschaften (Fachnoten; § 16 Abs. 4), die Französischen Durchschnittsnote (§ 16 Abs. 4), die Note der Bachelorarbeit sowie die Gesamtnote (§ 16 Abs. 5). Die jeweils erworbenen Leistungspunkte sind anzugeben. Ferner enthält das Zeugnis das Thema der Bachelorarbeit. Werden Modulprüfungen an einer anderen Hochschule als der Université de Bourgogne abgelegt und anerkannt, wird dies entsprechend vermerkt. Zusätzlich zu der Gesamtnote wird der entsprechende ECTS-Grad sowie die dazugehörige ECTS-Definition gemäß dem jeweils gültigen Bewertungsschema des European Credit Transfer and Accumulation-System dargestellt, sofern die hierzu erforderlichen Daten vorliegen. Erbrachte zusätzliche, nicht verpflichtend vorgeschriebene Studien- und Prüfungsleistungen werden in geeigneter Weise bescheinigt; solche Leistungen werden nicht auf die Gesamtnote angerechnet.
- (2) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist. Das Zeugnis ist von der oder dem Vorsitzenden des Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt zu unterzeichnen und mit dem Siegel des Landes zu versehen.
- (3) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird der Kandidatin oder dem Kandidaten eine Urkunde ausgehändigt, die die Verleihung des Grades eines "Bachelor of Education (B. Ed.)" beurkundet. Die Urkunde trägt das Datum des Zeugnisses. Sie wird von den Dekaninnen oder den Dekanen der für das Fachstudium gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. b) und c) zuständigen Fachbereiche unterzeichnet. Die Urkunde ist ferner von der oder dem Vorsitzenden des Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt zu unterzeichnen und mit dem Siegel des Landes zu versehen.
- (4) Zusätzlich erhält die Absolventin oder der Absolvent ein Diploma Supplement (DS) entsprechend dem "Diploma Supplement Modell" von Europäischer Union/Europarat/UNESCO. Es ist von der oder dem Vorsitzenden des Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt zu unterzeichnen. Als Darstellung des nationalen Bildungssystems (DS-Abschnitt 8) ist der zwischen KMK und HRK abgestimmte Text in der jeweils geltenden Fassung zu verwenden. Das Diploma Supplement enthält insbesondere Angaben über die Hochschule, die Art des Abschlusses, das Studienprogramm, die Zugangsvoraussetzungen, die Studienanforderungen und den Studienverlauf sowie über das deutsche Studiensystem.
- (5) Zeugnis, Bachelorurkunde und Diploma Supplement sind deutsch- und englischsprachig verfasst. Auf Antrag können die Dokumente zusätzlich in einer anderen gängigen Fremdsprache gefasst werden; die Kosten hierfür trägt erforderlichenfalls die Absolventin oder der Absolvent. Bei Zeugnissen, Urkunden und Diploma Supplements, die nicht deutschsprachig verfasst sind, ist die Verwendung elektronischer Unterschriften oder Faksimilestempel zulässig.
- (6) Studierende, die die Universität ohne Abschluss verlassen oder ihr Studium an der Universität in einem anderen Studiengang fortsetzen, erhalten auf Antrag und gegen Vorlage der

entsprechenden Nachweise eine zusammenfassende Bescheinigung über erbrachte Studienund Prüfungsleistungen. Der Antrag ist schriftlich unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen an den Zentralen Prüfungsausschusses für das Lehramt zu richten.

§ 20 Ungültigkeit der Bachelorprüfung

- (1) Hat die Kandidatin oder der Kandidat bei einer Studien- oder Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann der zuständige Prüfungsausschuss nachträglich die Noten für diejenigen Studien- oder Prüfungsleistungen, bei deren Erbringung die Kandidatin oder der Kandidat getäuscht hat, entsprechend berichtigen und die Prüfung oder die Studienleistung ganz oder teilweise für nicht bestanden erklären. Die Prüferinnen oder Prüfer werden vorher gehört.
- (2) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Prüfung nicht erfüllt, ohne dass die Kandidatin oder der Kandidat hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Prüfung geheilt. Hat die Kandidatin oder der Kandidat die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, so entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss unter Beachtung des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes.
- (3) Der Kandidatin oder dem Kandidaten ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.
- (4) Das unrichtige Prüfungszeugnis, das Diploma Supplement und gegebenenfalls der entsprechende Studiennachweis sind einzuziehen und gegebenenfalls neu zu erteilen. Mit diesen Dokumenten ist auch die Bachelorurkunde einzuziehen, wenn die Prüfung aufgrund einer Täuschungshandlung für "nicht bestanden" erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2 ist nach einer Frist von zwei Jahren ab dem Datum des Prüfungszeugnisses ausgeschlossen.

§ 21 Informationsrecht der Kandidatin oder des Kandidaten

- (1) Die Kandidatin oder der Kandidat kann sich vor Abschluss der Bachelorprüfung über Ergebnisse (Noten) ihrer oder seiner Studien- und Prüfungsleistungen informieren.
- (2) Der Kandidatin oder dem Kandidaten wird auf schriftlichen Antrag Einsicht in ihre oder seine Prüfungsakten einschließlich der Bachelorarbeit und die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt. Die Einsichtnahme ist auch bei noch nicht abgeschlossener Bachelorprüfung möglich.
- (3) Der Antrag ist binnen eines Jahres nach dem Ablegen einer Prüfungsleistung bei der oder dem Vorsitzenden des jeweils zuständigen Prüfungsausschusses zu stellen. Die oder der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme.

§ 22 Elektronischer Dokumentenverkehr

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz kann vorsehen, dass die Vorlage von in dieser Ordnung vorgesehenen Dokumenten, insbesondere im Anmeldeverfahren zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen, in elektronischer Form erfolgt.

§ 23 Inkrafttreten

Diese Bachelorprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Mainz, den 31. Juli 2012

Der Dekan des Fachbereiches 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger

Der Dekan des Fachbereiches 05 – Philosophie und Philologie Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie

Die Dekanin des Fachbereiches 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel

Der Dekan des Fachbereiches 09 – Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister

Anhang 1

Inhaltsübersicht

| 1. | Deutsch-Französisches Modul (Studienstart Mainz und Dijon) |
|-------|--|
| 2. | Bildungswissenschaften (Studienstart Mainz) |
| 3. | Deutsch (Studienstart Mainz) |
| 3.1. | Deutsch Fach 1 (Studienstart Mainz) |
| 3.2. | Deutsch Fach 2 (Studienstart Mainz) |
| 4. | Englisch (Studienstart Mainz) |
| 4.1. | Englisch Fach 1 (Studienstart Mainz) |
| 4.2. | Englisch Fach 2 (Studienstart Mainz) |
| 5. | Französisch (Studienstart Mainz) |
| 5.1. | Französisch Fach 1 (Studienstart Mainz) |
| 5.2. | Französisch Fach 2 (Studienstart Mainz) |
| 6. | Geographie (Studienstart Mainz |
| 6.1. | Geographie Fach 1 (Studienstart Mainz) |
| 6.2. | Geographie Fach 2 (Studienstart Mainz) |
| 7. | Geschichte (Studienstart Mainz) |
| 7.1. | Geschichte Fach 1 (Studienstart Mainz) |
| 7.2. | Geschichte Fach 2 (Studienstart Mainz) |
| 8. | Philosophie und Ethik (Studienstart Mainz) |
| 8.1. | Philosophie und Ethik Fach 1 (Studienstart Mainz) |
| 8.2. | Philosophie und Ethik Fach 2 (Studienstart Mainz) |
| 9. | Bildungswissenschaften |
| 10. | Deutsch (Studienstart Dijon) |
| 10.1. | Deutsch Fach 1 (Studienstart Dijon) |
| 10.2. | Deutsch Fach 2 (Studienstart Dijon) |
| 11. | Französisch (Studienstart Dijon) |
| 11.1. | Französisch Fach 1 (Studienstart Dijon) |
| 11.2 | Französisch Fach 2 (Studienstart Dijon) |
| 12. | Englisch (Studienstart Dijon) |
| 12.1. | Englisch Fach 1 (Studienstart Dijon) |
| 12.2. | Englisch Fach 2 (Studienstart Dijon) |
| | |

| 13. | Geschichte (Studienstart Dijon) |
|-------|---|
| 13.1. | Geschichte Fach 1 (Studienstart Dijon) |
| 13.2. | Geschichte Fach 2 (Studienstart Dijon) |
| 14. | Philosophie und Ethik (Studienstart Dijon) |
| 14.1. | Philosophie und Ethik Fach 1 (Studienstart Dijon) |
| 14.2. | Philosophie und Ethik Fach (Studienstart Dijon) |

1. Deutsch-Französisches Modul (Studienstart Mainz und Dijon)

A. Spezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis spezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 4 SWS, 120 h davon

Pflichtveranstaltungen: 4 SWS, 120 h

Wahlpflichtveranstaltungen: -

2. Modulplan

Das Studium umfasst 9 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1 Deutsch-Französisches Modul (9 LP)

Die näheren Einzelheiten zu dem Modul, auch zur Art und Dauer der Prüfungen, finden sich im gültigen Modulhandbuch.

| Modul-Nr. 1 | Deutsch-Französisches Modul | | | | | | |
|--|-----------------------------|--|-------------------------|----------------|------|---|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Fachsprachliches Propädeutikum | SK | 1. | Р | 2 SWS | 4 LP | Referat, Klausur (90 Min.) | |
| Lehren und Lernen in Frankreich und Deutschland: Methodologische Einführung in das Studium und das Bildungssystems des Partners | Ex & T | 2. | Р | 60 h | 2 LP | aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen | |
| Interkulturelle Reflexion und Orientierung zur Bachelorabschlussphase | Ü | 5. | Р | 60 h | 2 LP | Praktikums- und Erfahrungsbericht | |
| Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren: Interkulturelle Reflexionen und Analysen zum Unterrichtsgeschehen in Frankreich und Deutschland | S | 6. | Р | 2 SWS | 1 LP | aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen | |
| Modulprüfung | die sid | Modulübergreifende Hausa die sich inhaltlich auf das S initiieren" bezieht | | | | ler Bildungswissenschaften, pachten, rekonstruieren, | |
| Modulnote | Modul | note geht n | icht in Gesam | tnote ein | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 120 h | 9 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | - | | - | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

Legende:

Ex = Exkursion h = Heures

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar SK = Sprachkurs

SWS = Semesterwochenstunden

 \mathbf{T} = Tutorium $\ddot{\mathbf{U}}$ = Übung

2. Bildungswissenschaften (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 14 SWS, davon

Pflichtveranstaltungen: 14 SWS

Wahlpflichtveranstaltungen: -

2. Modulplan

Das Studium umfasst 19 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1 Sozialisation, Erziehung, Bildung (10 LP)

Modul 2 Didaktik, Medien, Kommunikation (9 LP)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen, auch zur Art und Dauer der Prüfungen, finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

| Modul-Nr. 1 | Sozialisation, Erziehung, Bildung | | | | | | | |
|--|--|-----------------------|-------------------------|-------|--------------------|---|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | sws | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in das Studium der Bildungswissenschaften | V | 1 | Р | 2 SWS | 1 LP | aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen | | |
| Einführung in die Schulpädagogik | S | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | Hausarbeit oder Lerntagebuch o. Protokollmappe o. kleinere Arbeitsaufträge o. Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung (Studienleistung ohne Benotung) | | |
| Entwicklung, Lernen und soziales Verhalten | ٧ | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | Aktive Teilnahme sowie Teilklausur 45 Min. (Modulteilprüfung) | | |
| Gesellschaftliche Entwicklung, Sozialisation und Bildung | ٧ | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | Aktive Teilnahme sowie Teilklausur 45 Min. (Modulteilprüfung) | | |
| Modulprüfung | Kumulative Modulprüfung bestehend aus den beiden Modulteilprüfungen. Gemäß §16 Abs. 2 errechnet sich die Note der Modulprüfung aus dem arithmetischen Mittel der Noten der zwei Teilprüfungen. | | | | dulprüfung aus dem | | | |
| Modulnote | Note of | Note der Modulprüfung | | | | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS | 10 LP | | | |
| Sonstiges | Fakultatives Tutorium zu Modul 1 | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | Didaktik, Methodik, Kommunikation, Medien | | | | | | | |
|---|---|--------------------|-------------------------|-------|------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | sws | LP | Studienleistung | | |
| Unterricht und Didaktik | V | 6 (3/4/5)* | WP* | 2 SWS | 2 LP | aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen | | |
| Einführung in die schulische Medienpädagogik | BL | 6 (3/4/5)* | WP* | 2 SWS | 3 LP | Hausarbeit oder Lerntagebuch o. Protokollmappe o. kleinere Arbeitsaufträge von insgesamt max. 8 Seiten oder Klausur (45 Min.) oder Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung von insgesamt max. 5 Seiten (Studienleistung ohne Benotung) | | |
| Kommunikation und Interaktion | PS | 6 (3/4/5)* | WP* | 2 SWS | 2 LP | aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen | | |
| Modulprüfung | Modulübergreifende Hausarbeit mit dem Deutsch-Französischen Modul, die sich inhaltlich auf das Seminar "Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren" bezieht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | 2 LP | | | |
| Modulnote | Note der Hausarbeit | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 9 LP | | | |
| Sonstiges | Guten | berg-Unive | | | | gen der Johannes ersité de Bourgogne belegt | | |

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte:

Keine

Legende:

BL = Blended Learning

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures

P = Pflichtlehrveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = ÜbungV = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Deutsch (Studienstart Mainz)

3.1. Deutsch Fach 1 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer

Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS (Mainz), 294 h (Dijon) davon

• Pflichtveranstaltungen: 22 SWS (Mainz), 294 h (Dijon)

• Wahlpflichtveranstaltungen: 6 SWS (Mainz), 0 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 81 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

| Modul 1 | Das Fach im Überblick |
|----------|---|
| Modul 2 | Grundlagen der Literaturwissenschaft |
| Modul 3 | Grundlagen der Sprachwissenschaft |
| Modul 4 | Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit |
| Modul 5 | Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik) |
| Modul 6 | Deutschdidaktik |
| Modul 7 | Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul) |
| Modul 8 | Sprachwandel |
| Modul 9 | Themen und Motive |
| Modul 10 | Sprachvariation |
| Modul 12 | Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Fachdidaktik) |
| Modul 13 | Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul) |

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

| Modul-Nr. 1 | Das Fach im Überblick | | | | | | |
|---|-----------------------|--------------------|------------------------------------|-------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Cultures et sociétés : Histoire de l'Allemagne au XIXe siècle (1806-1914) | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 1 LP | | |
| VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft | V | 1 | Р | 2 SWS | 1 LP | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Littérature | СМ | 5 | Р | 12 h | | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Histoire des idées | СМ | 5 | Р | 12 h | 1 LP | | |
| Modulprüfung | | | sur (30 Min.) / ι VLIN (1. Seme | | 1 LP | | |
| Modulnote | Keine | | | | | | |
| Gesamt | | | | 4 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzung | keine | | | | | | |
| Sonstiges | | - | | - | | | |

| Modul-Nr. 2 | | | Grundlager | der Litera | turwiss | enschaft |
|---|-------|--------------------|-------------------------|------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur | PS | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur | V | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur | PS | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur | V | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | Klaus | ur über GAI | DL und GNDL | (90 Min.) | 4 LP | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | |
| Gesamt | | | | 10 LP | | |
| Zugangsvoraussetzung | keine | | | • | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | | Grundlage | n der Spra | chwisse | enschaft |
|--|--------|---------------------------|-------------------------|------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| DESK-PS – Einführungsproseminar in die Deskriptive Sprachwissenschaft I | PS | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft | PS | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | Klaus | ur über DES | SK und HIST (| 90 Min.) | 4 LP | |
| Modulnote | Note o | der Modulpr | üfung | | | |
| Gesamt | | | | 10 LP | | |
| Zugangsvoraussetzung | | dringend e aus Modul 1 | mpfohlen ist d | /on | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Spr | ache und l | Handeln, insb | esondere i | m Konte | ext der Mehrsprachigkeit |
|------------------------|----------------|-----------------------------|--|------------|---------|--------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE1 Langue : Thème | TD | 3 | Р | 12 h | 5 LP | |
| UE1 Langue : Version | TD | 3 | Р | 12 h | | |
| UE1 Langue : Thème | TD | 4 | Р | 12 h | 1 LP | |
| Modulprüfung | | ngsleistunge ß der Fiche | en und Prüfunç filière | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. Itsprechend de an (S3 und S4 | m | | |
| Gesamt | | | | 6 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | (| Gattungen | und Formen (| Literaturw | issensc | haft/Literaturdidaktik) |
|--|---------------------------------------|---|--|----------------------|---------|-------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés Histoire de la littérature (XIXe siècle) | СМ | 3 | Р | 12 h | 1 LP | |
| SDGA Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung | s | 4 | | | 2 LP | |
| SDGN Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung | 5 | 1 | WP* | 2 SWS | Z LI | |
| Modulprüfung | schrift mit did in SD Prüfur | liche. Leisti daktische, b GA oder SD ngsleistunge | ption / kleinere ung / Klausur (zw. schulische OGN sowie en und Prüfunq filière in Dijon | 45 Min.) em Bezug | 2 LP | |
| Modulnote | | | htskonzeption ung / Klausur | | | |
| Gesamt | | | | 12 h 2 SWS | 5 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | |
| Sonstiges | * Von wähle | | otenen Kursen | | | |

| Modul-Nr. 6 | | Deutschdidaktik | | | | | | |
|--|-------|--------------------|----------------------------------|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| FDLI – Fachdidaktik Literaturwissenschaft | S | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| FDSP – Fachdidaktik Sprachwissenschaft | S | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | | in einem de | ne Leistung / K r Seminare FD | 2 LP | | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | :üfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 6 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 7 | | D | eutsche Liter | aturgesch | ichte (G | rundmodul) |
|---|----------------|--------------------|--|-----------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature des pays germanophones (S 6) | СМ | 4 | Р | 12 h | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature des pays germanophones (S 6) | СМ | 4 | Р | 12 h | 5 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature des pays germanophones (S 6) | СМ | 4 | Р | 12 h | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar entsp | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsem n Studienverla | | | |
| Gesamt | | | | 36 h | 5 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 8 | Sprachwandel | | | | | | |
|---------------------------|--------------|----------------------------|--|--------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE1 Langue : Version | TD | 5 | Р | 12 h | | | |
| UE1 Langue : Thème | TD | 5 | Р | 12 h | 5 LP | | |
| UE1 Langue : Linguistique | CM+ TD | 5 | Р | 12 h | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | | | | |
| Modulnote | Gesar | ntnote für d echend der | umgerechnete las 5. Fachsem n Studienverla | nester | | | |
| Gesamt | | | | 36 h | 5 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 9 | | | Th | emen und | Motive | | |
|---|----------------|-----------------------------|--|----------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature des pays germanophones | СМ | CM 5 P 24 h | | | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. Itsprechend de an (S3 und S4 | | | | |
| Gesamt | | | | 24 h | 8 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 10 | | | | Sprachvari | ation | |
|---|-----------------|--------------------|-------------------------|------------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| VSYS – Vorlesung zum Sprachsystem | | | | | | |
| VTHE – Vorlesung zu Theorie und Empirie der Sprachwissenschaft | V | 6 | WP* | 2 SWS | 1 LP | |
| SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt | - S | 6 | WP* | 2 SWS | 2 LP | |
| SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt | | | | | | |
| Modulprüfung | Kurzh oder S | | 7-9 S.) im Sem | inar SDES | 3 LP | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | |
| Gesamt | | | | 6 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | • | | |
| Sonstiges | * Von wähle | • | otenen Kursen | | | |

| Modul-Nr. 12 | | Mehrspi | rachigkeit (Sp | rachwisse | nschaft | und Fachdidaktik) |
|---|----------------|----------------------------|--|---------------|---------|-------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS | LP | Studienleistung |
| VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendun g, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung | V | 6 | Р | 2 SWS | 1 LP | |
| UE1 Langue : Version | TD | 4 | Р | 12 h | 4 LP | |
| UE 2 Cultures et sociétés : Histoire de l'Allemagne (XVIe-XVIIe siècle) | CM + TD | 3 | Р | 21 h | 210 | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Civilisation contemporaine (Allemagne) | TD | 3 | Р | 12 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfung filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechneto as 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 45 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 13 | Ų. | D | eutsche Litera | aturgeschi | chte (Au | ıfbaumodul) |
|--|-----------------|----------------------------|--|---------------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés Etude d'œuvres littéraires | СМ | 3 | Р | 12 h | 4 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés Histoire de la littérature (XXe siècle) | СМ | 4 | Р | 12 h | | |
| UE2 Cultures et sociétés Etude d'œuvres littéraires | СМ | 4 | Р | 12h | 1 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés : Histoire de l'Allemagne (XVIe-XVIIe siècle) | CM +TD | 4 | Р | 21 h | | |
| SFAL Seminar zur Älteren Deutschen Literatur | S | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Modulprüfung | Prüfui Dijon | ngsformen (| gemäß der Ficl | ne filière in | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete as 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 57 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures
 PS = Proseminar
 Ü = Übung
 S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

V = Vorlesung

P = PflichtveranstaltungWP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan

4.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

4.2 Modulprüfungsleistungen:

Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss. Alle Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung

1. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist entweder aus dem Gebiet der Sprach- oder der Literaturwissenschaft zu wählen. Bei der Themenvergabe können fachdidaktische Aspekte und Bezüge zu den anderen Fächern berücksichtigt werden. Im Fach Deutsch ist die Wahl der deutschen Sprache für die Abfassung der Bachelorarbeit zwingend vorgeschrieben.

2. Prüfungsanforderungen

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

3.2. Deutsch Fach 2 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer

Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 18 SWS (Mainz), 165 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen: 16 SWS (Mainz), 165 h (Dijon)
 Wahlpflichtveranstaltungen: 2 SWS (Mainz), 0 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 53 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 1 Das Fach im Überblick
 Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft
 Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft
 Modul 4 Sprache und Handeln
 Modul 5 Gattungen und Formen
 Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)

Modul 8 Sprachwandel

Modul 9 Themen und Motive

| Modul-Nr. 1 | | | Das | Fach im Ü | berblic | k |
|--|-----------------------------------|--|---|---------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés Histoire de la littérature (XXe siècle) | СМ | 4 | Р | 12 h | 2 LP | |
| VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft | V | 1 | Р | 2 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | unber sprac (1. Se und P | notete Haus hwissensch mester) sov | sur (30 Min.) / aufgaben in aftlicher Vorles wie Prüfungsle nen gemäß dei | 1 LP | | |
| Modulnote | keine | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 12 h | 4 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | | Grundlager | der Litera | turwiss | enschaft |
|---|-------|--------------------|-------------------------|------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur | PS | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur | V | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur | PS | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur | V | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | Klaus | ur über GAI | DL und GNDL | (90 Min.) | 4 LP | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | keine | | | l | l | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | | Grundlage | n der Spra | chwisse | enschaft |
|--|-------|---------------------------|-------------------------|------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| DESK-PS – Einführungsproseminar in die Deskriptive Sprachwissenschaft I | PS | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft | PS | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | Klaus | ur über DES | SK und HIST(| 90 Min.) | 4 LP | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | üfung | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | | dringend e aus Modul 1 | mpfohlen ist d | /on | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Spr | Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit | | | | | | |
|---------------------------|------------|---|--|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE1 Langue : Version | TD | 4 | Р | 12 h | | | | |
| UE1 Langue : Thème | TD | 4 | Р | 12 h | 1 LP | | | |
| UE1 Langue : Linguistique | CM + TD | 5 | Р | 12 h | 5 LP | | | |
| Modulprüfung | | Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | | |
| Modulnote | Gesar | ntnote für d echend der | umgerechnete las 5. Fachsen n Studienverla | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | (| Gattungen | und Formen (| Literaturwi | ssenscl | naft/Literaturdidaktik) |
|---|-------------------------------------|--|---|--------------------------------|---------|-------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés : Etude d'œuvres littéraires | СМ | 3 | Р | 12 h | 1 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés : Histoire de la littérature (XIXe siècle) | СМ | 3 | Р | 12 h | 1 51 | |
| SDGA – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung | S | 6 | WP* | 2 SWS | 2 LP | |
| SDGN – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung | | | | | | |
| Modulprüfung | schrift didakt Semir Prüfu | tliche Leistu tischem bzw nar SDGA o ngsleistunge | ption / kleinere ng / Klausur (4 v. schulischem der SDGN sov en und Prüfunç filière in Dijon | 5 Min.) mit Bezug im vie | 2 LP | |
| Modulnote | Gesal Fachs | mtnote für d semester en | umgerechneto las 3. und 4. Itsprechend de lan (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | 24 h 2 SWS | 5 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | |
| Sonstiges | * Von wähle | | otenen Kursen | | | |

| Modul-Nr. 7 | | D | eutsche Liter | aturgeschi | ichte (G | rundmodul) |
|--|----------------|-----------------------------|--|------------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés : Histoire de l'Allemagne (XVIe-XVIIe siècle) | СМ | 3 | Р | 12 h | 5 I D | |
| UE2 Cultures et sociétés : Histoire de l'Allemagne (XVIe-XVIIe siècle) | TD | 3 | Р | 9 h | 5 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesal Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. Itsprechend de an (S3 und S4 | m | | |
| Gesamt | | | | 5 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | · | |
| Sonstiges | | - | | - | | |

| Modul-Nr. 8 | | | | Sprachwa | ndel | |
|--|----------------|-----------------------------|---|----------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | sws | LP | Studienleistung |
| UE1 Langue: Thème | TD | 3 | Р | 12 h | 410 | |
| UE1 Langue: Version | TD | 3 | Р | 12 h | 4 LP | |
| VHIS Vorlesung zur historischen Sprachwissenschaft | V | 6 | Р | 2 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfung filière in Dijon | | | |
| Modulnote | Gesa Fachs | mtnote für d semester en | umgerechneto las 3. und 4. Itsprechend de lan (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | 5 LP | | |
| Zugangsvoraussetzunge | n keine | empfohlen | sind zuvor die | Module 1 | und 3 | |
| Sonstiges | | - | | - | | |

| Modul-Nr. 9 | | | Th | emen und | Motive | |
|---|----------------|--------------------|---|----------|--------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés : Etude d'œuvres littéraires | СМ | 4 | Р | 12 h | 4 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature des pays germanophones | СМ | 5 | Р | 24 h | 4 LP | |
| UE3 Compléments : disciplinaires Littérature | СМ | 5 | Р | 12 h | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar entsp | ntnote für d | umgerechnete as 5. Fachsem n Studienverla | | | |
| Gesamt | | | | 48 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | n keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures
 PS = Proseminar
 Ü = Übung
 S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

V = Vorlesung

P = Pflichtveranstaltung WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan

4.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

4.2 Modulprüfungsleistungen:

Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss. Alle Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung

Prüfungsanforderungen

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

4. Englisch (Studienstart Mainz)

4.1 Englisch Fach 1 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen Studienleistungen sowie von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in englischer Sprache befähigen.

Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Bachelorstudiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 31 SWS (Mainz), 362 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 31 SWS (Mainz), 362 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 0 SWS.

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Englisch. In einzelnen Veranstaltungen kann auch Deutsch als Lehr- und Prüfungssprache Verwendung finden. Den Modulen vorangestellt ist ein "Sprachpraktischer Eingangstest" zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens C 1. Vor dem erfolgreichen Abschluss können lediglich die Veranstaltungen des Modul 1 besucht werden. Die Wiederholung des Tests ist in zwei nachfolgenden Semestern möglich. Das Testzeugnis darf nicht älter als zwei Jahre sein. Als Ersatz für den Sprachpraktischen Eingangstest werden folgende Nachweise akzeptiert:

- das "Certificate in Advanced English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- das "Certificate of Proficiency in English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- der "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL; Anbieter: Educational Testing Service)¹

Die Testergebnisse dürfen jeweils nicht älter als zwei Jahre sein.

¹ Das Ergebnis des Internet-basierten TOEFL (iBT) muss mindestens 85 von 120 Punkten betragen. Bei der schriftlichen Version des TOEFL (IPT) muss das Ergebnis mindestens 567 von 677 Punkten betragen.

2. Modulplan

Das Studium umfasst 85 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die |
|----------|--|
| | Fremdsprachendidaktik |
| Modul 2 | Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, |
| | Grammatik und Vokabeltraining |
| Modul 3 | Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur |
| | englischsprachiger Länder |
| Modul 4 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und |
| | Übersetzung |
| Modul 5 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien |
| Modul 6 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel |
| Modul 7 | Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung |
| Modul 8 | Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im |
| | Englischunterricht |
| Modul 11 | Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im |
| | Englischunterricht 1 |

| Modul-Nr. 1 | Ein | Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik | | | | | | | |
|--|---------|---|----------------------------|-------|------|-----------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| Introduction to English Linguistics | V/Ü | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| Introduction to Teaching English as a Foreign Language | V/Ü | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| Introduction to Literary Studies | V/Ü | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| Modulprüfung | | | Minuten über des Moduls | alle | 1 LP | | | | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | rüfung | | | | | | |
| Gesamt | | | | 7 LP | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | Spra | Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik und Vokabeltraining | | | | | | |
|---|--------|---|--|---------------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Compréhension - Rédaction | TD | 3 | Р | 12 h | 3 LP | | | |
| Übung: Spoken English | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfung filière in Dijon | | | | | |
| Modulnote | keine | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 12 h | 6 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | auf Ko | ompetenzni | prachpraktisch veau C1 des G ferenzrahmens | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | Geg | Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder | | | | | | | |
|---|----------------|--|--|---------------|-------|-----------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| English Historical Linguistics | PS/Ü | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | Klausur | | | |
| UE2 Cultures et sociétés Littérature : commenter et disserter | TD | 4 | Р | 12 h | 3 LP | | | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature œuvres | TD | 4 | Р | 22 h | 3 LP | | | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Genres littéraires | СМ | 4 | Р | 20 h | 1 LP | | | | |
| TEFL | Ü | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete as 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | m | | | | | |
| Gesamt | | | | 3 SWS 54 h | 11 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | eines Komp | sprachprak etenzniveau | ahme an Mod tischen Eingar u C1 des Gem ferenzrahmen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Litera | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse Übersetzung | | | | | | |
|--|---------|---|--|----------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : civilisation britannique | СМ | 3 | Р | 11 h | 3 LP | | | |
| Lecture: English Literature and Culture | V | 1 | Р | 2 SWS | 1 LP | | | |
| Übung Translation Skills | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Proseminar English Linguistics | PS | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | Lingui | istics sowie | oseminar Engli Prüfungsleistu gemäß der Ficl | ngen und | 1 LP | | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | peit | | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | auf Ko | ompetenzni | prachpraktisch veau C1 des G ferenzrahmen: | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | Liter | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien | | | | | | |
|--|-----------------|--|---|----------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : civilisation britannique | TD | 3 | Р | 11 h | 3 LP | | | |
| Lecture: American Literature | V | 2 | Р | 2 SWS | 1 LP | | | |
| TEFL Sprachdidaktik | PS | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| UE1 Langue : Linguistique | CM + TD | 4 | Р | 22 h | | | | |
| UE1 Langue : Laboratoire | TP | 4 | Р | 24 h | 5 LP | | | |
| UE1 Langue : Thème | TD | 4 | Р | 12h | | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar entspr | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsen m Studienverla | | | | | |
| Gesamt | | | | 12 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | eines Komp | sprachprak etenzniveaı | ahme an Mod tischen Eingar u C1 des Gem ferenzrahmen | | | | | |

| Modul-Nr. 6 | Lite | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel | | | | | | |
|--|------------|---|--|-----------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| TEFL Literatur- und Kulturdidaktik | PS | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Seminar English Literature and Culture | S | 6 | Р | 2 SWS | 4 LP | | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : Civilisation américaine | CM + TD | 4 | Р | 22 h | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | and C | ulture sowie | minar English e Prüfungsleist gemäß der Ficl | ungen und | 1 LP | | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | peit | | | | | |
| Gesamt | | | | 10 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | auf Ko | ompetenzni | prachpraktisch veau C1 des G ferenzrahmen | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 7 | | ; | Spezialisierun | g und Prüf | ungsvo | orbereitung |
|--|---------------|--------------------------|---|------------|-----------------|-------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | LP | Studienleistung | |
| Seminar: American Studies | S | 6 | Р | 2 SWS | 4 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés : Literature and society | СМ | 5 | Р | 11 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | sowie | Prüfungsle | minar: America istungen und gemäß der Ficl | 1 LP | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | peit | | | |
| Gesamt | | | | 8 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | eines Komp | sprachprak etenznivea | nahme an Mod tischen Eingan u C1 des Gem ferenzrahmens | | | |

| Modul-Nr. 8 | Li | Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht | | | | |
|---|----------------|---|------------------------------------|---------------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés : Genres littéraires | СМ | 3 | Р | 20 h | 5 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés Littérature : Œuvres Littérature | TD | 5 | Р | 22 | 4 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés Littérature | СМ | 5 | Р | 11 h | | |
| UE1 Langue: Linguistique | CM + TD | 5 | Р | 40 h | 1 LP | |
| Lecture: Teaching English as a Foreign Language | V | 6 | Р | 2 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfung filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2) | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 93 h | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 11 | Lingu | Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 1 | | | | | | |
|--|----------------|--|--|---------------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Lecture: American Studies | V | 6 | Р | 2 SWS | 1 LP | | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Civilisation américaine | CM + TD | 5 | Р | 22 h | 2 LP | | | |
| UE 2 Cultures et sociétés : Littérature : œuvres | TD | 3 | Р | 12 h | 1 LP | | | |
| UE1 Langue : Compréhension et expression orale | TP | 3 | Р | 24 h | 5 LP | | | |
| UE1 Langue: Thème | TD | 3 | Р | 12h | | | | |
| UE1 Langue: Linguistique | CM + TD | 3 | Р | 20 h | | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 3. und 4. Itsprechend de an (S3 und S4 | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 90 h | 9 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

AS = **American Studies**

CM =Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

ELC = **English Literature and Culture**

Heures

Κ Klausur (90 Min.) = Koll. = Kolloquium LP Leistungspunkte Р Pflichtveranstaltung

PS Proseminar = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

TP = Travaux pratiques (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Ü Übung Vorlesung =

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist ein Aufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren.

4.2. Englisch Fach 2 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen Studienleistungen sowie von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in englischer Sprache befähigen.

Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Bachelorstudiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs 1):

Gesamtumfang: 18 SWS (Mainz), 143 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 18 SWS (Mainz), 143 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: -

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Englisch. In einzelnen Veranstaltungen kann auch Deutsch als Lehr- und Prüfungssprache Verwendung finden. Den Modulen vorangestellt ist ein "Sprachpraktischer Eingangstest" zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens C 1. Vor dem erfolgreichen Abschluss können lediglich die Veranstaltungen des Modul 1 besucht werden. Die Wiederholung des Tests ist in zwei nachfolgenden Semestern möglich. Das Testzeugnis darf nicht älter als zwei Jahre sein. Als Ersatz für den Sprachpraktischen Eingangstest werden folgende Nachweise akzeptiert:

- das "Certificate in Advanced English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- das "Certificate of Proficiency in English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- der "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL; Anbieter: Educational Testing Service)²

Die Testergebnisse dürfen jeweils nicht älter als zwei Jahre sein.

² Das Ergebnis des Internet-basierten TOEFL (iBT) muss mindestens 85 von 120 Punkten betragen. Bei der schriftlichen Version des TOEFL (IPT) muss das Ergebnis mindestens 567 von 677 Punkten betragen.

2. Modulplan

Das Studium umfasst 57 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die |
|---------|--|
| | Fremdsprachendidaktik |
| Modul 2 | Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, |
| | Grammatik und Vokabeltraining |
| Modul 3 | Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur |
| | englischsprachiger Länder |
| Modul 4 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und |
| | Übersetzung |
| Modul 5 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien |
| Modul 6 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel |

| Modul-Nr. 1 | Ein | Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik | | | | | | |
|--|-------|---|----------------------------|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Introduction to English Linguistics | V/Ü | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Introduction to Teaching English as a Foreign Language | V/Ü | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Introduction to Literary Studies | V/Ü | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | | | Minuten über des Moduls | alle | 1 LP | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 7 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | • | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | Spra | Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik und Vokabeltraining | | | | | | |
|---|--------|--|--|----------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Compréhension - Rédaction | TD | 3 | Р | 12 h | 3 LP | | | |
| Übung: Spoken English | Ü | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | keine | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | auf Ko | ompetenzni | prachpraktisch veau C1 des G ferenzrahmens | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | Geg | enwärtige | | he Dimens glischspra | | on Sprache, Literatur und Länder |
|---|----------------|-----------------------------|---|-------------------------|------|-------------------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| English Historical Linguistics | PS | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | Klausur |
| UE2 Cultures et sociétés Littérature: commenter/disserter | TD | 4 | Р | 12 h | 3 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés : Genres littéraires | СМ | 3 | Р | 20 h | 4 LP | |
| TEFL | Ü | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | | | |
| Modulnote | Gesal Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. Itsprechend de lan (S3 und S4 | em | | |
| Gesamt | | | | 11 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | auf Ko | ompetenzni | prachpraktisch veau C1 des G ferenzrahmen | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Litera | arische, lin | guistische un | d landeskı Übersetz | | Studien: Textanalyse und |
|--|----------------|-----------------------------|--|------------------------|-------|--------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : Civilisation britannique | TD | 3 | Р | 11 h | 3 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature | СМ | 5 | Р | 5,5 h | 1 LP | |
| Übung: Translation Skills | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| UE1 Langue: Linguistique | CM + TD | 4 | Р | 22 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. itsprechend de an (S3 und S4 | m | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 38,5 h | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | auf Ko | ompetenzni | prachpraktisch veau C1 des G ferenzrahmens | | | |
| Sonstiges | eine e | inzelne Leh | 2 Littérature" h nrveranstaltung dul 4 und einer nnet wird. | h zu | | |

| Modul-Nr. 5 | Lite | rarische, li | nguistische u | nd landesk Theorie | | ne Studien: Methoden und |
|--|--|--------------------|--|-----------------------|-------|--------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature | СМ | 5 | Р | 5,5 h | 1 LP | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : Civilisation britannique | СМ | 3 | Р | 11 h | 3 LP | |
| TEFL Sprachdidaktik | PS | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Seminar: English Linguistics | S | 6 | Р | 2 SWS | 4 LP | |
| Modulprüfung | sowie | Prüfungsle | minar: English sistungen sowi gemäß der Fic | e | 110 | |
| Modulnote | Note | der Hausarl | peit | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 16,5 h | 12 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens | | | | | |
| Sonstiges | eine e | einzelne Lel | 2 Littérature" h nrveranstaltun dul 4 und eine hnet wird. | g, die jedocl | h zu | |

| Modul-Nr. 6 | Lite | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel | | | | | | |
|--|-----------------|---|--|----------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| TEFL Literatur- und Kulturdidaktik | PS | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | Portfolio | | |
| UE2 Cultures et sociétés: Littérature: Oeuvres | TD | 5 | Р | 22 h | 5 LP | | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel : civilisation américaine | CM + TD | 4 | Р | 22 h | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar entspi | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsen m Studienverla | | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | auf Ko | ompetenzni | prachpraktisch veau C1 des G ferenzrahmen: | | | | | |

AS = American Studies

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

ELC = English Literature and Culture

h = Heures

K = Klausur (90 Min.)
 Koll. = Kolloquium
 LP = Leistungspunkte
 P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

TP = Travaux pratiques (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2) **Ü** = Übung **V** = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist ein Aufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren.

5. Französisch (Studienstart Mainz)

5.1. Französisch Fach 1 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Französischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen. Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBI.S. 191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS (Mainz), 324 h (Dijon)

davon

Pflichtveranstaltungen:
 22 SWS (Mainz), 324 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 8 SWS

2. Modulplan

Das Studium umfasst 83 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Mündliche und schriftliche Kommunikation I |
|---------|--|
| Modul 2 | Mündliche und schriftliche Kommunikation II |
| Modul 3 | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft |
| Modul 4 | Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft |
| Modul 5 | Französische Kulturwissenschaft I |
| Modul 6 | Mündliche und schriftliche Kommunikation III |
| Modul 7 | Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der französischen Sprache |
| Modul 8 | Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik |

Modul 9 Mündliche und schriftliche Kommunikation IV

Modul 11 Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: Ausgewählte Themen

Die Modulprüfungen können gemäß § 12 Abs. 6 und § 13 Abs. 9 in Französisch abgehalten werden.

Den Modulen 1 und 4 vorangestellt ist ein "Sprachpraktischer Eingangstest" zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen), können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Grundmodule teilnehmen. Das französische Sprachzertifikat Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELF B1) wird als Äquivalent anerkannt.

| Modul-Nr. 1 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 | | | | | | | |
|---|--|--|--------------------------------|---------------|------|---------------------|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzunger | gsvoraussetzungen Bestandener "Sprachpraktischer Eingangstest" | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| Phonetik | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | СМ | 3 | Р | 11 h | | | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | TD | 3 | Р | 10 h | 3 LP | | | | |
| Modulprüfung | | | en der Übung gemäß der Ficl | | | fungsleistungen und | | | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 21 h | 6 LP | | | | |
| Sonstiges | | | | | • | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 | | | | | | |
|--|--------|---|-------------------------|-------------|---------|---------------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Thème) | TD | 3 | Р | 12 h | 2 LP | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Version) | TD | 4 | Р | 12 h | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | Prüfui | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2) | | | | | | |
| Gesamt | | | | 24 h | 5 LP | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft | | | | | | |
|---|-------|---|-------------------------|---------------|-------|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten | V | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Einführung in die französische Sprachwissenschaft (PS1) | PS | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique générale | СМ | 4 | Р | 11 h | 0.1.0 | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique générale | TD | 4 | Р | 10 h | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | | | | | | ninars (120 Min.) sowie er Fiche filière in Dijon | | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 21 h | 8 LP | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft | | | | | | |
|--|--|----------------|--------------------------------|---------------|---------|-----------------------------------|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Besta | ndener "Spr | achpraktische | r Eingangs | test" | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Einführung in die französische Literaturgeschichte | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| Einführung in die französische Literaturgeschichte | Ü/ Tut | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| Einführung in die französische Literaturwissenschaft (PS1) | PS | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 3 | Р | 24 h | 2 LP | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 3 | Р | 18 h | 2 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfu | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | | umgerechnete n Studienverla | | | as 3. und 4. Fachsemester aus L2) | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 42 h | 8 LP | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | | Französische Kulturwissenschaft 1 | | | | | | | |
|--|----------------|-----------------------------------|--|---------------|------|-----------------|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| Einführung in die französische Kulturwissenschaft | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | | |
| Einführung in die französische Kulturwissenschaft | Ü/ Tut | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Version) | TD | 3 | Р | 12 h | 3 LP | | | | |
| Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1) | PS | 2 | WP | 2 SWS | 3 LP | | | | |
| Modulprüfung | (8-10 sowie | S.) im Rahr Prüfungsle | schriftlicher Au nen des Prose istungen und gemäß der Fic | | | | | | |
| Modulnote | | der Präsent beitung | ation mit schrif | tlicher | _ | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 12 h | 8 LP | | | | |

| Sonstiges | |
|-----------|--|
| Sonstides | |
| 0001.900 | |

| Modul-Nr. 6 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 | | | | | | | | |
|--|------------------------------|--|---------------------------------|---------------|------|------------------------|--|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Version) | TD | 5 | Р | 12 h | 2 LP | | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Thème) | TD | 4 | Р | 12 h | 2 LP | | | | | |
| Fachdidaktik | S | 2 | Р | 2 SWS | 4 LP | | | | | |
| Modulprüfung | | | en des Semina gemäß der Ficl | | | Prüfungsleistungen und | | | | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 24 h | 8 LP | | | | | |
| Sonstiges | | | | • | • | | | | | |

| Modul-Nr. 7 | Spra | Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der französischen Sprache | | | | | | | | |
|--|-----------|---|-------------------------|---------------|---------|---------------------------|--|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique générale | СМ | 3 | Р | 11 h | 2 LP | | | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique générale | TD | 3 | Р | 10 h | ZLP | | | | | |
| UE5 Linguistique: Histoire de la langue | СМ | 5 | Р | 11 h | - 2 LP | | | | | |
| UE5 Linguistique: Histoire de la langue | TD | 5 | Р | 10 h | ZLP | | | | | |
| Sprachdidaktik | V | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | Klausur (60 Min.) | | | | |
| Sprachdidaktik | Ü/ Tut | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | | | |
| UE5 Linguistique: Description du français | СМ | 5 | Р | 11 h | | | | | | |
| UE5 Linguistique: Description du français | TD | 5 | Р | 10 h | 2 LP | | | | | |
| Modulprüfung | Prüfui | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen g | emäß de | er Fiche filière in Dijon | | | | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 63 h | 8 LP | | | | | |
| Sonstiges | | | | • | | | | | | |

| Modul-Nr. 8 | F | Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik | | | | | | |
|---|-----------|---|-------------------------|---------------|---------|---------------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzunger | Keine | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 5 | Р | 24 h | 4 LP | | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 5 | Р | 18 h | 2 LP | | | |
| Literaturdidaktik | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | |
| Literaturdidaktik | Ü/ Tut | 2 | Р | 1 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | Prüfu | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 42 h | 9 LP | | | |
| Sonstiges | | | | • | • | | | |

| Modul-Nr. 9 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 | | | | | | | |
|--|---------|--|-------------------------|---------------|----------|------------------------|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzunge | n Keine | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | СМ | 4 | Р | 11 h | - 3 LP | | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | TD | 4 | Р | 10 h | 3 LP | | | | |
| Textredaktion 3 | Ü | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Thème) | TD | 5 | Р | 12 h | 3 LP | | | | |
| Modulprüfung | | ur (60 Min.) filière in Dij | | gsleistunge | n und Pr | üfungsformen gemäß der | | | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 33 h | 9 LP | | | | |
| Sonstiges | | | | | • | | | | |

| Modul-Nr. 11 | V | Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen | | | | | |
|---|---------|--|-------------------------|-------|--------|------------------------------|--|
| Zugangsvoraussetzunge | n Keine |) | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft | V | 6 | WP | 2 SWS | 2 LP | | |
| Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft | V | 6 | WP | 2 SWS | 2 LP | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 4 | Р | 24 h | 5.LD | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 4 | Р | 18 h | - 5 LP | | |
| Seminar zur französischen Literatur- oder Sprachwissenschaft | S | 6 | WP | 2 SWS | 5 LP | Hausarbeit (15-20 Seiten) | |
| Modulprüfung | | Prüfungskolloquium (20 Min.) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | |
| Modulnote | Note | Note des Prüfungskolloquiums | | | | | |
| Gesamt | | 6 SWS 14 LP 42 h | | | | | |
| Sonstiges | | Die Modulprüfung hat den Stoff einer Vorlesung und eines Seminars zum Gegenstand, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft abgedeckt sein müssen. | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures

P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

 \mathbf{Tut} = Tutorium $\ddot{\mathbf{U}}$ = Übung \mathbf{V} = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

5.2. Französisch Fach 2 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Französischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen. Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBI.S. 191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 16 SWS (Mainz), 262 h (Dijon)

davon

Pflichtveranstaltungen: 14 SWS (Mainz), 262 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 2 SWS (Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 52 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Mündliche und schriftliche Kommunikation I |
|---------|---|
| Modul 2 | Mündliche und schriftliche Kommunikation II |
| Modul 3 | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft |
| Modul 4 | Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft |
| Modul 5 | Französische Kulturwissenschaft I |
| Modul 6 | Mündliche und schriftliche Kommunikation III |
| Modul 8 | Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik |

Die Modulprüfungen können gemäß § 12 Abs. 6 und § 13 Abs. 9 in Französisch abgehalten werden.

Den Modulen 1 und 4 vorangestellt ist ein "Sprachpraktischer Eingangstest" zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen), können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Grundmodule teilnehmen. Das französische Sprachzertifikat Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELF B1) wird als Äguivalent anerkannt.

| Modul-Nr. 1 | Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---------------|------|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | ngen Bestandener "Sprachpraktischer Eingangstest" | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art Regel- Verpflich- SWS/h LP Studienleistu semester tungsgrad | | | | | | | |
| Phonetik | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | СМ | 3 | Р | 11 h | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | | Klausur im Rahmen der Übung (60 Min.) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | | |
| Modulnote | Note of | Note der Klausur | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 11 h | 6 LP | | | |
| Sonstiges | | | | | • | | | |

| Modul-Nr. 2 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 | | | | | | | |
|---|-----|--|-------------------------|-------|------|-----------------|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 3 | Р | 12 h | | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 3 | Р | 12 h | 2 LP | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 4 | Р | 12 h | 3 LP | | | | |

| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 4 | Р | 12 h | | | |
|---|---|---|---|------|------|--|--|
| Modulprüfung | Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | | |
| Modulnote | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2) | | | | | | |
| Gesamt | | | | 48 h | 5 LP | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft | | | | | | |
|---|----------------|---|---------------------------------|---------------|-------|------------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzungei | N Keine | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten | V | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| UE5 Linguistique: Linguistique française | TD | 3 | Р | 11 h | 3 LP | | | |
| UE5 Linguistique: Linguistique générale | СМ | 4 | Р | 10 h | 0.1.5 | | | |
| UE5 Linguistique: Linguistique générale | TD | 4 | Р | 11 h | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en der Vorlesu gemäß der Fic | | | Prüfungsleistungen und | | |
| Modulnote | Note | Note der Klausur | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 32 h | 8 LP | | | |
| Sonstiges | | | | • | • | | | |

| Modul-Nr. 4 | Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft | | | | | | | |
|--|--|---|-------------------------|-------|------|-----------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Besta | estandener "Sprachpraktischer Eingangstest" | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in die französische Literaturgeschichte | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | |
| Einführung in die französische Literaturgeschichte | Ü/ Tut | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | |
| Einführung in die französische Literaturwissenschaft (PS1) | PS | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 3 | Р | 24 h | 2 LP | | | |

| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 3 | Р | 18 h | | | | |
|---|--------|--|----------------|-------------|------------|---------------------------|--|--|
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 4 | Р | 24 h | 2 LP | | | |
| Madulawiifuma | D "' | Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | | |
| Modulprüfung | Prutur | ngsleistung | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | | |
| Modulnote | Nach | § 16 Abs. 3 | | e Gesamtno | ote für da | as 3. und 4. Fachsemester | | |
| | Nach | § 16 Abs. 3 | umgerechnete | e Gesamtno | ote für da | as 3. und 4. Fachsemester | | |

| Modul-Nr. 5 | | Französische Kulturwissenschaft 1 | | | | | |
|---|-----------|--|-------------------------|---------------|------|-----------------|--|
| Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Einführung in die französische Kulturwissenschaft | V | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| Einführung in die französische Kulturwissenschaft | Ü/ Tut | 2 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 5 | Р | 18 h | 3 LP | | |
| Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1) | PS | 2 | WP | 2 SWS | 3 LP | | |
| Modulprüfung | Prose | Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 S.) im Rahmen des Proseminars sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | |
| Modulnote | Note | der schriftlic | hen Ausarbeit | ung | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 18 h | 8 LP | | |
| Sonstiges | | | | • | • | | |

| Modul-Nr. 6 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 | | | | | | |
|---|--------|--|-------------------------------|---------------|------|---------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzunge | Erfolg | Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2 | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 5 | Р | 12 h | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 5 | Р | 12 h | 2 LP | | | |
| UE5 Linguistique: Description du français | СМ | 5 | Р | 11 h | 010 | | | |
| UE5 Linguistique: Description du français | TD | 5 | Р | 10 h | 2 LP | | | |
| Fachdidaktik | S | 6 | Р | 2 SWS | 4 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en der Übung gemäß der Fic | | | fungsleistungen und | | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 45 h | 8 LP | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 8 | F | Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik | | | | | | |
|---|------------------------------|---|-------------------------|---------------|---------|---------------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzunger | Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 4 | Р | 18 h | 2 LP | | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 5 | Р | 24 h | 4 LP | | | |
| Literaturdidaktik | V | 6 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | |
| Literaturdidaktik | Ü/ Tut | 6 | Р | 1 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | Prüfu | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen g | emäß de | er Fiche filière in Dijon | | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 42 h | 9 LP | | | |
| Sonstiges | | | | | • | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures

P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Tut = Tutorium
Ü = Übung
V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

6. Geographie (Studienstart Mainz)

6.1. Geographie Fach 1 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflichtveranstaltungen in Gesamtumfang von 30 SWS und 373 h teilzunehmen (§ 6 Abs. 1).

Gesamtumfang 30 SWS (Mainz), 373 h (Dijon)

• Pflichtveranstaltungen 22 SWS (Mainz), 373 h (Dijon)

• Wahlpflichtveranstaltungen 8 SWS (Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 88 Leistungspunkte und gliedert sich in folgende Pflichtmodule:

| Modul 1 | Einführung in die Physische Geographie |
|---------|--|
| Modul 2 | Einführung in die Humangeographie |
| Modul 3 | Regionalgeographie Deutschland |
| Modul 4 | Geographiedidaktik 1 |
| Modul 5 | Raumdarstellung und Raumplanung |
| Modul 6 | Geographiedidaktik 2 |
| Modul 7 | Numerische Methoden in der Geographie |
| Modul 8 | Fragen und Methoden geographischer Forschung |
| Modul 9 | Regionalgeographie Europa/Außereuropa |

| Modul-Nr. 1 | | | Einführung i | n die Phys | ische G | eographie |
|--|--------------------------|--------------------|-------------------------|------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Einführung in die Physische Geographie I | V | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Physische Geographie I (inkl. 1 Geländetag) | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Einführung in die Physische Geographie II | V | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Physische Geographie II (inkl. 1 Geländetag) | Ü | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Modulprüfung | (60 M Die M arithm | in.) | | | | |
| Modulnote | Note (| der Modulpr | rüfung | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS | 12 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | 1 | 1 | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | | Einführung | j in die Hu | mangeo | graphie |
|---|----------------|--------------------|--|---------------|--------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Einführung in die Humangeographie I | V | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Humangeographie I (inkl. 1 Übungsstunde im Gelände) | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Einführung in das Studium | V | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| Wissenschaftlich Arbeiten | Ü | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| UE1 Sociétés 3: Géographie urbaine | СМ | 3 | _ | 11 h | | |
| UE1 Sociétés 3: Géographie urbaine | TD | 3 | Р | 11 h | 3 LP | |
| UE 6 Sociétés 4: Dynamiques des territoires périurbains et ruraux | СМ | 4 | | 11 h | 0.1.5 | |
| UE 6 Sociétés 4: Dynamiques des territoires périurbains et ruraux | TD | 4 | Р | 11 h | 2 LP | |
| Modulprüfung | Studio | ım sowie Pr | in HG I + Einf. rüfungsleistung gemäß der Ficl | | | |
| Modulnote | Note of Studio | | HG I + Einf. in | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS 44 h | 12 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | • | • | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | Regionalgeographie Deutschland | | | | | | |
|--|----------------|--------------------------------|--|----------|-------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE5 Aménagement Environnement 3: Pédologie | СМ | 3 | Р | 11 h | 3 LP | | | |
| UE5 Aménagement Environnement 3: Pédologie | TD | 3 | Р | 11 h | 3 LP | | | |
| UE4 Outils et applications 5 : Projet 4 – enquête territoire | TD | 5 | Р | 33 h | 3 LP | | | |
| UE9 Outils et applications 4 : projet 3 - Ecotourisme | TD | 4 | Р | 33 h | 4 LP | | | |
| UE9 Outils et applications 4 : Terrain | TD | 4 | Р | 10 h | 4 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesal Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete as 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | | | | | |
| Gesamt | | | | 98 h | 10 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | | Geographiedidaktik 1 | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------|----------------------|-------------------------|---------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Geographiedidaktik I | Ü | 2 | Р | 1 SWS | 2 LP | | | |
| Seminar zur Geographiedidaktik I | S | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | Hausa im Se | | beitungszeit: 2 | Wochen) | | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 5 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | • | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | | | Raumdars | tellung und | d Raump | olanung |
|--|-----------------|--------------------|--|---------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE8 Géomatique 4: SIG 2 perfectionnement | TD | 4 | Р | 22 h | 2 LP | |
| UE3 Géomatique 3: SIG 1 initiation | TD | 3 | Р | 22 h | 3 LP | |
| UE1 Sociétés 5: Aménagement du territoire | СМ | 5 | Р | 11 h | 0.1.0 | |
| UE1 Sociétés 5: Aménagement du territoire | TD | 5 | Р | 11 h | 3 LP | |
| Methoden der Humangeographie | V | 2 | Р | 1 SWS | 2 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfung filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar entspi | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsem n Studienverla | | | |
| Gesamt | | | | 1 SWS 66 h | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 6 | | | Ge | ographiedi | daktik 2 | |
|--------------------------------------|----------------|--------------------|--|------------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Geographiedidaktik II | Ü | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Seminar zur Geographiedidaktik II | S | 6 | Р | 2 SWS | 4 LP | |
| Modulprüfung | Portfo Woch | | nar (Bearbeitu | ngszeit: 4 | | |
| Modulnote | Note (| der Modulpr | üfung | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 7 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Teilna | hme am Se | dul 4 Ü empfo eminar erst nac odul 6 Ü empfo | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 7 | | Numerische Methoden in der Geographie | | | | | |
|---|----------------|--|------------------------------------|----------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE3 Géomatique 3: Statistique bivariée sur machines (C21) | TD | 3 | Р | 22 h | 4 LP | | |
| UE3 Géomatique 5: SIG 3 | TD | 5 | Р | 22 h | 5 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar entsp | lach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester ntsprechend dem Studienverlaufsplan S5 aus L3) | | | | | |
| Gesamt | | | | 9 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | ı | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 8 | | Fraç | gen und Metho | oden geog | raphisch | ner Forschung |
|--|---------------|-----------------------------|--|-----------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | sws | LP | Studienleistung |
| UE6 Sociétés 4: Géopolitique | СМ | 4 | Р | 11 h | - 1 LP - | |
| UE6 Sociétés 4: Géopolitique | TD | 4 | Р | 11 h | 1 LP | |
| UE 1 Sociétés 5: Géographie – science en mouvement | TD | 5 | Р | 11 h | - 2 LP | |
| UE 1 Sociétés 5: Géographie – science en mouvement | СМ | 5 | Р | 11 h | - 2 LP | |
| UE4 Outils et applications 3 : Projet 2 - cartographie urbaine | TD | 3 | Р | 22 h | - 4LP - | |
| UE4 Outils et applications 3 : Projet 2 – cartographie assistée par ordinateur | TD | 3 | Р | 11 h | 7 4 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesa Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. Itsprechend de an (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | 77h | 7 LP | |
| Zugangsvoraussetzunger | 1 | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 9 | Regionalgeographie Europa/Außereuropa | | | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------------------|--|---------------|--------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Environnement physique 5: Développement durable pays du sud | СМ | 5 | Р | 11 h | 4 LP | | |
| UE2 Environnement physique 5: Développement durable pays du sud | TD | 5 | Р | 11 h | 4 LP - | | |
| UE7 Environnement physique 4: Risques et enjeux des milieux physiques | TD | 4 | Р | 11 h | 2 LP - | | |
| UE7 Environnement physique 4: Risques et enjeux des milieux physiques | СМ | 4 | Р | 11 h | 7 2 LP | | |
| Regionalseminar + Exkursion (inkl. mind. 10 Geländetage) | HS | 6 | WP | 8 SWS | 10 LP | | |
| Modulprüfung | Regio Prüfui | naleminar + ngsleistunge | g (20 Min.) im - Exkursion so en und Prüfunç filière in Dijon | | | | |
| Modulnote | Note (| der mündlicl | hen Prüfung | | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS 44 h | 16 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | - | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures

P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Ü = Übung **V** = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

6.2. Geographie Fach 2 (Studienstart Mainz)

- A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen
- 1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse gemäß (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflichtveranstaltungen in Gesamtumfang von 20 SWS und 242 h teilzunehmen (§ 6 Abs. 1).

Gesamtumfang 20 SWS (Mainz), 242 h (Dijon)

• Pflichtveranstaltungen 20 SWS (Mainz), 224 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen keine

2. Modulplan

Das Studium umfasst 58 Leistungspunkte und gliedert sich in folgende Pflichtmodule:

| Modul 1 | Einführung in die Physische Geographie |
|---------|--|
| Modul 2 | Einführung in die Humangeographie |
| Modul 3 | Regionalgeographie Deutschland |
| Modul 4 | Geographiedidaktik 1 |
| Modul 5 | Raumdarstellung und Raumplanung |
| Modul 7 | Numerische Methoden in der Geographie |

| Modul-Nr. 1 | | Einführung in die Physische Geographie | | | | | | |
|--|--------------------------|--|-------------------------|-------|-------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in die Physische Geographie I | V | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Physische Geographie I (inkl. 1 Geländetag) | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Einführung in die Physische Geographie II | V | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Physische Geographie II (inkl. 1 Geländetag) | Ü | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | (60 M Die M arithm | in.) | | | | | | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS | 12 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | Einführung in die Humangeographie | | | | | | | |
|---|----------------|-----------------------------------|---|---------------|-------|-----------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| Einführung in die Humangeographie I | V | 1 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | | |
| Humangeographie I (inkl. 1 Übungsstunde im Gelände) | Ü | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| Einführung in das Studium | V | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | | |
| Wissenschaftlich Arbeiten | Ü | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | | |
| UE1 Sociétés 3: Géographie urbaine | СМ | 3 | _ | 11 h | | | | | |
| UE1 Sociétés 3: Géographie urbaine | TD | 3 | Р | 11 h | 3 LP | | | | |
| UE 6 Sociétés 4: Dynamiques des territoires périurbains et ruraux | СМ | 4 | P | 11 h | 210 | | | | |
| UE 6 Sociétés 4: Dynamiques des territoires périurbains et ruraux | TD | 4 | r | 11 h | 2 LP | | | | |
| Modulprüfung | Studio | ım sowie Pr | HG I + Einf. ir üfungsleistung gemäß der Ficl | | | | | | |
| Modulnote | Note of Studio | | HG I + Einf. in | | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS 44 h | 12 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | | Regional | geographic | e Deutso | chland |
|---|----------------|-----------------------------|--|------------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE4 Outils et applications 5: Projet 4 – enquête territoire | TD | 5 | Р | 33 h | 2 LP | |
| UE9 Outils et applications 4: projet 3 - Ecotourisme | TD | 4 | Р | 33 h | 5 LP | |
| UE 5 Aménagement Environnement 3: Pédologie | СМ | 3 | Р | 11 h | 210 | |
| UE 5 Aménagement Environnement 3: Pédologie | TD | 3 | Р | 11 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfung filière in Dijon | sformen | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. Itsprechend de an (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | 88 h | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | | Geographiedidaktik 1 | | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------|----------------------|-------------------------|---------|------|-----------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| Geographiedidaktik I | Ü | 2 | Р | 1 SWS | 2 LP | | | | |
| Seminar zur Geographiedidaktik I | S | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | | |
| Modulprüfung | Hausa | arbeit (Bear | beitungszeit: 2 | Wochen) | | | | | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | üfung | | | | | | |
| Gesamt | | | | 5 LP | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Teilna empfo | | eminar erst nac | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | | Raumdarstellung und Raumplanung | | | | | | |
|--|----------------|---------------------------------|---|---------------|--------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE3 Géomatique 3: SIG 1 - initiation | TD | 3 | Р | 22 h | 2 LP | | | |
| UE1 Sociétés 5: Aménagement du territoire | СМ | 5 | Р | 11 h | - 3 LP | | | |
| UE1 Sociétés 5: Aménagement du territoire | TD | 5 | Р | 11 h | 3 LP | | | |
| UE3 Géomatique 5: SIG 3 | TD | 5 | Р | 22 h | 3 LP | | | |
| Methoden der Humangeographie | V | 2 | Р | 1 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar entsp | ntnote für d | umgerechnete as 5. Fachsen n Studienverla | | | | | |
| Gesamt | | | | 1 SWS 66 h | 10 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | - | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 7 | | Numerische Methoden in der Geographie | | | | | |
|--|---------------|---------------------------------------|--|---------------|----------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE3 Géomatique 3: Statistique bivariée | TD | 3 | Р | 22 h | 4 LP | | |
| Einführung in die Geoinformatik | VL | 6 | Р | 1 SWS | 2 LP | | |
| Tutorium GIS für Ed. | VL | 6 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| UE8 Géomatique 4: SIG 2 - perfectionnement | TD | 4 | Р | 22 h | 2 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesa Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. Itsprechend de an (S3 und S4 | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 44 h | 9 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | 1 | <u> </u> | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures

P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Ü = Übung V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

T = Tutorium

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte: Keine

7. Geschichte (Studienstart Mainz)

7.1. Geschichte Fach 1 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Vorausgesetzt werden hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen: Englisch und Latein (Latinum bzw. staatliche Ergänzungsprüfung) oder (ersatzweise für Latein) eine moderne Sprache (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen oder Arabisch). Die Kenntnisse in der modernen romanischen oder slawischen Fremdsprache werden durch eine Sprachklausur, die in der Regel bis zum Ende des 5. Semesters bestanden sein muss, überprüft. Im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien werden ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. staatl. Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden) Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 19 SWS (Mainz), 360 h (Dijon) davon

• Pflichtveranstaltungen: 8 SWS (Mainz), 360 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 11 SWS (Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 88 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der |
|----------|--|
| | Geschichtswissenschaft |
| Modul 2 | Basismodul – Alte Geschichte |
| Modul 3 | Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6 15. Jh.) |
| Modul 4 | Basismodul – Neuere Geschichte (16 18. Jh.) |
| Modul 5 | Basismodul – Neueste Geschichte (19 20. Jh.) |
| Modul 6 | Basismodul – Geschichtsdidaktik |
| Modul 9 | Aufbaumodul Neuzeit |
| Modul 11 | Aufbaumodul Längsschnitt / Internationale Geschichte |

| Modul-Nr. 1 | Bas | Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoder Geschichtswissenschaft | | | | | | |
|--|-------------|--|---|---------------|-------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | V | 1 | Р | 2 SWS | 4 LP | | | |
| Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | KG | 1 | WP | 2 SWS | 5 LP | | | |
| UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien Historiographie | СМ | 3 | Р | 12 h | | | | |
| UE Méthodologie 1 - Outils de l'historien Historiographie | TD | 3 | Р | 12 h | 6 LP | | | |
| Modulprüfung | der Vound P | orlesung so | ng (15 Min.) im wie Prüfungsle nen gemäß de | | | | | |
| Modulnote | Note o | der mündlic | hen Prüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 24 h | 15 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzung | | | | | • | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | Basismodul – Alte Geschichte | | | | | | | |
|--|---------------|------------------------------|--|----------|------|-----------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne | СМ | 3 | Р | 24 h | 3 LP | | | | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne | TD | 3 | Р | 24 h | 3 LF | | | | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne | СМ | 5 | Р | 12 h | CLD | | | | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne | TD | 5 | Р | 12 h | 6 LP | | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | | |
| Modulnote | Gesa Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete as 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | | | | | | |
| Gesamt | | | | 72 h | 9 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzung | | | | | I. | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | Basis | modul – Mitte | elalterliche | Geschi | chte (6 15. Jh.) |
|---|---------------|---|------------------------------------|--------------|--------|------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE fondamentale 2 Histoire médiévale | СМ | 5 | Р | 12 h | 0.1.5 | |
| UE fondamentale 2 Histoire médiévale | TD | 5 | Р | 12 h | 3 LP | |
| UE fondamentale 2 Histoire médiévale | СМ | 3 | Р | 24 h | 6 LP | |
| UE fondamentale 2 Histoire médiévale | TD | 3 | Р | 24 h | 0 6 | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesa entsp | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | |
| Gesamt | | | | 72 h | 9 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | 1 | • | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | | В | asismodul – N | leuere Ges | schichte | e (1618. Jh.) |
|--|-----------------|--------------------|--|---------------|----------|---------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Neuere Geschichte (1618. Jh.) | V | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | E-Klausur (60 Min.) |
| UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2) | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | | |
| UE Méthodologie 1: Outils de l'historien : Epistémologie | СМ | 5 | Р | 12 h | | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2) | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 6 LP | |
| UE Méthodologie 1: Outils de l'historien : Technique de l'histoire contemporaine | TD | 5 | Р | 12 h | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar entspi | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsen m Studienverla | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 72 h | 9 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | | | |
| Sonstiges | | · | | · | | |

| Modul-Nr. 5 | | Basismodul - Neueste Geschichte (1920. Jh.) | | | | | |
|--------------------------------|-----------------|---|-------------------------|-------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Neueste Geschichte (1920. Jh.) | V | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| Seminar Neueste Geschichte | S | 2 | WP | 3 SWS | 6 LP | Hausarbeit | |
| Modulprüfung | E-Kla Vorles | • | n.) im Rahmen | der | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | |
| Gesamt | | | | 5 SWS | 9 LP | | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 6 | | Basismodul – Geschichtsdidaktik | | | | | | |
|----------------------------|-------|---------------------------------|-------------------------|----------|-------|------------------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Geschichtsdidaktik | V | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Seminar Geschichtsdidaktik | S | 2 | WP | 2 SWS | 6 LP | | | |
| Übung | Ü | 1 | WP | 2 SWS | 5 LP | Stunden-/Reihenentwurf | | |
| Modulprüfung | | ur (60 Min) eminar | über die Vorles | sung und | | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 14 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | | 1 | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 9 | | | Auf | baumodul | Neuzei | t |
|--|----------------|--------------------|--|---------------|--------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE Méthodologie 2: Outils de l'historien : Epistémologie | СМ | 4 | Р | 12 h | 3 LP | |
| UE Méthodologie 2: Outils de l'historien : Historiographie | TD | 4 | Р | 12 h | 3 LP | |
| Neuzeit | HS | 6 | WP | 2 SWS | 7 LP | Referat |
| Modulprüfung | Haupt und P | | ihmen des owie Prüfungs nen gemäß de | | | |
| Modulnote | Note | der Hausart | peit | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 24 h | 13 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | • | • | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 11 | | Aufbau | ımodul Längs | schnitt / l | nternatio | onale Geschichte |
|---|---|--------------------|------------------------------------|-------------|-----------|------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE fondamentale 1 Histoire moderne | СМ | 4 | WP | 24 h | | |
| UE fondamentale 1 Histoire moderne | TD | 4 | WP | 24 h | 3 LP | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine | СМ | 4 | WP | 24 h | | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine | TD | 4 | WP | 24 h | 7 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfung filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. Und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2) | | | | | |
| Gesamt | | | | 96 h | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz

2)

h = Heures
KG = Kleingruppe

P = Pflichtveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

Ü = Übung V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

6. Keine

7.2. Geschichte Fach 2 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Vorausgesetzt werden hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen: Englisch und Latein (Latinum bzw. staatliche Ergänzungsprüfung) oder (ersatzweise für Latein) eine moderne Sprache (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen oder Arabisch). Die

Kenntnisse in der modernen romanischen oder slawischen Fremdsprache werden durch eine Sprachklausur, die in der Regel bis zum Ende des 5. Semesters bestanden sein muss, überprüft. Im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien werden ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. staatl. Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 13 SWS (Mainz), 192 h (Dijon) davon

• Pflichtveranstaltungen: 4 SWS (Mainz), 192 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 9 SWS (Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 57 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der |
|---------|--|
| | Geschichtswissenschaft |
| Modul 2 | Basismodul – Alte Geschichte |
| Modul 3 | Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6 15. Jh.) |
| Modul 5 | Basismodul – Neueste Geschichte (19 20. Jh.) |
| Modul 6 | Basismodul – Geschichtsdidaktik |

| Modul-Nr. 1 | Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | | | | | |
|--|--|--------------------|---------------------------------|---------------|-------|---------------------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | ٧ | 1 | Р | 2 SWS | 4 LP | |
| Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | KG | 1 | WP | 2 SWS | 5 LP | |
| UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2) | СМ | 5 | Р | 12 h | | |
| UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2) | TD | 5 | Р | 12 h | | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2) | СМ | 5 | Р | 12 h | 6 LP | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2) | TD | 5 | Р | 12 h | | |
| Modulprüfung | | | g (15 Min) im en und Prüfung | | | ung sowie r Fiche filière in Dijon |
| Modulnote | Note of | der mündlicl | hen Prüfung | | | _ |
| Gesamt | | | | 4 SWS 48 h | 15 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | Basismodul – Alte Geschichte | | | | | |
|--|--------|------------------------------|--------------------------------|-------------|---------|-----------------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne | TD | 3 | Р | 24 h | 3 LP | | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne | СМ | 4 | Р | 18 h | 7 LP | | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne | TD | 4 | Р | 24 h | / LP | | |
| Modulprüfung | Prüfui | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | | umgerechnete n Studienverla | | | as 3. und 4. Fachsemester aus L2) | |
| Gesamt | | | | 66 h | 10 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6 15. Jh.) | | | | |
|---|-------|--|--------------------------------|-------------|---------|-----------------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE fondamentale 2 Histoire médiévale | TD | 4 | Р | 24 h | 3 LP | |
| UE fondamentale 2 Histoire médiévale | СМ | 3 | Р | 18 h | 6 LP | |
| UE fondamentale 2 Histoire médiévale | TD | 3 | Р | 24 h | OLF | |
| Modulprüfung | Prüfu | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | r Fiche filière in Dijon |
| Modulnote | | | umgerechnete m Studienverla | | | as 3. und 4. Fachsemester aus L2) |
| Gesamt | | | | 66 h | 9 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | 1 | 1 | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | | Basismodul – Neueste Geschichte (19 20. Jh.) | | | | | |
|---|-------|--|--------------------------------|---------------|---------|---------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE méthodologique 1 – Outils de l'historien Epistémologie | СМ | 5 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| Seminar Neueste Geschichte | S | 2 | WP | 3 SWS | 6 LP | Hausarbeit | |
| Modulprüfung | Prüfu | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | | umgerechnete m Studienverla | | | as 5. Fachsemester) | |
| Gesamt | | | | 3 SWS 12 h | 9 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 6 | | Basismodul – Geschichtsdidaktik | | | | | |
|----------------------------|-------|---------------------------------|-------------------------|------------|----------|------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Geschichtsdidaktik | V | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| Seminar Geschichtsdidaktik | S | 6 | WP | 2 SWS | 6 LP | | |
| Übung Geschichtsdidaktik | Ü | 1 | WP | 2 SWS | 5 LP | Stunden-/Reihenentwurf | |
| Modulprüfung | Klaus | ur (60 Min) | über die Vorles | sung und d | as Prose | eminar | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | üfung | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 14 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | • | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures
KG = Kleingruppe

P = Pflichtveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Ü = Übung **V** = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

- 8. Philosophie und Ethik (Studienstart Mainz)
- 8.1. Philosophie und Ethik Fach 1 (Studienstart Mainz)
- A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen
- 1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer

Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 26 SWS (Mainz), 354 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 26 SWS (Mainz), 354 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: -

2. Modulplan

Das Studium umfasst 87 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik

Modul 22 Theoretische Philosophie I
Modul 23 Theoretische Philosophie II

Modul 24 Philosophische Anthropologie/Ethik

| Modul 25 | Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen |
|------------|--|
| Modul 26 | Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft |
| Modul 27 | Fachdidaktik |
| Modul 51.1 | ${\sf Fachwissenschaftliche\ Vertiefung-Praktische\ Philosophie,\ Anthropologie,}$ |
| | Ethik, Ästhetik |
| Modul 52 | Fachwissenschaftliche Vertiefung – Theoretische Philosophie I |

| Modul-Nr. 21 | | | der Ethik | | | |
|---|----------------|----------------------------|---|---------------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Ringvorlesung | V | 1 | Р | 2 SWS | 1 LP | |
| Einführung in die Praktische Philosophie/Ethik | V | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| UE 4 Philosophie des sciences: Philosophie des sciences | CM + TD | 4 | Р | 24 h | 6 LP | |
| UE 1 Philosophie morale et politique et éthique animale : Ethique du vivant | TD | 4 | Р | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 48 h | 12 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 22 | | Theoretische Philosophie I | | | | | | |
|---|----------------|----------------------------|--|---------------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in die Geschichte der Metaphysik | V | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| UE 4 Logique ou UE 5 optionnelle : Logique classique et propositionelle (UE4 Philo) ou autre cours de philosophie (UE5 Philo) | TD | 3 | Р | 24 h | 5 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete as 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 24 h | 7 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 23 | | | Theore | etische Ph | ilosoph | ie II |
|---|----------------|----------------------------|---|---------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Einführung in die Theoretische Philosophie II | V | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| UE1 Philosophie générale et histoire de philosophie moderne : Histoire de la philosophie moderne | TD | 3 | Р | 24 h | 3 LP | |
| UE2 Esthétique et histoire de la philosophie: Histoire de la philosophie moderne | TD | 4 | Р | 24 h | 210 | |
| UE2 Esthétique et histoire de la philosophie : Esthétique | CM + TD | 4 | Р | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 72 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | · | · | · | | |
| Sonstiges | | | | | | · |

| Seite | 100 | |
|-------|-----|--|

| Modul-Nr. 24 | | | ie / Ethik | | | |
|---|-------------------------------------|--|--|---------------|------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Philosophische Anthropologie / Ethik | V | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Schlüsseltexte der Philosophischen Anthropologie / Ethik (1) | PS | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| UE1 Philosophie générale et histoire de philosophie moderne: Philosophie générale | CM + TD | 3 | Р | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | Refera Klaus Min.) i | at (+ Ausark ur (90 Min.) im PS sowie | Seiten) oder beitung 5 Seite oder mündl. F e Prüfungsleist gemäß der Fic | | | |
| Modulnote | | | oeit, des Refer mündlichen Pr | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 24 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | Prüfur Bei de Modul dass i | ngsform(en) er Wahl der prüfungen s m Verlauf d | legt vor Prüful fest. Form der einz soll darauf gea es Studiums v abgedeckt wer | | | |

| Modul-Nr. 25 | | Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen | | | | | | |
|--|-----------------|---|--|----------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE1 Philosophie morale et politique et esthétique animale: Philosophie morale et politique | CM + TD | 4 | Р | 24 h | 5 LP | | | |
| UE 4 Philosophie antique et médiévale: Philosophie médiévale | TD | 4 | Р | 18 h | 4 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar entspr | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsem m Studienverla | | | | | |
| Gesamt | | | | 42 h | 9 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | 1 | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 26 | Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft | | | | | | |
|---|---|--------------------|------------------------------------|----------|--------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Philosophie morale et politique et initiation aux sciences sociales: Philosophie morale et politique | CM + TD | 3 | Р | 24 h | - 5 LP | | |
| UE2 Philosophie morale et politique et initiation aux sciences sociales: Initiation aux sciences sociales et juridiques | CM + TD | 3 | Р | 24 h | 3 LP | | |
| UE2 Histoire de la Philosophie moderne et contemporaine: Histoire de la Philosophie moderne | CM + TD | 5 | Р | 24 h | E I D | | |
| UE2 Histoire de la Philosophie moderne et contemporaine: Histoire de la philosophie contemporaine | CM + TD | 5 | Р | 24 h | 5 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | | | |
| Gesamt | | | | 96 h | 10 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | 1 | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Seite | 102 |
|-------|-----|
| | |

| Modul-Nr. 27 | | | | Fachdida | ktik | |
|--|----------------|--------------------|---|------------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Philosophie der Bildung und Entwicklung | S | 1 | Р | 2 SWS | 4 | |
| Unterrichtsmethoden | Ü | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Lehren und Lernen (1) | Ü | 6 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Unterrichtsplanung und Bewertung | Ü | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Modulprüfung | Ausar Min.) | beitung 5 S | Seiten) oder R eiten) oder Kla . Prüfung (20 M m S | | | |
| Modulnote | | | beit, des Refera mündlichen Pr | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | • | |
| Sonstiges | Prüfui | ngsform(en) | legt vor Prüfur) fest. Form der einz | | | |
| | dass i | m Verlauf d | soll darauf gea les Studiums v abgedeckt wer | erschieden | | |

| Modul-Nr. 51.1 | Fachwissenschaftliche Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik | | | | | | |
|---|--|--|--|-------|-------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Art Regel- Verpflich- SWS/h semester tungsgrad | | | | Studienleistung | |
| Positionen und Probleme der Praktischen Philosophie und Anthropologie | S | 6 | Р | 2 SWS | 5 LP | | |
| Positionen und Probleme der Ethik und Ästhetik | S | 6 | Р | 2 SWS | 6 LP | | |
| Modulprüfung | Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem S | | | | | | |
| Modulnote | | | peit, des Refera mündlichen Pr | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 11 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | • | | |
| Sonstiges | Prüfur Bei de darau Studiu | ngsform(en) er Wahl der f geachtet v | Form der Mod verden, dass ir edene Prüfung | soll | | | |

| Modul-Nr. 52 | | | Fachwisse Theor | | | |
|--|--|---|--|---------------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Positionen und Probleme der Erkenntnistheorie und Logik | S | 1 | Р | 2 SWS | 6 LP | |
| UE 1 Métaphysique et théorie de la connaissance : Métaphysique | CM + TD | 5 | Р | 24 h | 5 I D | |
| UE 1 Métaphysique et théorie de la connaissance : Théorie de la connaissance | CM + TD | 5 | Р | 24 h | 5 LP | |
| Modulprüfung | Ausar Min.) (S sow Prüfur Dijon | beitung 5 S oder Mündl ie Prüfungs ngsformen (| Seiten) oder Fleiten) oder Kla eiten) oder Kla liche Prüfung (s sleistungen und gemäß der Fic | | | |
| Modulnote | Ausar | arbeit (8-10 beitung 5 S | Seiten) oder Fleiten) oder Klaiche Prüfung (| | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 48 h | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | Prüfur | ngsform(en) | legt vor Prüfu) fest. Form der Mod | J | | |
| | daraut Studiu | f geachtet v | verden, dass ir edene Prüfung | n Verlauf de | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

h = Heures

LP = Leistungspunkte
P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

Ü = Übung V = Vorlesung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

8.2. Philosophie und Ethik Fach 2 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 19 SWS (Mainz), 217 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 19 SWS (Dijon), 193 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 24 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 55 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik

Modul 22 Theoretische Philosophie I Modul 23 Theoretische Philosophie II

Modul 24 Philosophische Anthropologie/Ethik

Modul 25 Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen

Modul 27 Fachdidaktik

| Modul-Nr. 21 | Grundlagen und Grundfragen der Ethik | | | | | |
|---|--|--------------------|-------------------------|---------------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Ringvorlesung | V | 1 | Р | 2 SWS | 1 LP | |
| Wissenschaftspropädeutisc hes Proseminar | PS | 1 | Р | 2 SWS | 5 LP | |
| Tutorium zum wissenschaftspropädeutisc hen Proseminar | Т | 1 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| UE1 Philosophie morale et politique et éthique animale : Ethique du vivant | TD | 4 | Р | 25 h | 2 LP | |
| UE1 Philosophie morale et politique et éthique animale: Philosophie morale et politique | CM + TD | 4 | Р | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | Hausarbeit (8-10 Seiten) im wissenschaftspropädeutischen Proseminar sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | |
| Modulnote | Note der Hausarbeit | | | | | |
| Gesamt | | | | 5 SWS 49 h | 12 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Seite | 102 |
|-------|-----|
| OCILE | 100 |

| Modul-Nr. 22 | Theoretische Philosophie I | | | | | | |
|---|--|--------------------|-------------------------|-------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Einführung in die Geschichte der Metaphysik | V | 1 | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| Einführung in die Theoretische Philosophie I | V | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| Schlüsseltexte der Theoretischen Philosophie I | PS | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| Modulprüfung | Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) im PS | | | | | | |
| Modulnote | Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung | | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 7 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | |
| Sonstiges | Der/die Dozentln legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. | | | | | | |

| Modul-Nr. 23 | Theoretische Philosophie II | | | | | |
|---|--|--------------------|-------------------------|-------|------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance Métaphysique | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 5 LP | |
| UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance Théorie de la connaissance | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | |
| Modulnote | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | | |
| Gesamt | | | | 48 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | ı | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 24 | | | Philosophis | sche Anthr | opologi | e / Ethik |
|---|----------------|-----------------------------|---|------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE1 Philosophie générale et histoire de la philosophie moderne: Philosophie générale | CM+ TD | 3 | Р | 24 h | 2 LP | |
| UE1 Philosophie générale et histoire de la philosophie moderne: Histoire de la philosophie moderne | TD | 3 | Р | 24 h | 3 LP | |
| UE2 Histoire de la philosophie moderne et contemporaine: Histoire de la philosophie moderne | CM+ TD | 5 | | 24 h | | |
| UE2 Histoire de la philosophie moderne et contemporaine: Histoire de la philosophie contemporaine | CM+ TD | 5 | WP* | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d semester en | umgerechnete las 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | | | |
| Gesamt | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | • | |
| Sonstiges | * Von wähle | | otenen Kursen | +TD zu | | |

| • | | | | | |
|---|----|-----|---|---|---|
| | Se | ite | 1 | 1 | n |

| Modul-Nr. 25 | | Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen | | | | | | |
|---|----------------|---|---|----------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Philosophie morale et politique et initiation aux sciences sociales : Philosophie morale et politique | CM+ TD | 3 | Р | 24 h | 4 LP | | | |
| UE 2 Esthéthique et histoire de la philosophie: Esthétique | CM+ TD | 4 | Р | 24 h | 5 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 3. und 4. tsprechend de an (S3 und S4 | m | | | | |
| Gesamt | | | | 48 h | 9 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | ı | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 27 | | | | Fachdida | ktik | |
|---|---------------------------|--|--|------------------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Unterrichtsmethoden | Ü | 2 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Philosophie der Bildung und Entwicklung (1) | S | 4 | Р | 2 SWS | 4 LP | |
| Lehren und Lernen (1) | Ü | 6 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Unterrichtsplanung und Bewertung | Ü | 2 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Modulprüfung | Ausar Min.) | beitung 5 S | Seiten) oder R eiten) oder Kla . Prüfung (20 M m S | | | |
| Modulnote | | | peit, des Refera mündlichen Pr | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | Prüfui einzel werde | ngsform(en) nen Modulp en, dass im ' | legt vor Prüfu fest. Bei der V prüfungen soll (Verlauf des Sti lfungsformen a | orm der chtet | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

h = Heures

LP = Leistungspunkte
P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2) = Übung = Vorlesung

Nähere Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

Ü

- 9. Bildungswissenschaften (Studienstart Dijon)
- A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen
- 1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 14 SWS, davon

Pflichtveranstaltungen: 14 SWS

Wahlpflichtveranstaltungen: -

2. Modulplan

Das Studium umfasst 19 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1: Sozialisation, Erziehung, Bildung (10 LP)
Modul 2: Didaktik, Medien, Kommunikation (9 LP)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen, auch zur Art und Dauer der Prüfungen, finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

| Modul-Nr. 1 | | Sozialisation, Erziehung, Bildung | | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|-------------------------|-------|-------|---|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in das Studium der Bildungswissenschaften | V | 3 | Р | 2 SWS | 1 LP | aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen | | |
| Einführung in die Schulpädagogik | S | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | Hausarbeit oder Lerntagebuch o. Protokollmappe o. kleinere Arbeitsaufträge o. Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung (Studienleistung ohne Benotung) | | |
| Entwicklung, Lernen und soziales Verhalten | V | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | Aktive Teilnahme sowie Teilklausur 45 Min. (Modulteilprüfung) | | |
| Gesellschaftliche Entwicklung, Sozialisation und Bildung | ٧ | 4 (6)* | Р | 2 SWS | 3 LP | Aktive Teilnahme sowie Teilklausur 45 Min. (Modulteilprüfung) | | |
| Modulprüfung | Kumulative Modulprüfung bestehend aus den beiden Modulteilprüfungen. Gemäß §16 Abs. 2 errechnet sich die Note der Modulprüfung aus dem arithmetischen Mittel der Noten der zwei Teilprüfungen. | | | | | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS | 10 LP | | | |
| Sonstiges | Fakult | atives Tuto | rium zu Modul | 1 | | | | |

^{*} für Studierende mit der Fächerkombination Geschichte (Fach 1)/Französisch (Fach 2).

| Modul-Nr. 2 | | Didaktik, Methodik, Kommunikation, Medien | | | | | |
|---|---|---|-------------------------|-------|------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | sws | LP | Studienleistung | |
| Unterricht und Didaktik | V | 6 (1/2/5)* | WP* | 2 SWS | 2 LP | aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen | |
| Einführung in die schulische Medienpädagogik | BL | 6 (1/2/5)* | WP* | 2 SWS | 3 LP | Hausarbeit oder Lerntagebuch o. Protokollmappe o. kleinere Arbeitsaufträge von insgesamt max. 8 Seiten oder Klausur (45 Min.) oder Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung von insgesamt max. 5 Seiten (Studienleistung ohne Benotung) | |
| Kommunikation und Interaktion | PS | 6 (1/2/5)* | WP* | 2 SWS | 2 LP | aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen | |
| Modulprüfung | Modulübergreifende Hausarbeit mit dem Deutsch-Französischen Modul, die sich inhaltlich auf das Seminar "Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren" bezieht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | peit | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 9 LP | | |
| Sonstiges | Guten | berg-Unive | | | | gen der Johannes ersité de Bourgogne belegt | |

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte:

Keine

BL = Blended Learning

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures

P = Pflichtlehrveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = ÜbungV = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

10.1. Deutsch Fach 1 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer

Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS (Mainz), 408 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 22 SWS (Mainz), 408 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 6 SWS (Mainz), 0 h (Dijon)

2. Modulplan

Modul 10

Das Studium umfasst 81 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

| Modul 1 | Das Fach im Überblick |
|---------|---|
| Modul 2 | Grundlagen der Literaturwissenschaft |
| Modul 3 | Grundlagen der Sprachwissenschaft |
| Modul 4 | Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit |
| Modul 5 | Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik) |
| Modul 6 | Deutschdidaktik |
| Modul 7 | Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul) |
| Modul 8 | Sprachwandel |
| Modul 9 | Themen und Motive |

Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Fachdidaktik)

Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)

Sprachvariation

| Seite | 1 | 1 | 7 |
|-------|---|---|---|

| Modul-Nr. 1 | Das Fach im Überblick | | | | | | | |
|--|-----------------------|--------------------|-------------------------|---------------|--------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE3 Compléments disciplinaires Histoire des idées | СМ | 5 | Р | 12 h | 1 LP | | | |
| VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft | V | 3 | Р | 2 SWS | 1 LP | | | |
| UE3 Compléments disciplinaires Littérature | СМ | 5 | Р | 12 h | 1 LP | | | |
| Modulprüfung | unber 1 LP | notete Klaus | sur (30 Min.) / ւ | ınbenotete | Hausau | fgaben in VLIN | | |
| Modulnote | Keine | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 48 h | 4 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | Grundlagen der Literaturwissenschaft | | | | | |
|---|--------------------------------------|--------------------|-------------------------|-----------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur | PS | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur | V | 3 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur | PS | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur | V | 3 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | Klaus | ur über GAI | DL und GNDL | (90 Min.) | 4 LP | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | üfung | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | keine | | | • | • | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | Grundlagen der Sprachwissenschaft | | | | | | |
|--|--------|-----------------------------------|-------------------------|-------------|---------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| DESK-PS – Einführungsproseminar in die Deskriptive Sprachwissenschaft I | PS | 4 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft | V | 4 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | |
| HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft | PS | 4 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft | V | 4 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | |
| Modulprüfung | Klaus | ur über DES | SK und HIST (| 90 Min.) | 4 LP | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 10 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzung | keine; | dringend e | mpfohlen ist d | er Besuch v | on VLIN | aus Modul 1 | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Spr | Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit | | | | | | |
|-------------------------|------------|---|-------------------------|------------|---------|-----------------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE1 Langue Thème | TD | 1 | Р | 12 h | | | | |
| UE1 Langue Version | TD | 1 | Р | 12 h | 5 LP | | | |
| UE1 Langue Grammaire | CM + TD | 1 | Р | 12 h | | | | |
| UE1 Langue Thème | TD | 2 | Р | 12 h | | | | |
| UE1 Langue Version | TD | 2 | Р | 12 h | 1 LP | | | |
| UE1 Langue Grammaire | CM + TD | 2 | Р | 12 h | | | | |
| Modulprüfung | | Prüfungsl | eistungen und | Prüfungsfo | rmen ge | mäß der Fiche filière | | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | | | |
| Gesamt | 72 h 6 LP | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | keine | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | (| Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik) | | | | | | |
|--|---|--|-------------------------|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Cultures et sociétés Histoire et culture allemandes à travers les médias | TD | 1 | Р | 12 h | 1 LP | | | |
| UE2 Cultures et sociétés Cultures du monde | СМ | 1 | Р | 24 h | | | | |
| SDGA Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung SDGN Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung | S | 3 | WP* | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | schrift mit did in SD Prüfu | Unterrichtskonzeption / kleinere schriftliche. Leistung / Klausur (45 Min.) mit didaktische, bzw. schulischem Bezug in SDGA oder SDGN sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | | |
| Modulnote | Note der Unterrichtskonzeption / kleineren schriftlichen Leistung / Klausur (45 Min.) | | | | | | | |
| Gesamt | 2 SWS 5 LP 36 h | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | | |
| Sonstiges | * Von | [*] Von den angebotenen Kursen ist einer zu wählen. | | | | | | |

| Modul-Nr. 6 | | Deutschdidaktik | | | | | | |
|--|-------|--------------------|----------------------------------|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| FDLI – Fachdidaktik Literaturwissenschaft | S | 4 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| FDSP – Fachdidaktik Sprachwissenschaft | S | 4 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | | in einem de | ne Leistung / K r Seminare FD | | 2 LP | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | 4 SWS 6 LP | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzunger | keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 7 | | Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul) | | | | | | |
|---|------------|---|-------------------------|-------------|----------|------------------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Cultures et sociétés Introduction à l'histoire des pays germanophones | CM + TD | 2 | Р | 12 h | | | | |
| UE2 Cultures et sociétés Histoire et culture allemandes à travers les médias | TD | 2 | Р | 12 h | 5 LP | | | |
| UE3 Compléments disciplinaires Aspects culturels | TD | 2 | Р | 12 h | | | | |
| UE3 Compléments disciplinaires Civilisation autrichienne | TD | 2 | Р | 12 h | | | | |
| Modulprüfung | Prüfur | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß der | Fiche filière in Dijon | | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | | | |
| Gesamt | | | | 48 h | 5 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 8 | | Sprachwandel | | | | | |
|----------------------------|------------|---|-------------------------|------------|---------|---------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE1 Langue Thème | TD | 5 | Р | 12 h | 2 LP | | |
| UE1 Langue Version | TD | 5 | Р | 12 h | 2 LP | | |
| UE1 Langue Linguistique | CM + TD | 5 | Р | 12 h | 1 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfur | ngsleistunge | en und Prüfung | sformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | | |
| Gesamt | | 36 h 5 LP | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | · | | | | |

| Seite | 1 | 21 |
|-------|---|----|

| Modul-Nr. 9 | | Themen und Motive | | | | | | |
|---|------------|--------------------|--------------------------------|-------------|---------|---------------------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE2 Cultures et sociétés Littérature des pays germanophones | СМ | 5 | Р | 24 h | 4 LP | | | |
| UE2 Cultures et sociétés Histoire de l'Allemagne au XIXe siècle (1806-1914) | CM + TD | 5 | Р | 24 h | 4 LP | | | |
| Modulprüfung | Prüfur | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | | |
| Modulnote | | | umgerechnete n Studienverla | | | as 5. Fachsemester) | | |
| Gesamt | 24 h 8 LP | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | _ | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 10 | | Sprachvariation | | | | | | |
|---|-----------------|--------------------|-------------------------|--------------|---------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| VSYS – Vorlesung zum Sprachsystem | | | | | | | | |
| VTHE – Vorlesung zu Theorie und Empirie der Sprachwissenschaft | V | 6 | WP* | 2 SWS | 1 LP | | | |
| SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt | | | \\/D* | 2.000 | 210 | | | |
| SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt | 5 | S 6 | WP* | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | Kurzh oder S | | 7-9 S.) im Sem | inar SDES | 3 LP | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | ; empfohlen | sind zuvor die | e Module 1, | 3,4 und | 8 | | |
| Sonstiges | * Von | den angebo | otenen Kursen | ist einer zu | wählen | | | |

| Modul-Nr. 12 | | Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Fachdidaktik) | | | | | |
|---|--------|---|-------------------------|-------------|---------|---------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS | LP | Studienleistung | |
| VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendun g, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung | V | 6 | Р | 2 SWS | 1 LP | | |
| UE1 Langue Expression écrite | TD | 1 | Р | 12 h | | | |
| UE1 Langue Laboratoire | TP | 1 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| UE1 Langue Expression orale | TP | 1 | Р | 12 h | | | |
| UE1 Langue Compréhension | TD | 2 | Р | 12 h | | | |
| UE1 Langue Laboratoire | TP | 2 | Р | 12 h | 4 LP | | |
| UE1 Langue Expression orale | TP | 2 | Р | 12 h | | | |
| Modulprüfung | Prüfur | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | | |
| Gesamt | | 2 SWS 8 LP 72 h | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 13 | Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul) | | | | | |
|---|--|--------------------|--------------------------------|---------------|-------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés Initiation à la littérature des pays germanophones | CM + TD | 1 | Р | 24 h | 4 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés Civilisation contemporaine des pays germanophones | CM + TD | 1 | Р | 24 h | 4 LF | |
| UE2 Cultures et sociétés Initiation à la littérature des pays germanophones | CM + TD | 2 | Р | 24 h | 1 LP | |
| SFAL Seminar zur Älteren Deutschen Literatur | S | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Modulprüfung | Prüfur | ngsformen g | gemäß der Ficl | he filière in | Dijon | |
| Modulnote | | | umgerechnete n Studienverla | | | as 1. und 2. Fachsemester 2 aus L1) |
| Gesamt | | | | 2 SWS 72 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | · | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures
 PS = Proseminar
 Ü = Übung
 S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

V = Vorlesung

P = Pflichtveranstaltung
WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan

4.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

4.2 Modulprüfungsleistungen:

Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss. Alle Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung

1. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist entweder aus dem Gebiet der Sprach- oder der Literaturwissenschaft zu wählen. Bei der Themenvergabe können fachdidaktische Aspekte und Bezüge zu den anderen Fächern berücksichtigt werden. Im Fach Deutsch ist die Wahl der deutschen Sprache für die Abfassung der Bachelorarbeit zwingend vorgeschrieben.

2. Prüfungsanforderungen

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

10.2. Deutsch Fach 2 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer

Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 18 SWS (Mainz), 216 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen: 16 SWS (Mainz), 216 h (Dijon)
 Wahlpflichtveranstaltungen: 2 SWS (Mainz), 0 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 53 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

| Modul 1 | Das Fach im Überblick |
|---------|--------------------------------------|
| Modul 2 | Grundlagen der Literaturwissenschaft |
| Modul 3 | Grundlagen der Sprachwissenschaft |
| | |

Modul 4 Sprache und Handeln

Modul 5 Gattungen und Formen

Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)

Modul 8 Sprachwandel

Modul 9 Themen und Motive

| Modul-Nr. 1 | | Das Fach im Überblick | | | | | |
|---|------------------------------------|---|-------------------------|---------------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Cultures et sociétés Initiation à la littérature des pays germanophones | CM + TD | 2 | Р | 24 h | 2 LP | | |
| VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft | V | 3 | Р | 2 SWS | 1 LP | | |
| Modulprüfung | unber sprack (3. Se und P | Unbenotete Klausur (30 Min.) / unbenotete Hausaufgaben in sprachwissenschaftlicher Vorlesung VLIN 3. Semester) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche illière in Dijon | | | | | |
| Modulnote | keine | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 24 h | 4 LP | | |
| Zugangsvoraussetzung | keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | Grundlagen der Literaturwissenschaft | | | | | |
|---|--------|--------------------------------------|-------------------------|-----------|-------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur | PS | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur | V | 3 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur | PS | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur | V | 3 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| Modulprüfung | Klaus | ur über GAI | DL und GNDL | (90 Min.) | 4 LP | | |
| Modulnote | Note (| der Modulpr | üfung | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 10 LP | | |
| Zugangsvoraussetzung | keine | keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | Grundlagen der Sprachwissenschaft | | | | | |
|--|---|--------------------|-------------------------|----------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| DESK-PS – Einführungsproseminar in die Deskriptive Sprachwissenschaft I | PS | 4 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft | V | 4 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft | PS | 4 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft | V | 4 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| Modulprüfung | Klaus | ur über DES | SK und HIST(| 90 Min.) | 4 LP | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | üfung | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | keine; dringend empfohlen ist der Besuch von VLIN aus Modul 1 | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Spr | Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit | | | | | |
|----------------------------|------------|---|--------------------------------|-------------|---------|--------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE1 Langue Version | TD | 2 | Р | 12 h | | | |
| UE1 Langue Thème | CM + TD | 2 | Р | 24 h | 1 LP | | |
| UE1 Langue Grammaire | CM + TD | 2 | Р | 12 h | | | |
| UE1 Langue Linguistique | CM + TD | 5 | Р | 12 h | 5 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfur | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß de | r Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | | umgerechnete n Studienverla | | | as 5. Fachsemester | |
| Gesamt | | 60 h 6 LP | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | • | | |

| Modul-Nr. 5 | (| Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik) | | | | | | | |
|---|---|--|---|---------------|------|-----------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| UE2 Cultures et sociétés Initiation à la littérature des pays germanophones | CM + TD | 1 | Р | 24 h | 1 LP | | | | |
| SDGA – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung | S | 6 | WP* | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| SDGN – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung | | | | | | | | | |
| Modulprüfung | schrift didakt Semir Prüfur | liche Leistu ischem bzw nar SDGA o ngsleistunge | otion / kleinere ng / Klausur (4 /. schulischem der SDGN sov en und Prüfunq filière in Dijon | 2 LP | | | | | |
| Modulnote | Note der Unterrichtskonzeption / kleineren schriftlichen Leistung / Klausur (45 Min.) | | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 24 h | 5 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | | | |
| Sonstiges | * Von | Von den angebotenen Kursen ist einer zu wählen. | | | | | | | |

| Modul-Nr. 7 | | Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul) | | | | | |
|---|--------|---|-------------------------|-------------|---------|---------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Cultures et sociétés Histoire et culture allemandes à travers les médias | TD | 1 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| UE3 Compléments disciplinaires Littérature | СМ | 5 | Р | 12 h | 2 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfui | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | | |
| Gesamt | | | | 12 h | 5 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | l . | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 8 | Sprachwandel | | | | | | |
|--|--------------|--|--------------------------------|---------------|---------|--------------------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS | LP | Studienleistung | |
| UE1 Langue Thème | CM + TD | 1 | Р | 24 h | | | |
| UE1 Langue Version | TD | 1 | Р | 12 h | 4 LP | | |
| UE1 Langue Grammaire | CM + TD | 1 | Р | 12 h | | | |
| VHIS Vorlesung zur historischen Sprachwissenschaft | V | 6 | Р | 2 SWS | 1 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfur | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | | umgerechnete n Studienverla | | | as 1. und 2. Fachsemester aus L1) | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 48 h | 5 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine; | keine; empfohlen sind zuvor die Module 1 und 3 | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 9 | | Themen und Motive | | | | | |
|---|--------|--------------------|--------------------------------|-------------|---------|--------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Cultures et sociétés Histoire et culture allemandes à travers les médias | TD | 2 | Р | 12 h | 4 LP | | |
| UE2 Cultures et sociétés Littérature des pays germanophones | СМ | 5 | Р | 24 h | 4 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfui | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß de | r Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | | umgerechnete n Studienverla | | | as 5. Fachsemester) | |
| Gesamt | | | | 48 h | 8 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | · | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures
PS = Proseminar
Ü = Übung
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

V = Vorlesung

P = Pflichtveranstaltung
WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte Keine

4. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan

4.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

4.2 Modulprüfungsleistungen:

Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss. Alle Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung

Prüfungsanforderungen

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

11. Französisch (Studienstart Dijon)

11.1 Französisch Fach 1 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Französischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen. Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBI.S. 191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 30 SWS (Mainz), 332 h (Dijon)

davon

Pflichtveranstaltungen:
 18 SWS (Mainz), 332 h (Dijon)

• Wahlpflichtveranstaltungen: 12 SWS

2. Modulplan

Das Studium umfasst 83 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Mündliche und schriftliche Kommunikation I |
|---------|--|
| Modul 2 | Mündliche und schriftliche Kommunikation II |
| Modul 3 | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft |
| Modul 4 | Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft |
| Modul 5 | Französische Kulturwissenschaft I |
| Modul 6 | Mündliche und schriftliche Kommunikation III |
| Modul 7 | Sprache der Gegenwart: Lernen und Lehren der französischen Sprache |
| Modul 8 | Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik |

Modul 9 Mündliche und schriftliche Kommunikation IV

Modul 11 Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: Ausgewählte Themen

Die Modulprüfungen können gemäß § 12 Abs. 6 und § 13 Abs. 9 in Französisch abgehalten werden.

Den Modulen 1 und 4 vorangestellt ist ein "Sprachpraktischer Eingangstest" zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen), können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Grundmodule teilnehmen. Das französische Sprachzertifikat *Diplôme d'Etudes en Langue Française* (DELF B1) wird als Äquivalent anerkannt.

| Modul-Nr. 1 | Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 | | | | | | |
|--|--|---|-------------------------|-------------|---------|---------------------------|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Besta | ndener "Spr | rachpraktische | r Eingangst | test" | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE4 Linguistique: Linguistique générale | СМ | 2 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique générale | TD | 2 | Р | 11 h | 3 LP | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique générale | СМ | 1 | Р | 12 h | 0.1.5 | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique générale | TD | 1 | Р | 11 h | 3 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfui | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | | |
| Gesamt | | | | 46 h | 6 LP | | |
| Sonstiges | | | | 1 | 1 | | |

| Modul-Nr. 2 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 | | | | | |
|---|----------------|--|-------------------------|---------------|------|---|--|
| Zugangsvoraussetzunger | N Keine | ! | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 1 | Р | 12 h | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 1 | Р | 12 h | 2 LP | | |
| Übersetzung Deutsch- Französisch 1 | Ü | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| Modulprüfung | | | | | | eutsch-Französisch 1 sowie er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 24 h | 5 LP | | |
| Sonstiges | | | | • | • | | |

| Modul-Nr. 3 | | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft | | | | | | |
|---|-------|--|-------------------------|-------|------|-------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten | V | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Einführung in die französische Sprachwissenschaft (PS1) | PS | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Einführung in das Altfranzösische (PS2) | PS | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | Klausur (60 Min.) | | |
| Modulprüfung | | Klausur im Rahmen der Vorlesung und des Proseminars "Einführung in die französische Sprachwissenschaft" (120 Min.) | | | | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | üfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 8 LP | | | |
| Sonstiges | | | | | | · | | |

| Modul-Nr. 4 | | Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft | | | | | | | |
|--|-------|--|--|---------------|------|-----------------|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Besta | Bestandener "Sprachpraktischer Eingangstest" | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 1 | Р | 18 h | 2 LP | | | | |
| Einführung in die französische Literaturwissenschaft (PS1) | PS | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| Autoren und Werke der französischen Literatur (PS2) | PS | 3 (4)* | WP | 2 SWS | 2 LP | | | | |
| Modulprüfung | (12-1 | 5 S.) sowie | hmen des PS2 Prüfungsleistu gemäß der Ficl | ngen und | 2 LP | | | | |
| Modulnote | Note | der Hausarb | peit | | | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 18 h | 8 LP | | | | |
| Sonstiges | | | | | • | | | | |

^{*} Für Studierende mit der Kombination Französisch/Geschichte.

| Modul-Nr. 5 | | Französische Kulturwissenschaft 1 | | | | | |
|--|--------|---|-------------------------|-------------|---------|---------------------------|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 2 | Р | 12 h | 2 LP | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 2 | Р | 12 h | Z LF | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature générale et comparée | TD | 1 | Р | 18 h | 3 LP | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature générale et comparée | TD | 2 | Р | 18 h | 3 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfui | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | | |
| Gesamt | | | | 60 h | 8 LP | | |
| Sonstiges | | | | <u> </u> | 1 | | |

| Modul-Nr. 6 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 | | | | | | |
|---|----------------|--|------------------------------|---------------|------|------------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzunger | 1 Keine | , | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 2 | Р | 12 h | 2 LP | | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 2 | Р | 18 h | ZLP | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 5 | Р | 12 h | 2 LP | | | |
| Fachdidaktik | S | 4 | Р | 2 SWS | 4 LP | | | |
| Modulprüfung | | | im Rahmen d gemäß der Fic | | | Prüfungsleistungen und | | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 42 h | 8 LP | | | |
| Sonstiges | | | | • | | | | |

| Modul-Nr. 7 | Spra | ache der Ge | egenwart: Ler | nen und L | ehren d | er französischen Sprache |
|--|-----------|---|-------------------------|---------------|---------|---------------------------|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | СМ | 1 | Р | 12 h | 210 | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | TD | 1 | Р | 11 h | 2 LP | |
| UE5 Linguistique: Description du français | СМ | 5 | Р | 11 h | - 2 LP | |
| UE5 Linguistique: Description du français | TD | 5 | Р | 10 h | ZLP | |
| Sprachdidaktik | V | 3 | Р | 1 SWS | 1 LP | Klausur (60 Min.) |
| Sprachdidaktik | Ü/ Tut | 3 | Р | 1 SWS | 1 LP | |
| UE5 Linguistique: Histoire de la langue | СМ | 5 | Р | 11 h | - 2 LP | |
| UE5 Linguistique: Histoire de la langue | TD | 5 | Р | 10 h | 2 LP | |
| Modulprüfung | Prüfu | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen g | emäß de | er Fiche filière in Dijon |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 65 h | 8 LP | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 8 | F | Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik | | | | | | |
|---------------------------------------|-----------|---|-------------------------|--------------|------|-----------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Französische Literaturwissenschaft | V | 4 | WP | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Französische Literatur (PS3) | PS | 4 | WP | 2 SWS | 4 LP | | | |
| Literaturdidaktik | V | 4 | Р | 1 SWS | 1 LP | | | |
| Literaturdidaktik | Ü/ Tut | 4 | Р | 1 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | Haus | arbeit im Ra | hmen des PS | 3 (12-15 S.) |) | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 9 LP | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 9 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 | | | | | |
|---|---------|--|-------------------------------|---------------|------|----------------------|--|
| Zugangsvoraussetzunge | n Keine | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | СМ | 2 | Р | 12 h | 210 | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | TD | 2 | Р | 11 h | 3 LP | | |
| Textredaktion 3 | Ü | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 5 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| Modulprüfung | | | im Rahmen de gemäß der Fic | | | ifungsleistungen und | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 35 h | 9 LP | | |
| Sonstiges | | | | ı | | | |

| Modul-Nr. 11 | V | Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen | | | | | | |
|---|---------|--|-------------------------------------|---------------|-----------|------------------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzunge | n Keine |) | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft | V | 6 | WP | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft | V | 6 | WP | 2 SWS | 2 LP | | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 5 | Р | 24 h | 5 LP | | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 5 | Р | 18 h | 3 LF | | | |
| Seminar zur französischen Literatur- oder Sprachwissenschaft | S | 6 | WP | 2 SWS | 5 LP | Hausarbeit (15-20 Seiten) | | |
| Modulprüfung | | | um (20 Min.) so filière in Dijon | owie Prüfur | ngsleistu | ngen und Prüfungsformen | | |
| Modulnote | Note | des Prüfung | skolloquiums | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS 42 h | 14 LP | | | |
| Sonstiges | | Die Modulprüfung hat den Stoff einer Vorlesung und eines Seminars zum Gegenstand, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft abgedeckt sein müssen. | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures

P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Tut = Tutorium
Ü = Übung
V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

11.2. Französisch Fach 2 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Französischen sind fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache. Ferner sind ausreichende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache nachzuweisen. Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sind entweder durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBI.S. 191) in der jeweils gültigen Fassung in der Regel bis zum Abschluss des vierten Semesters nachzuweisen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 18 SWS (Mainz), 217 h (Dijon)

davon

Pflichtveranstaltungen:
 14 SWS (Mainz), 217 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS (Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 52 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Mündliche und schriftliche Kommunikation I |
|---------|---|
| Modul 2 | Mündliche und schriftliche Kommunikation II |
| Modul 3 | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft |
| Modul 4 | Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft |
| Modul 5 | Französische Kulturwissenschaft I |
| Modul 6 | Mündliche und schriftliche Kommunikation III |
| Modul 8 | Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik |

Die Modulprüfungen können gemäß § 12 Abs. 6 und § 13 Abs. 9 in Französisch abgehalten werden.

Den Modulen 1 und 4 vorangestellt ist ein "Sprachpraktischer Eingangstest" zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens B1. Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der erreichbaren Punkte erlangen), können nicht an den Lehrveranstaltungen dieser Grundmodule teilnehmen. Das französische Sprachzertifikat *Diplôme d'Etudes en Langue Française* (DELF B1) wird als Äguivalent anerkannt.

| Modul-Nr. 1 | Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 | | | | | |
|---|--|---|-------------------------|-------------|---------|---------------------------|
| Zugangsvoraussetzungen | Besta | ndener "Spr | achpraktische | r Eingangst | test" | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | СМ | 1 | Р | 12 h | 3 LP | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | TD | 1 | Р | 11 h | | |
| UE4 Linguistique: Lingustique française | СМ | 2 | Р | 12 h | | |
| UE4 Linguistique: Linguistique française | TD | 2 | Р | 11 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | Prüfui | ngsleistunge | en und Prüfung | gsformen ge | emäß de | er Fiche filière in Dijon |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | |
| Gesamt | | | | 46 h | 6 LP | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 | | | | | |
|---|-------|---|-------------------------|---------------|---------|--------------------------|--|
| Zugangsvoraussetzunger | Keine | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 1 | Р | 12 h | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 1 | Р | 12 h | 2 LP | | |
| Übersetzung Deutsch- Französisch I | Ü | 3 (4)* | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfu | ngsleistunge | en und Prüfunç | gsformen ge | emäß de | r Fiche filière in Dijon | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 24 h | 5 LP | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft | | | | | | |
|---|-------|---|---------------------------------|-------|-----------|---------------------------|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | , | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten | V | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Einführung in die französische Sprachwissenschaft (PS1) | PS | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Einführung in das Altfranzösische (PS2) | PS | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | Klausur (60 Min.) | | |
| Modulprüfung | | | sung und zum aft" (120 Min.) | | ır "Einfü | hrung in die französische | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS | 8 LP | | | |
| Sonstiges | | | | | | <u> </u> | | |

| Modul-Nr. 4 | | Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft | | | | | |
|--|-------|--|-------------------------|---------------|-------|-----------------|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Besta | ndener "Spr | achpraktische | r Eingangs | test" | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 2 | Р | 18 h | 2 LP | | |
| Einführung in die französische Literaturwissenschaft (PS1) | PS | 3 (4)* | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| Autoren und Werke der französischen Literatur (PS2) | PS | 4 | WP | 2 SWS | 2 LP | | |
| Modulprüfung | | Hausarbeit im Rahmen von PS2 sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 2 LP | | | | | |
| Modulnote | Note | der Hausarb | peit | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 18 h | 8 LP | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

^{*} Für Studierende mit der Kombination Geschichte/Französisch

| Modul-Nr. 5 | | Französische Kulturwissenschaft 1 | | | | | |
|---|--------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------|-------|---------------------------------|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 1 | Р | 18 h | 2 LP | | |
| UE5 Linguistique: Description du français | СМ | 5 | Р | 11 h | 0.1.0 | | |
| UE5 Linguistique: Description du français | TD | 5 | Р | 10 h | 3 LP | | |
| Kulturwissenschaftliches Proseminar (PS1) | PS | 4 | WP | 2 SWS | 3 LP | | |
| Modulprüfung | | | schriftlicher Au nen gemäß der | | |) sowie Prüfungsleistungen n | |
| Modulnote | Note (| der schriftlic | hen Ausarbeit | ung | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 39 h | 8 LP | | |
| Sonstiges | | | | | • | | |

| Modul-Nr. 6 | | Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 | | | | | | | |
|---|------|--|-------------------------------|---------------|------|------------------------|--|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen Keine | | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 5 | Р | 12 h | | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 5 | Р | 12 h | 2 LP | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Version | TD | 2 | Р | 12 h | | | | | |
| UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante: Thème | TD | 2 | Р | 12 h | 2 LP | | | | |
| Fachdidaktik | S | 6 | Р | 2 SWS | 4 LP | | | | |
| Modulprüfung | | | im Rahmen de gemäß der Fic | | | Prüfungsleistungen und | | | |
| Modulnote | Note | der Klausur | | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 48 h | 8 LP | | | | |
| Sonstiges | | - | | - | | | | | |

| Modul-Nr. 8 | Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik | | | | | | |
|---|---|---|-------------------------|---------------|------|-----------------|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | СМ | 5 | Р | 24 h | 2 LP | | |
| UE1 Perspectives littéraires: Littérature française | TD | 5 | Р | 18 h | 4 LP | | |
| Literaturdidaktik | V | 6 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| Literaturdidaktik | Ü/ Tut | 6 | Р | 1 SWS | 2 LP | | |
| Modulprüfung | Prüfui | Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | |
| Modulnote | | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 42 h | 9 LP | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

h = Heures

P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Tut = Tutorium
Ü = Übung
V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

12. Englisch (Studienstart Dijon)

12.1 Englisch Fach 1 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen Studienleistungen sowie von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in englischer Sprache befähigen.

Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Bachelorstudiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 33 SWS (Mainz), 384 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 33 SWS (Mainz), 384 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 0 SWS.

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Englisch. In einzelnen Veranstaltungen kann auch Deutsch und Französisch als Lehr- und Prüfungssprache Verwendung finden. Den Modulen vorangestellt ist ein "Sprachpraktischer Eingangstest" zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens C 1. Vor dem erfolgreichen Abschluss können lediglich die Veranstaltungen des Modul 1 besucht werden. Die Wiederholung des Tests ist in zwei nachfolgenden Semestern möglich.

Als Ersatz für den Sprachpraktischen Eingangstest werden folgende Nachweise akzeptiert:

- das "Certificate in Advanced English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- das "Certificate of Proficiency in English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)

 der "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL; Anbieter: Educational Testing Service)³

Die Testergebnisse dürfen jeweils nicht älter als zwei Jahre sein.

2. Modulplan

Das Studium umfasst 85 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die |
|----------|--|
| | Fremdsprachendidaktik |
| Modul 2 | Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, |
| | Grammatik und Vokabeltraining |
| Modul 3 | Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur |
| | englischsprachiger Länder |
| Modul 4 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und |
| | Übersetzung |
| Modul 5 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien |
| Modul 6 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel |
| Modul 7 | Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung |
| Modul 8 | Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im |
| | Englischunterricht |
| Modul 11 | Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im |
| | Englischunterricht 1 |

³ Das Ergebnis des Internet-basierten TOEFL (iBT) muss mindestens 85 von 120 Punkten betragen. Bei der schriftlichen Version des TOEFL (IPT) muss das Ergebnis mindestens 567 von 677 Punkten betragen.

| Modul-Nr. 1 | Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik | | | | | | |
|--|---|--------------------|----------------------------|-------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Introduction to English Linguistics | V/Ü | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| Introduction to Teaching English as a Foreign Language | V/Ü | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| Introduction to Literary Studies | V/Ü | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | |
| Modulprüfung | | | Minuten über des Moduls | alle | 1 LP | | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | rüfung | | | | |
| Gesamt | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik und Vokabeltraining | | | | | | |
|--------------------------------------|--|-------------|--|---------------|------|------------------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art Regel- Verpflich- SWS/h semester tungsgrad | | | | LP | Studienleistung | |
| Übung: Spoken English | Ü | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| Übung: Integrated Language Skills | Ü | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | Klausur von 90 Minuten | |
| Modulprüfung | Modu | l ohne Modu | ulprüfung | | | | |
| Modulnote | Keine | | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 30 h | 6 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | auf Ko | ompetenzniv | prachpraktisch veau C1 des G ferenzrahmens | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | Geg | Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder | | | | | |
|---|-------------------------|--|---|----------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| English Historical Linguistics | PS/Ü | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | Klausur | |
| UE1 Langue: Grammaire | TD + CM | 1 | Р | 18 h | 3 LP | | |
| UE1 Langue: Laboratoire | TP | 1 | Р | 12 h | 0 2. | | |
| UE2 Cultures et sociétés: Méthodologie de la lecture | TD | 2 | Р | 12 h | | | |
| UE 2 Cultures et sociétés : Initiation à la lecture d'œuvres | TD | 2 | Р | 12 h | 4 LP | | |
| UE2 Cultures et sociétés: Cultures de l'image fixe et animée : introduction | СМ | 2 | Р | 12 h | | | |
| TEFL | Ü | 4 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete as 1. und 2. tsprechend de an (S1 und S2 | m | | | |
| Gesamt | | | | 11 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Veran spracl Komp | staltungen: npraktische etenzniveau | JGU zu belege Bestehen eine n Eingangstes u C1 des Gem ferenzrahmen | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Litera | arische, ling | guistische un | d landesku Übersetzi | | Studien: Textanalyse und |
|---|-------------------------|---|--|-------------------------|-------|--------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés : Initiation à la civilisation contemporaine | CM + TD | 1 | Р | 22 h | 3 LP | |
| Vorlesung: British oder American Literature | V | 3 | Р | 2 SWS | 1 LP | |
| UE1 Langue: Thème | TD | 1 | Р | 12 h | 3 LP | |
| UE1 Langue: Version | TD | 1 | Р | 12 h | 3 LP | |
| Proseminar: English Linguistics | PS | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Modulprüfung | Lingui | stics sowie | oseminar Engli Prüfungsleistu gemäß der Ficl | ingen und | 1 LP | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | eit | | | |
| Gesamt | | | | 6 SWS 44 h | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Veran spract Komp | staltungen: npraktische etenzniveau | JGU zu belege Bestehen eine n Eingangstes u C1 des Gem ferenzrahmens | | | |

| Modul-Nr. 5 | Lite | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien | | | | | |
|--|-------------------------|--|---|----------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE 3 Compléments Disciplinaires : Méthodologie du travail universitaire 2 | TD | 1 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| UE 3 Compléments Disciplinaires : Cultures du monde | СМ | 1 | Р | 24 h | | | |
| Lecture: American Literature | ٧ | 4 | Р | 2 SWS | 1 LP | | |
| TEFL Sprachdidaktik | PS | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| UE1 Langue: linguistique | CM + TD | 5 | Р | 40 h | 5 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar entsp | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsen m Studienverla | nester | | | |
| Gesamt | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Veran sprack Komp | staltungen: hpraktische etenznivea | JGU zu belege Bestehen eine n Eingangstes u C1 des Gem ferenzrahmen | | | | |

| Modul-Nr. 6 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel | | | | | |
|---|---|--|--|-----------|------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| TEFL Literatur- und Kulturdidaktik | PS | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | Portfolio |
| Seminar English Literature and Culture | S | 6 | Р | 2 SWS | 5 LP | |
| UE 3 Compléments disciplinaires: Méthodologie de la civilisation | TD | 2 | Р | 11 h | 2 LP | |
| UE3 Compléments disciplinaires: Civilisation des pays anglophones | СМ | 2 | Р | 11 h | 2 LP | |
| Modulprüfung | and C | ulture sowie | minar English e Prüfungsleist gemäß der Ficl | ungen und | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | peit | | | |
| Gesamt | | | | 10 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Veran sprack Komp | staltungen: hpraktische etenznivea | JGU zu belege Bestehen eine n Eingangstes u C1 des Gem ferenzrahmens | | | |

| Modul-Nr. 7 | | ; | orbereitung | | | |
|---|------------------------|--|--|---------------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | LP | Studienleistung | |
| Seminar: American Studies | S | 6 | Р | 2 SWS | 5 LP | |
| UE2 Cultures et sociétés: Literature and society | СМ | 5 | Р | 11 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | sowie | Prüfungsle | minar: America istungen und gemäß der Ficl | | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | peit | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 11 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Veran Modu Einga | staltungen: I 1 und Best ngstests au | JGU zu belege Erfolgreiche T tehen eines sp f Kompetenzni uropäischen Ro | chen es | | |

| Modul-Nr. 8 | Li | inguistisch | | sche Studi | | chtlich der Auswahl im |
|--|----------------|--------------------|--|---------------|--------|------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE2 Cultures et sociétés: Méthodologie de la littérature | TD | 1 | Р | 12 h | 4 LP | |
| UE 2 Cultures et sociétés: Littérature | СМ | 5 | Р | 22 h | - 4 LP | |
| UE 2 Cultures et sociétés: Littérature : œuvres | TD | 5 | Р | 11 h | | |
| UE1 Langue: Thème | TD | 2 | Р | 12 h | 1 LP | |
| UE1 Langue: Version | TD | 2 | Р | 12 h | ILF | |
| Lecture: Teaching English as a Foreign Language | ٧ | 6 | Р | 2 SWS | 1 LP | |
| UE 2 Cultures et sociétés : Introduction à la littérature anglophone | СМ | 1 | Р | 12 h | 1 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesai entsp | mtnote für d | umgerechnete las 5. Fachsen m Studienverla | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 81 h | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 11 | Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 1 | | | | | | |
|--|--|----------------------------|--|---------------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| Lecture: English Literature and Culture | V | 3 | Р | 2 SWS | 1 LP | | |
| Lecture: American Studies | V | 6 | Р | 2 SWS | 1 LP | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Civilisation américaine | CM + TD | 5 | Р | 22 h | 2 LP | | |
| UE1 Langue: Grammaire | CM + TD | 2 | Р | 18 h | 5 LP | | |
| UE1 Langue: Laboratoire | TP | 2 | Р | 12 h | J | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete as 1. und 2. tsprechend de an (S1 und S2 | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 52 h | 9 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

AS = American Studies

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

ELC = English Literature and Culture

h = Heures

K = Klausur (90 Min.)
 Koll. = Kolloquium
 LP = Leistungspunkte
 P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

TP = Travaux pratiques (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

 $\ddot{\mathbf{U}}$ = $\ddot{\mathbf{U}}$ bung \mathbf{V} = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist i.d.R. ein Aufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Wird die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt, wird dringend empfohlen, vor Antritt des Auslandsaufenthalts ein Learning Agreement abzuschließen

12.2. Englisch Fach 2 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen Studienleistungen sowie von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in englischer Sprache befähigen. Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Bachelorstudiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs 1):

Gesamtumfang: 19 SWS (Mainz), 152 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 19 SWS (Mainz), 152 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: -

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Englisch. In einzelnen Veranstaltungen kann auch Deutsch als Lehr- und Prüfungssprache Verwendung finden. Den Modulen vorangestellt ist ein "Sprachpraktischer Eingangstest" zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens C 1. Vor dem erfolgreichen Abschluss können lediglich die Veranstaltungen des Modul 1 besucht werden. Die Wiederholung des Tests ist in zwei nachfolgenden Semestern möglich.

Als Ersatz für den Sprachpraktischen Eingangstest werden folgende Nachweise akzeptiert:

- das "Certificate in Advanced English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- das "Certificate of Proficiency in English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote:
 C)

 der "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL; Anbieter: Educational Testing Service)⁴

Die Testergebnisse dürfen jeweils nicht älter als zwei Jahre sein.

2. Modulplan

Das Studium umfasst 57 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die |
|----------|--|
| | Fremdsprachendidaktik |
| Modul 2 | Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, |
| | Grammatik und Vokabeltraining |
| Modul 3 | Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur |
| | englischsprachiger Länder |
| Modul 4 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und |
| | Übersetzung |
| Modul 5 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und |
| Theorien | |
| Modul 6 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel |

⁴ Das Ergebnis des Internet-basierten TOEFL (iBT) muss mindestens 85 von 120 Punkten betragen. Bei der schriftlichen Version des TOEFL (IPT) muss das Ergebnis mindestens 567 von 677 Punkten betragen.

| Modul-Nr. 1 | Ein | Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik | | | | | | |
|--|----------------|---|----------------------------|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Introduction to English Linguistics | V/Ü | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Introduction to Teaching English as a Foreign Language | V/Ü | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Introduction to Literary Studies | V/Ü | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |
| Modulprüfung | | | Minuten über des Moduls | alle | 1 LP | | | |
| Modulnote | Note | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 7 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzunge | n keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | Spra | Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik und Vokabeltraining | | | | | | |
|-------------------------|------------|--|------------------------------------|----------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE1 Langue: Laboratoire | TP | 2 | Р | 12 h | 3 LP | | | |
| UE1 Langue: Grammaire | CM + TD | 2 | Р | 18 h | 3 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | keine | | | | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder | | | | | | |
|---|--|---|--|----------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| English Historical Linguistics | PS/Ü | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | Klausur | |
| UE1 Langue: Grammaire | CM + TD | 1 | Р | 18 h | 3 LP | | |
| UE1 Langue: Laboratoire | TP | 1 | Р | 12 h | | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Méthodologie de la littérature | TD | 1 | Р | 12 h | 410 | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Introduction à la littérature anglophone | СМ | 1 | Р | 12h | 4 LP | | |
| TEFL | Ü | 3 | Р | 1 SWS | 1 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 1. und 2. tsprechend de an (S1 und S2 | m | | | |
| Gesamt | | | | 11 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Veran spract Komp | staltungen: npraktische etenznivea: | JGU zu belege Bestehen eine n Eingangstesi u C1 des Geme ferenzrahmens | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Litera | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und Übersetzung | | | | | | | | |
|--|--------|---|-------------------------|-------|------|-----------------|--|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Civilisation des pays anglophones | СМ | 2 | Р | 5,5 h | 3 LP | | | | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature | СМ | 5 | Р | 5,5 h | 1 LP | | | | | |
| UE 1 Langue: Version | TD | 1 | Р | 12h | | | | | | |
| UE 1 Langue: Thème | TD | 1 | Р | 12h | 3 LP | | | | | |

| English Linguistics | PS | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
|------------------------|--|--|--|----------------------------|-------|--|
| Modulprüfung | Prüfur | ngsleistung | glish Linguistic en sowie Prüfu filière in Dijon | 1 LP | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | peit | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 35 h | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Veran spracl Komp | staltungen: npraktische etenznivea | JGU zu belege Bestehen eine n Eingangstesi u C1 des Geme ferenzrahmens | | | |
| Sonstiges | Civilis um einem Modul Bei de Littéra Lehrve Modul | ation des pane einzelne Teil in Moo 5 angerech em CM "UE: ature" hande eranstaltung | 2 Cultures et set set sielt sich um eine g, die jedoch ze m anderen Tei | sich doch zu Feil in | | |

| Modul-Nr. 5 | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien | | | | | | |
|--|--|--|---|---------------|-------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature | СМ | 5 | Р | 5,5 h | 1 LP | | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Civilisation des pays anglophones | СМ | 2 | Р | 5,5 h | 3 LP | | |
| TEFL Sprachdidaktik | PS | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | | |
| Seminar: English Linguistics | S | 6 | Р | 2 SWS | 5 LP | | |
| Modulprüfung | sowie | Prüfungsle | eminar English istungen sowie gemäß der Fic | | | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarl | peit | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 11 h | 12 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Veran sprack Komp | staltungen: hpraktische etenznivea | JGU zu belege Bestehen eine n Eingangstes u C1 des Gem ferenzrahmen | | | | |
| Sonstiges | Civilis um einem Modu Bei de Littéra Lehrvi Modu | ation des p ne einzelne n Teil in Mod I 5 angerec em CM "UE ature" hande eranstaltun | 2 Cultures et s elt sich um eine g, die jedoch z em anderen Te | | | | |

| Modul-Nr. 6 | Lite | Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel | | | | | | |
|---|------|---|-------------------------|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| TEFL Literatur- und Kulturdidaktik | PS | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | Portfolio | | |
| UE2 Cultures et sociétés : Littérature oeuvres | TD | 5 | Р | 22 h | 5 LP | | | |
| Cultural Studies II oder III (AS oder ELC) | Ü | 4 | Р | 2 SWS | 2 LP | | | |

| Modulprüfung | Prüfungsleistungen und Prüfung gemäß der Fiche filière in Dijon | | |
|------------------------|--|-------|--|
| Modulnote | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsem entsprechend dem Studienverla (S5 aus L3) | | |
| Gesamt | | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Für die in an der JGU zu belege Veranstaltungen: Bestehen eine sprachpraktischen Eingangstest Kompetenzniveau C1 des Geme Europäischen Referenzrahmens | | |

AS = American Studies

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

ELC = English Literature and Culture

h = Heures

K = Klausur (90 Min.)
 Koll. = Kolloquium
 LP = Leistungspunkte
 P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar
S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

TP = Travaux pratiques (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2) **Ü** = Übung **V** = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs ist i.d.R. ein Aufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens drei Monaten Dauer zu absolvieren. Wird die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt, wird dringend empfohlen, vor Antritt des Auslandsaufenthalts ein Learning Agreement abzuschließen.

13. Geschichte (Studienstart Dijon)

13.1. Geschichte Fach 1 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Vorausgesetzt werden hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen: Englisch und Latein (Latinum bzw. staatliche Ergänzungsprüfung) oder (ersatzweise für Latein) eine moderne Sprache (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen oder Arabisch). Die Kenntnisse in den modernen romanischen oder slawischen Fremdsprachen werden durch eine Sprachklausur, die in der Regel bis zum Ende des 5. Semesters bestanden sein muss, überprüft. Im Masterstudiengang für das LA an Gymnasien werden ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. staatl. Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

"Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 20 SWS (Mainz), 360 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen: 8 SWS (Mainz), 360 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 12 SWS (Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 88 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1 Basismodul– Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Modul 2 Basismodul – Alte Geschichte

Modul 3 Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6.- 15. Jh.)

| Modul 4 | Basismodul – Neuere Geschichte (16 18. Jh.) |
|----------|--|
| Modul 5 | Basismodul – Neueste Geschichte (19 20. Jh.) |
| Modul 6 | Basismodul – Geschichtsdidaktik |
| Modul 9 | Aufbaumodul Neuzeit |
| Modul 11 | Aufbaumodul Längsschnitt / Internationale Geschichte |

| Modul-Nr. 1 | Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | | | | | | | |
|--|--|----------------------------|---|----------|-------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien : Objets et méthodes de l'histoire | CM+ TD | 2 | Р | 24 h | 4 LP | | | |
| UE fondamentale 2 : Histoire médiévale | СМ | 2 | Р | 24 h | 6 L D | | | |
| UE fondamentale 2 : Histoire médiévale | TD | 2 | Р | 24 h | 6 LP | | | |
| UE Transdisciplinaire SHS: objets, méthodes, regards : Histoire | CM+ TD | 1 | Р | 24 h | 5 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 1. und 2. Itsprechend de lan (S1 und S2 | | | | | |
| Gesamt | | | | 96 h | 15 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | I | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | Basismodul – Alte Geschichte | | | | | | |
|-------------------------|-----------------|------------------------------|-------------------------|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Alte Geschichte | V | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | |
| Seminar Alte Geschichte | S | 3 | WP | 3 SWS | 6 LP | Hausarbeit | | |
| Modulprüfung | Klaus Vorles | ` , | im Rahmen de | | | | | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | üfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 9 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 3 | | Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (615. Jh.) | | | | | | |
|--|---------|---|-------------------------|--------|------|--------------------------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| Mittelalterliche Geschichte (615. Jh) | V | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | Mündliche Prüfung (15 Min.) | | |
| Seminar Mittelalterliche Geschichte (615. Jh) | S | 4 | WP | 3 SWS | 6 LP | | | |
| Modulprüfung | Hausa | arbeit im Ra | hmen des Sen | ninars | | | | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | rüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 5 SWS | 9 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | |
| Sonstiges | | · | · | · | | | | |

| Modul-Nr. 04 | | Ва | asismodul – N | leuere Ges | chichte | (1618. Jh.) |
|--|---|--------------------|------------------------------------|---------------|---------|--------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Neuere Geschichte (1618. Jh.) | ٧ | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | E-Klausur (60 Min) |
| UE fondamentale 2 : Histoire moderne (1 ou 2) | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | | |
| UE Méthodologie 1: Outils de l'historien : Epistémologie | СМ | 5 | Р | 12 h | | |
| UE fondamentale 2 : Histoire contemporaine (1 ou 2) | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 6 LP | |
| UE Méthodologie 1: Outils de l'historien : Technique de l'histoire contemporaine | TD | 5 | Р | 12 h | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3) | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 72 h | 9 LP | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | Basismodul – Neueste Geschichte (19 20. Jh.) | | | | | | |
|---|--|----------------------------|--|----------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE fondamentale 1 Histoire moderne | СМ | 1 | Р | 24 h | 3 LP | | |
| UE fondamentale 1 Histoire moderne | TD | 1 | Р | 24 h | 3 LF | | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine | СМ | 1 | Р | 24 h | 6 LP | | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine | TD | 1 | Р | 24 h | 6 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 1. und 2. Itsprechend de an (S1 und S2 | | | | |
| Gesamt | | | | 96 h | 9 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | _ | |

| Modul-Nr. 6 | | Basismodul – Geschichtsdidaktik | | | | | | | |
|----------------------------|--------|---------------------------------|-------------------------|----------|------|------------------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| Geschichtsdidaktik | V | 4 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | | |
| Seminar Geschichtsdidaktik | S | 4 | WP | 2 SWS | 6 LP | | | | |
| Übung Geschichtsdidaktik | Ü | 3 | WP | 2 SWS | 5 LP | Stunden-/Reihenentwurf | | | |
| Modulprüfung | | ur (60 Min) eminar | über die Vorles | sung und | | | | | |
| Modulnote | Note o | der Modulpr | üfung | | | | | | |
| Gesamt | | | | 14 LP | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 9 | Aufbaumodul Neuzeit | | | | | | |
|---|---------------------|--|-------------------------|-------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE1 Fondamentale 1 Histoire ancienne | СМ | 2 | Р | 24 h | 3 LP | | |
| UE1 Fondamentale 1 Histoire ancienne | TD | 2 | Р | 24 h | 3 LP | | |
| Neuzeit | HS | 6 | WP | 2 SWS | 7 LP | Referat | |
| Modulprüfung | Haupt und P | Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | |
| Modulnote | Note of | der Hausarb | eit | | | | |
| Gesamt | 2 SWS 48 h | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | 1 | ı | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 11 | Aufbaumodul Längsschnitt / Internationale Geschichte | | | | | | |
|--|--|--------------------|--|----------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne (grecque ou romaine) | СМ | 5 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| UE fondamentale 1 Histoire ancienne (grecque ou romaine) | TD | 5 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| UE fondamentale 1 Histoire médiévale (1 ou 2) | СМ | 5 | Р | 12 h | 7.5 | | |
| UE fondamentale 1 Histoire médiévale (1 ou 2) | TD | 5 | Р | 12 h | 7 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar entsp | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsen m Studienverla | | | | |
| Gesamt | | | | 10 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzung | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

h = Heures
KG = Kleingruppe

P = Pflichtveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

 $\ddot{\mathbf{U}} = \ddot{\mathbf{U}}$ bung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

13.2. Geschichte Fach 2 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Vorausgesetzt werden hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen: Englisch und Latein (Latinum bzw. staatliche Ergänzungsprüfung) oder (ersatzweise für Latein) eine moderne Sprache (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen oder Arabisch). Die Kenntnisse in den modernen romanischen oder slawischen Fremdsprachen werden durch eine Sprachklausur, die in der Regel bis zum Ende des 5. Semesters bestanden sein muss, überprüft. Im Masterstudiengang für das LA an Gymnasien werden ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. staatl. Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 11 SWS (Mainz), 240 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen: 4 SWS (Mainz), 240 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 7 SWS (Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 56 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

| Modul 1 | Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der |
|---------|--|
| | Geschichtswissenschaft |
| Modul 2 | Basismodul – Alte Geschichte |
| Modul 4 | Basismodul – Neuere Geschichte (16 18. Jh.) |

Modul 5 Basismodul – Neueste Geschichte (19. - 20. Jh.)

Modul 6 Basismodul – Geschichtsdidaktik

| Modul-Nr. 1 | Bas | Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | | | | | | |
|--|-------------|---|-------------------------|---------------|--------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien Epistémologie | СМ | 5 | Р | 12 h | | | | |
| UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien Technique de l'histoire contemporaine | СМ | 5 | Р | 12 h | 6 LP | | | |
| Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | V | 3 | Р | 2 SWS | 4 LP | | | |
| UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien Objets et méthodes de l'histoire | СМ | 2 | Р | 12 h | - 5 LP | | | |
| UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien Objets et méthodes de l'histoire | TD | 2 | Р | 12 h | - 5 LP | | | |
| Modulprüfung | der Vound P | Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon | | | | | | |
| Modulnote | Note of | der mündlic | hen Prüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 48 h | 15 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 2 | | | ichte | | | |
|--|----------------|----------------------------|---|---------------|------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Seminar Alte Geschichte | S | 4 | WP | 3 SWS | 6 LP | Hausarbeit |
| UE fondamentale 1 – histoire ancienne | СМ | 2 | Р | 24 h | | |
| UE fondamentale 1 – histoire ancienne | TD | 2 | Р | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 1. und 2. tsprechend de an (S1 und S2 | | | |
| Gesamt | | | | 3 SWS 48 h | 9 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 4 | Basismodul - Neuere Geschichte (16 18. Jh.) | | | | | | |
|---|---|----------------------------|---|----------|------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE4 Histoire Fondamentale 1 : Histoire moderne | СМ | 1 | Р | 24 h | 6 LP | | |
| UE4 Histoire Fondamentale 1 : Histoire moderne | TD | 1 | Р | 24 h | OLF | | |
| UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2) | СМ | 5 | Р | 12 h | | | |
| UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2) | TD | 5 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfung filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d emester en | umgerechnete las 1. und 2. tsprechend de an (S1 und S2 | | | | |
| Gesamt | | | | 9 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 5 | | Basismodul - Neueste Geschichte (19 20. Jh.) | | | | | |
|---|----------------|--|--|----------|----------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE histoire fondamentale 2 Histoire contemporaine | СМ | 1 | Р | 24 h | 6 LP | | |
| UE histoire fondamentale 2 Histoire contemporaine | TD | 1 | Р | 24 h | 6 LP | | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2) | СМ | 5 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2) | TD | 5 | Р | 12 h | 3 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar entsp | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsen m Studienverla | | | | |
| Gesamt | | | | 72 h | 9 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | <u> </u> | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 6 | | Basismodul – Geschichtsdidaktik | | | | | | | |
|----------------------------|---------|---------------------------------|-------------------------|-------|------|------------------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| Geschichtsdidaktik | V | 6 | Р | 2 SWS | 3 LP | | | | |
| Seminar Geschichtsdidaktik | S | 6 | WP | 2 SWS | 6 LP | | | | |
| Übung Geschichtsdidaktik | Ü | 3 | WP | 2 SWS | 5 LP | Stunden-/Reihenentwurf | | | |
| Modulprüfung | | ur (60 Min) eminar | über die Vorles | | | | | | |
| Modulnote | Note of | der Modulpr | üfung | | | | | | |
| Gesamt | | | | 14 LP | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | Keine | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | |

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

h = Heures

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

KG = Kleingruppe

P = Pflichtveranstaltung

S = Seminar

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

14. Philosophie und Ethik (Studienstart Dijon)

14.1. Philosophie und Ethik Fach 1 (Studienstart Dijon)

- A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen
- 1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 22 SWS (Mainz), 318 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 22 SWS (Mainz), 318 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen:

2. Modulplan

Das Studium umfasst 87 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

| Modul 21 | Grundlagen und Grundfragen der Ethik |
|------------|---|
| Modul 22 | Theoretische Philosophie I |
| Modul 23 | Theoretische Philosophie II |
| Modul 24 | Philosophische Anthropologie/Ethik |
| Modul 25 | Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen |
| Modul 26 | Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft |
| Modul 27 | Fachdidaktik |
| Modul 51.1 | Fachwissenschaftliche Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, |
| | Ethik, Ästhetik |
| Modul 52 | Fachwissenschaftliche Vertiefung – Theoretische Philosophie I |

| Modul-Nr. 21 | | Grundlagen und Grundfragen der Ethik | | | | | |
|---|----------------|---|------------------------------------|----------|-------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE2 Ethique et esthétique: Ethique, sciences et société | СМ | 1 | Р | 24 h | 2 LP | | |
| UE2 Ethique et esthétique: Esthétique et philosphie de l'art | СМ | 1 | Р | 24 h | 2 LP | | |
| UE 1 Philosophie et histoire de la philosophie: Philosophie générale | СМ | 1 | Р | 24 h | 3 LP | | |
| UE 5 Philosophie morale et politique et philosophie des sciences: Philosophie morale et politique | СМ | 2 | Р | 24 h | 5 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1) | | | | | |
| Gesamt | | | | 96 h | 12 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 22 | | Theoretische Philosophie I | | | | | | | |
|---|----------------|----------------------------|---|----------|------|-----------------|--|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | | |
| UE 1 Philosophie et histoire de la philosophie: Histoire de la philosophie antique | TD | 1 | Р | 24 h | 3 LP | | | | |
| UE 3 Méthodologie: Technique de la dissertation | TD | 1 | Р | 18 h | 4 LP | | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | mtnote für d emester en | umgerechnete las 1. und 2. tsprechend de an (S1 und S2 | | | | | | |
| Gesamt | | | | 42 h | 7 LP | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | |

| Modul-Nr. 23 | | | Theore | etische Ph | ilosophi | ie II |
|---|----------------|----------------------------|---|---------------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE4 Philosophie et histoire de la philosophie: Philosophie générale | СМ | 2 | Р | 24 h | 3 LP | |
| UE3 Compléments disciplinaires : Méthodologie | TD | 2 | Р | 18 h | 2 LP | |
| Schlüsseltexte der Theoretischen Philosophie II (2) | PS | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | mtnote für d emester en | umgerechnete las 1. und 2. tsprechend de an (S1 und S2 | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 42 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 24 | | | Philosophis | sche Anthr | opologi | e / Ethik |
|--|--|---|---|---------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Art Regel- Verpflich- SWS/h semester tungsgrad | | | | Studienleistung |
| UE 5 Philosophie morale et politique et philosophie des sciences : Philosophie des sciences | СМ | 2 | Р | 24 h | 5 LP | |
| Schlüsseltexte der Philosophischen Anthropologie / Ethik (2) | PS | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Modulprüfung | Refera Klaus münd im Sc Anthro Prüfui | at (+ Ausart ur (90 Min.) I. Prüfung (2 hlüsseltexte opologie / E ngsleistunge | | | | |
| Modulnote | | der Klausur | oeit oder des R oder der münd | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 24 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | Prüfur Bei de Modu dass i | ngsform(en) er Wahl der lprüfungen s m Verlauf d | legt vor Prüfur) fest. Form der einz soll darauf gea les Studiums v abgedeckt wer | | | |

| Modul-Nr. 25 | | Natur u | ınd Kultur in I | ebenswelt | lichen Z | usammenhängen |
|------------------------|------------------------------------|--|-------------------------|-----------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Seminar (1) | S | 3 | Р | 2 SWS | 4 LP | |
| Seminar (2) | S | 4 | Р | 2 SWS | 5 LP | |
| Modulprüfung | Refera Klaus | at (+ Ausark ur (90 Min.) I. Prüfung (2 | | | | |
| Modulnote | | Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 9 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | Prüfui Bei de Modu dass i | Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. | | | | |

| Modul-Nr. 26 | Alter | itätsproble | me in Religio | n, Recht, V | Veltanso | chauung und Gesellschaft |
|---|------------|----------------------------|--|---------------|----------|--------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Seminar (1) | S | 4 | Р | 2 SWS | 5 LP | |
| UE2 Histoire de la Philosophie moderne et contemporaine: Histoire de la Philosophie moderne | CM + TD | 5 | Р | 24 h | | |
| UE2 Histoire de la Philosophie moderne et contemporaine: Histoire de la Philosophie contemporaine | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 5 LP | |
| UE 4 Philosophie antique et médiévale : Philosophie médiévale | TD | 5 | Р | 18 h | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | |
| Modulnote | Gesar | ntnote für d echend der | umgerechnete las 5. Fachsem n Studienverla | | | |
| Gesamt | | | | 2 SWS 66 h | 10 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 27 | | | | Fachdida | ktik | |
|---|--------------------------|--|---|----------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Unterrichtsmethoden | Ü | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Philosophie der Bildung und Entwicklung (1) | S | 4 | Р | 2 SWS | 4 LP | |
| Lehren und Lernen (1) | Ü | 6 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Unterrichtsplanung und Bewertung | Ü | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Modulprüfung | Ausar Min.) | beitung 5 S | Seiten) oder R eiten) oder Kla . Prüfung (20 M m S | | | |
| Modulnote | | | beit, des Refera mündlichen Pr | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | Prüfui Bei de Modu | ngsform(en) er Wahl der lprüfungen : | legt vor Prüfur) fest. Form der einze soll darauf gea les Studiums v | en, | | |
| | | | abgedeckt wer | | C | |

| Modul-Nr. 51.1 | Fachwissenschaftliche Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik | | | | | | |
|---|---|--|-----------------------------------|-------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- Semester | Verpflich- tungsgrad | LP | Studienleistung | | |
| Positionen und Probleme der Praktischen Philosophie und Anthropologie | S | 6 | Р | 2 SWS | 5 LP | | |
| Positionen und Probleme der Ethik und Ästhetik | S | 6 | Р | 2 SWS | 6 LP | | |
| Modulprüfung | Refera | at (+Ausarb ur (90 Min.) I. Prüfung (2 | | | | | |
| Modulnote | | | oeit, des Refera mündlichen Pr | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 11 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | • | | |
| Sonstiges | Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des | | | | | | |
| | Studiu | | edene Prüfung | | | | |

| Modul-Nr. 52 | | Fachwissenschaftliche Vertiefung – Theoretische Philosophie I | | | | | | |
|--|-----------------|--|--|----------|-------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | | |
| UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance : Métaphysique | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 6 LP | | | |
| UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance : Théorie de la connaissance | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 5 LP | | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | | |
| Modulnote | Gesar entspi | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsem m Studienverla | | | | | |
| Gesamt | | | | 48 h | 11 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | _ | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

h = Heures

LP = Leistungspunkte
P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

Ü = Übung
V = Vorlesung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

14.2. Philosophie und Ethik Fach 2 (Studienstart Dijon)

- A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen
- Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)
 Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 16 SWS (Mainz), 216 h (Dijon) davon

Pflichtveranstaltungen:
 16 SWS (Mainz), 192 h (Dijon)

• Wahlpflichtveranstaltungen: 24 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 55 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik

Modul 22 Theoretische Philosophie I Modul 23 Theoretische Philosophie II

Modul 24 Philosophische Anthropologie/Ethik

Modul 25 Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen

Modul 27 Fachdidaktik

| Modul-Nr. 21 | Grundlagen und Grundfragen der Ethik | | | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------|--|----------|-------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung | |
| UE 1 Philosophie et histoire de la philosophie : Philosophie générale | СМ | 1 | Р | 24 h | 4 LP | | |
| UE2 Ethique et esthétique: Ethique, sciences et société | СМ | 1 | Р | 24 h | 5 LP | | |
| UE2 Philosophie morale et politique et philosophie des sciences: Philosophie morale et politique | СМ | 2 | Р | 24 h | 3 LP | | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | gsformen | | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | mtnote für d semester en | umgerechnete las 1. und 2. Itsprechend de an (S1 und S2 | | | | |
| Gesamt | | | | 72 h | 12 LP | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | | |

| Modul-Nr. 22 | | | Theor | etische Ph | ilosoph | ie I |
|---|----------------|-----------------------------|--|------------|----------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE 1 Philosophie et histoire de la philosophie: Histoire de la philosophie antique | TD | 1 | Р | 24 h | 2 LP | |
| UE1 Philosophie et histoire de la philosophie : Philosophie générale | СМ | 2 | Р | 24 h | 2 LP | |
| UE 1 Philosophie et histoire de la philosophie: Histoire de la philosophie antique | TD | 2 | Р | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | • | | |
| Modulnote | Gesar Fachs | ntnote für d semester en | umgerechnete las 1. und 2. Itsprechend de an (S1 und S2 | | | |
| Gesamt | | | | 72 h | 7 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | <u> </u> | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 23 | | | Theore | etische Ph | ilosoph | ie II |
|---|-----------------|--------------------|--|------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance : Métaphysique | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 4 LP | |
| UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance : Théorie de la connaissance | CM+ TD | 5 | Р | 24 h | 4 LP | |
| Modulprüfung | | | en und Prüfunç filière in Dijon | | | |
| Modulnote | Gesar entspi | ntnote für d | umgerechnete las 5. Fachsen m Studienverla | | | |
| Gesamt | | | | 48 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | | | | | | |

| Modul-Nr. 24 | | | Philosophis | sche Anthr | opologi | ie / Ethik |
|---|---|---|----------------------------------|---------------|---------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Philosophische Anthropologie / Ethik | V | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Schlüsseltexte der Philosophischen Anthropologie / Ethik (1) | PS | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| UE2 Histoire de la philosophie moderne et contemporaine : Histoire de la philosophie moderne UE2 Histoire de la philosophie moderne et contemporaine : Histoire de la philosophie contemporaine | CM+ TD | 5 | WP* | 24 h | 3 LP | |
| Modulprüfung | Refera Klaus münd im PS | at (+ Ausart ur (90 Min.) l. Prüfung (2 sowie Prüf | | | | |
| Modulnote | | ler Klausur | oeit oder des R oder der münd | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS 24 h | 8 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. * Von den angebotenen Kursen ist ein CM+TD zu | | | | | |

| Modul-Nr. 25 | | Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen | | | | | | |
|------------------------|------------------------------------|--|---|-------|------|-----------------|--|--|
| Lehrveranstaltung | Art | Art Regel- Verpflich- SWS/h LP semester tungsgrad | | | | Studienleistung | | |
| Seminar (1) | S | 4 | Р | 2 SWS | 4 LP | | | |
| Seminar (2) | S | 4 | Р | 2 SWS | 5 LP | | | |
| Modulprüfung | Refera Klaus | at (+ Ausark ur (90 Min.) I. Prüfung (2 | | | | | | |
| Modulnote | | | peit, des Refera mündlichen Pr | | | | | |
| Gesamt | | | | 4 SWS | 9 LP | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | | | |
| Sonstiges | Prüfui Bei de Modu dass i | ngsform(en) er Wahl der Iprüfungen s im Verlauf d | legt vor Prüfur) fest. Form der einze soll darauf gea les Studiums v abgedeckt were | | | | | |

| Modul-Nr. 27 | Fachdidaktik | | | | | |
|---|--|--------------------|-------------------------|-------|-------|-----------------|
| Lehrveranstaltung | Art | Regel- semester | Verpflich- tungsgrad | SWS/h | LP | Studienleistung |
| Unterrichtsmethoden | Ü | 3 | Р | 2 SWS | 3 LP | |
| Philosophie der Bildung und Entwicklung (1) | S | 4 | Р | 2 SWS | 4 LP | |
| Lehren und Lernen (1) | Ü | 6 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Unterrichtsplanung und Bewertung | Ü | 3 | Р | 2 SWS | 2 LP | |
| Modulprüfung Modulnote | Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einer Ü oder im S Note der Hausarbeit, des Referats, der | | | | | |
| | Klausur oder der mündlichen Prüfung | | | | | |
| Gesamt | | | | 8 SWS | 11 LP | |
| Zugangsvoraussetzungen | | | | | | |
| Sonstiges | Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. | | | | | |

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

h = Heures

LP = Leistungspunkte
P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1

Satz 2)

Ü = Übung ⊂ V = Vorlesung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Anhang 2

A. Allgemeines Verfahren zur Erstellung der Umrechnungstabellen

Die Umrechnungstabelle basiert auf dem im ECTS-Leitfaden (ECTS Users' Guide) vorgeschlagenen vereinfachten System zur Konvertierung unterschiedlicher Noten ("ECTS-Einstufungstabelle").

Folgende Maßnahmen werden durchgeführt:

- 1. Bestimmung der Referenzgruppen:
 - a. für die Johannes Gutenberg-Universität die Bachelorstudierenden
 (B. Ed./B. A.) der Fächer Deutsch/Germanistik, Englisch/American Studies,
 Französisch/Romanistik, Geschichte, Geographie, Philosophie und
 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
 - b. für die Université de Bourgogne die Bachelorstudierenden der Geistes- und Humanwissenschaften (Lettres et Philosophie, Langues und Sciences humaines)
- 2. Sammeln der Noten über einen Zeitraum:
 - a. für die Johannes Gutenberg-Universität die Prüfungsergebnisse über mind. vier Semester
 - b. für die Université de Bourgogne die Gesamtnoten über mind. zwei akademische Jahre
- 3. Berechnung der Notenverteilung in Prozentsätze
- 4. Vergleich der Prozentsätze
- 5. Zuweisung der jeweiligen Noten

Die Tabelle ist in einem angemessenen Zeitraum zu aktualisieren.

B. Umrechnungstabelle

Aktuelle Umrechnungstabelle

Erhebung der Noten im Zeitraum

- a. für die Johannes Gutenberg-Universität WiSe 2008/2009 bis SoSe 2011
- b. für die Université de Bourgogne die akademischen Jahre 2009/10 und 2010/11

| Bewertung nach französischem Notensystem | Bewertung nach deutschem Notensystem |
|--|---|
| 15,1 – 20,0 | 1,0 |
| 14,0 – 15,0 | 1,3 |
| 13,2 – 13,9 | 1,7 |
| 12,4 – 13,1 | 2,0 |
| 11,8 – 12,3 | 2,3 |
| 11,3 – 11,7 | 2,7 |
| 10,8 – 11,2 | 3,0 |
| 10,4 – 10,7 | 3,3 |
| 10,1– 10,3 | 3,7 |
| 10,0 oder aufgrund von Zusatzpunkt (point de jury) | 4,0 |